

C 7588 F

1 | Januar | Februar | März 2020



HAMBURG ALPIN

Kletterzentrum
**NEUE INKLUSIVE
KLETTERGRUPPE**

Leistungsstützpunkt
**RÜCKBLICK
WETTKAMPFSAISON 2019**

Aus dem Verein
**150 JAHRE DAV -
UND WIE GEHT'S WEITER**

Jugend
**KLETTERNACHT
IN HAMBURG**

Auf Tour
**MTB IM
DUNKELWALD**

Einladung

zur Mitgliederversammlung

am 23.04.2020

Mutthornhütte Windkolk Foto: Ralf Gantzhorn

Dein Herz schlägt für den
Naturschutz?



Wir suchen
dich!

Unser **Ressort Umwelt- und Naturschutz** braucht
ehrenamtliche Unterstützung.

Du arbeitest direkt unserem zuständigen
Vorstandsmitglied zu, kannst eigene Ideen einbringen
und Projekte steuern.

Interessiert?

Bewirb dich jetzt per E-Mail unter
helfer@dav-hamburg.de

Kein Naturschützer, aber trotzdem Lust zu helfen?

Wir haben spannende Aufgaben in vielfältigen Bereichen. Von groß bis klein. Da finden wir sicherlich das Passende für dich. Also schreib uns einfach!



Vorlesetag 2019 im Kletterzentrum Foto: Felix Matthes für DIE ZEIT

Liebe Leserinnen und Leser,

ein Jahreswechsel ist immer ein guter Zeitpunkt für einen Neuanfang. Auch wenn wir zwar an jedem anderen Tag des Jahres gute Vorsätze fassen und in die Tat umsetzen könnten, so mögen wir Menschen Stichtage, denen wir eine besondere Bedeutung einräumen können. Und diese nehmen wir dann zum Anlass, uns oder Dinge, die uns betreffen, zu verbessern.

Auch in unserem Verein kündigt sich das Jahr 2020 bezüglich Verbesserungen vielversprechend an. Auf der Jahreshauptversammlung 2019, von der Charlotte Brinkmann in dieser Ausgabe berichtet, hat sich der DAV als mitgliedsstärkster Naturschutzverband Deutschlands deutlich zu seiner gesellschaftlichen Verantwortung im Bereich der Klimapolitik bekannt. Dies soll uns allen ein Ansporn sein, uns auch an die sprichwörtliche eigene Nase zu fassen und den einen oder anderen Neujahrsvorsatz dem Thema Nachhaltigkeit zu widmen.

Ein schönes Beispiel dafür, dass dieser Nachhaltigkeitsgedanke bereits in unserem Verein Fuß gefasst hat, sind die Tourenberichte. Jeder Bericht dieser Ausgabe erzählt von einer Tour, bei der die Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln stattgefunden hat, wenn nicht sowieso gar auf Schusters Rappen. Fazit: man muss also nicht in den nächsten Fieger steigen, um wunderbare Natur zu erleben, oder seine Lieblingssportart auszuüben.

Wer mit einem Beitrag die nächste Ausgabe von Hamburg Alpin bereichern möchte, der sende ihn bitte bis spätestens 14. Februar an redaktion@dav-hamburg.de.

Alle Angaben in diesem Heft sind mit Sorgfalt erarbeitet und erfolgen nach bestem Wissen. Eine Haftung für die Richtigkeit der Angaben ist ausgeschlossen. Dies betrifft auch Termine, Dauer und Verlauf von Touren oder anderen Veranstaltungen und die in diesem Zusammenhang veröffentlichten Schwierigkeitsgrade. Die Redaktion behält sich Abdruck und redaktionelle Überarbeitung von Beiträgen der Mitglieder vor. Im Falle eines Vorbehalts wird sich die Redaktion mit dem Verfasser in Verbindung setzen. Bei einem namentlich gekennzeichneten Beitrag ist der Verfasser für Inhalt und Beachtung urheberrechtlicher Vorschriften bei Verwendung von Zitaten und Abbildungen verantwortlich.

Ganz im Sinne der Entschleunigung: „Der Weg ist das Ziel.“

Im neuen Jahr wird auch unser Anbau fertig gestellt. Nicht nur mehr Komfort und Modernisierung soll dieses neue Gebäude bringen, sondern auch einen Ort der Zusammenkunft und des Austauschs. Wo man nach der Klettersession im Bistro seinem Kletterpartner auch mal mehr sagen kann als „Seil“, „Zu“ und „Ab“. Es soll ein weiterer Ort geschaffen werden, der dafür sorgt, dass eine Mitgliedschaft im DAV für euch mehr Bedeutung einnimmt als nur die Möglichkeit, kostengünstig Klettern zu gehen oder Hütten zu buchen. An diejenigen unter euch, die mit ihrem ehrenamtlichen Engagement diesen Vereinsgedanken bereits leben, hat Saskia Wolf ein ganz besonderes Dankeschön in dieser Ausgabe gewidmet.

Und zeitgleich mit der Fertigstellung des Anbaus wird auch unsere Materialvermietung eine Modernisierung erfahren und im nächsten Jahr online gehen. Mehr dazu findet ihr in dieser Ausgabe.

Nun möchten wir aber nicht zu viel vorwegnehmen, sondern wünschen euch gute Unterhaltung bei der Lektüre und einen trittsicheren Start ins neue Jahr mit hoffentlich vielen einzigartigen Erlebnissen in den Bergen und in der Natur.

Eure Hamburg Alpin Redaktion

AUS DEM VEREIN

- 1 Liebe Leserinnen und Leser
- 3 Gruß des ersten Vorsitzenden
- 4 Bericht aus dem Vorstand
- 5 Dialog mit dem Vorstand
- 6 Danksagung an unseren ehrenamtlichen Helfer/innen
- 7 Was lange währt, wird endlich gut! Baustelle Teil 4
- 8 Vorstellung Susanne Kokkinos
- 8 Die Ausrüstungsvermietung geht online
- 9 150 Jahre DAV - Und wie geht's weiter?
- 12 Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung
- 13 Nachlese zum DAV Wandertag im August
- 14 Muddy Angels - Durch den Matsch für den guten Zweck
- 15 Neues von der Sepp-Ruf-Hütte
- 16 Projektbericht zu „Wir werden Klimaforscher“

DAV AUSBILDUNG

- 18 Neue Ausbildungskurse 2019

NEUES AUS DEM KLETTERZENTRUM

- 22 Klettermarathon 2019: Klettern bis die Finger bluten und die Zehen schreien
- 22 Neugründung: Inklusive Klettergruppe

LEISTUNGSSTÜTZPUNKT HAMBURG

- 23 Regionalmeisterschaft Nord-Ost und DM Lead 2019
- 24 Die Wettkampfsaison 2019

AUF TOUR

- 26 Ankündigung: Die neue Alpenquerung Rosenheim – Lazise
- 28 DAV - Mountainbiker fahren den Stoneman Miriquidi
- 30 Salz-Alpen-Steig, Teil 1

TERMINE

- 32 Vorträge der Gruppen
- 35 Wanderungen und Radtouren

JUGEND

- 41 Bundesjugendleitertag 2019 in Nürnberg
- 41 Sektionsübergreifende Kletternacht in Hamburg
- 42 Sag mir, wo die Felsen sind
- 43 Tagesordnung der Jugendvollversammlung

GRUPPEN

- 44 Bergsteigergruppe
- 46 Altbergsteiger
- 47 Drytooling
- 48 Familiengruppe Fels und Meer
- 49 Familiengruppe Felsracker
- 50 Familiengruppe Klettern
- 50 Familiengruppe Outdoor
- 52 Familiengruppe
- 52 Rookie Mountains
- 52 Fels extrem
- 53 Freizeithelden
- 54 DAV Geomonkeys
- 55 Hauptsache Draußen
- 55 Klettergruppe
- 56 Mountainbiker
- 56 Klettern und Bergsteigen
- 57 Neue Gruppe
- 58 Ortsgruppe Lüneburg
- 60 Ortsgruppe Nordheide
- 62 Ortsgruppe Stade
- 64 Projekt 7
- 64 Projekt 8+
- 66 Die Pädagogen
- 66 Schiedsrichter Klettern Bouldern
- 67 Skihochtourengruppe Fischsuppe Deluxe
- 67 Trainer Bergsteigen
- 68 Die Vielseitigen
- 69 Vorsteiger
- 69 Wandergruppe H
- 72 Wandergruppe N

NEU

ZU GUTER LETZT

- 74 Wir gratulieren zum Geburtstag
- 74 Verstorbene Mitglieder
- 75 Jubilare 2020
- 76 Bücherei
- 78 Unsere Hütten
- 80 Vorstand | Geschäftsstelle | Funktionen | Impressum



Hamburg Alpin auch online lesen unter: <https://www.dav-hamburg.de/dav/HamburgAlpin>

Gruß des ersten Vorsitzenden

Moin Moin und Servus liebe Bergfreunde,

Ich wünsche ein frohes neues Jahr!

Auf all den Sitzungen, die sich im Herbst eines jeden Jahres aneinanderreihen, gab es immer wieder Reden zum Thema Nachhaltigkeit und Umweltschutz, wo ein sehr großer Handlungsbedarf besteht.

Der DAV ist seit 1984 als Naturschutzverband in Bayern anerkannt, seit 2005 auch auf Bundesebene und seit 2008 als Umweltorganisation in Österreich.

Auf der Jahreshauptversammlung des Bundesverbandes in München habe ich mich sehr intensiv mit einem Historiker unterhalten, der als Gast zuvor ein paar Grußworte an uns gerichtet hatte. Bemerkenswert fand ich die Information, dass der DAV bereits kurz nach der Gründung 1869 mit Themen beschäftigt war, die wir heute als Naturschutz bezeichnen. Die Wiederaufforstungen nach Lawinenabgängen oder der Schutz der Alpenflora und Fauna.

Allerdings ist heute das Thema Naturschutz zu Recht in allen Medien präsenter denn je. Auf der Hauptversammlung wurde eine Resolution verabschiedet, die wir bereits im Herbst auch auf unserer Internetseite veröffentlicht haben. Auch wurde eine Sonderabgabe aller Mitglieder in Höhe von einem Euro pro Jahr beschlossen. Der Bundesverband wird mit den hierdurch generierten Einnahmen Konzepte erarbeiten, die uns helfen, uns als Vereinigung im Bereich Naturschutz weiterzuentwickeln. Unsere Sektion ist im Bereich Naturschutz schon sehr stark engagiert. Zwei von unseren drei Hochgebirgshütten haben bereits heute schon das Umweltgütesiegel, unser Energiekonzept für das Verwaltungsgebäude und das Kletterzentrum sind auf dem neuesten Stand und 2019 haben wir eine Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit gegründet. Und trotzdem haben wir im Vorstand das Gefühl, dass wir erst am Anfang des Machbaren stehen und dass ein Euro Verbandsumlage für das Thema Nachhaltigkeit nicht ausreichend ist. Wir vom Vorstand werden uns auf der kommenden Mitgliederversammlung dafür stark machen, das Thema Klimaschutz noch intensiver anzupacken. Das wird Geld kosten. Wieviel, das werden wir in den kommenden Wochen versuchen zu evaluieren. Doch wir sind davon überzeugt, dass wir mit eurer Unterstützung eine Vorbildfunktion in der Sektionlandschaft des DAV einnehmen können.



Thomas Wolf
1. Vorsitzender

Am 06. Februar 2020 wird der nächste „Dialog mit dem Vorstand“ stattfinden. Nutzt die Möglichkeit, um mit uns über genau solche Themen zu diskutieren. Nutzt solche Abende, um euch einzubringen. Wir sind eine große und durchaus auch einflussreiche Sektion im DAV und können mit eurer Hilfe viel erreichen.

Die Geburtsstunde unseres Kletterzentrums war 2002 mit der Eröffnung des Kletterturmes. Im Herbst 2019 bekam er eine wohl verdiente Renovierung, da im Inneren die Wände in die Jahre gekommen waren. Das neue Innenleben ist strukturell auf dem neuesten Stand der Technik. Wir haben nun mehr Möglichkeiten für den Routenbau und konnten damit die Qualität des Kletterzentrums weiter steigern.

Im Außenbereich der Halle 1, der sogenannten Sportplatzwand, werden wir mit unseren Renovierungsmaßnahmen fortfahren. Die Arbeiten sind für das Frühjahr geplant, damit wir ab den Osterferien bei hoffentlich gutem Wetter die neuen Wände wieder frei geben können.

Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen, die uns in der vergangenen Zeit so viel Zuspruch gegeben haben, die Qualität des Kletterzentrums weiter zu steigern und das hohe Niveau auszubauen.

Der Anbau des Vereinsgebäudes geht in die finale Phase. Wir hoffen, euch zum Jahresstart den Eröffnungstermin unseres neuen Vereinsgebäudes bekannt geben zu können. Ziel ist es aus heutiger Sicht, vor Ostern die Türen zu dem neuen Gebäude und Bistro zu öffnen.

Alle Informationen und den aktuellen Stand entnehmt ihr bitte unserer Webseite.

Lasst uns gemeinsam viel erreichen.

*Es grüßt euch,
Thomas Wolf*

Bericht aus dem Vorstand

Vorstandssitzung vom 12.09.2019

- Überprüfung aller Versicherungsverträge
- Verkauf der Sektionshütte Sektion Hannover
- Kalkulation Jugendbudget 2020
- Materialverwaltung
- A1 Bescheinigungen

Die durch die Sektion HH-Niederelbe im Rahmen der Kooperation mit Blau- Weiß- Buchholz abgeschlossenen Versicherungsverträge werden nach Absprache mit dem Geschäftsführer Buchholz gekündigt. Gleichzeitig werden alle Versicherungen der Sektion einmal durch einen Provinzial-Versicherungsvertreter überprüft.

Die Sektion Hannover plant offenbar den Verkauf des Hannoverhauses im Nationalpark Hohe Tauern. Thomas Wolf und Udo Solich eruieren die Hintergründe zum Verkauf der Sektionshütte.

Die Kalkulation bleibt bis auf Weiteres in der vorgestellten Form Grundlage des Jugendbudgets. Der errechnete Wert wird auf der beschlussfassenden Vorstandssitzung zur Budgetverteilung überprüft. Gegebenenfalls wird das Budget für 2020 dann aber angepasst. Einstimmige Zustimmung.

In den Bestimmungen zur Materialverwaltung wird das Wort „hauptamtlich“ und „Bergsport“ beim Sachkundigen ersatzlos gestrichen. Einstimmige Zustimmung. Frank-Olaf Lohmann erläutert die Problematik der A1 Bescheinigungen (grenzüberschreitende Erwerbstätigkeit) bei ehrenamtlichen Gruppen-/Fachübungsleitern, wenn sie im Ausland unterwegs sind. Bei der Frage, ob Privat- oder Geschäftsreise, gilt die Empfehlung, immer nur als Privatreisender unterwegs zu sein.

Vorstandssitzung vom 10.10.2019

Die Vorstandssitzung wurde aufgrund der sehr zeitnah am 12.10. stattfindenden **ganztägigen Vorstandsklausurtagung** abgesagt.

Vorstandssitzung vom 14.11.2019

- Informationen der Geschäftsführung
- Kommissarische Rechnungsprüfer
- Nächster Termin Dialog mit dem Vorstand
- Beitragsanpassung 2021
- Preisanpassung Kletterzentrum
- Renovierung der Außenwand an Halle 1

Die **Geschäftsführung informiert** die anwesenden Vorstandsmitglieder über den Baufortschritt der Geschäftsstelle. Trotz zeitlicher Verzögerungen konnten inzwischen die Fenster eingebaut werden. Bis zum Jahresende sollen die Fußböden verlegt werden. Qualität und Kosten der Arbeiten bewegen sich aktuell im geplanten Rahmen. Im Bereich Personal konnte Susanne Kokkinos als Bereichsleitung Service eingestellt werden und wird zurzeit eingearbeitet. Die Haushaltsplanung 2020 befindet sich in Abstimmung mit den Ressorts intensiv in Arbeit und soll zur Vorstandssitzung im Dezember beschlussfähig vorgelegt werden. Nach jetzigem Stand wird das Geschäftsjahr 2019 mit einem ausgeglichenen Haushalt abgeschlossen werden können.

Aufgrund zweier neu zu besetzender Positionen im Team der **Rechnungsprüfer** konnten die Mitglieder Christoph Prössel und Bernd Wiggers als kommissarische Rechnungsprüfer gewonnen werden. Der Vorstand beschließt einstimmig die kommissarische Berufung zur Unterstützung der Rechnungsprüfung 2019. Eine Bestätigung soll per Wahl bei der MV 2020 erfolgen.

Als Termin für den nächsten **Dialog mit dem Vorstand** wurde der 06.02.2020 18 Uhr festgelegt.

Aufgrund der Beschlüsse des DAV auf Bundesebene zu Umlagen in den Bereichen Nachhaltigkeit und Digitalisierung wird eine **Beitragsanpassung** für 2021 erforderlich. Geschäftsführung und Vorstand erarbeiten hierzu eine Beschlussvorlage zur Mitgliederversammlung im April.

Aufgrund verbesserter Angebote, gesteigener Qualitätsanforderungen und gesteigener Kosten sind Preisanpassungen bei den **Eintrittspreisen im Kletterzentrum** erforderlich. Für Kinder und Jugendliche bleiben die Preise aber stabil. Der Vorstand beschließt einstimmig das von Thomas Wolf und der Geschäftsleitung erarbeitete Konzept.

Der Vorstand beschließt ebenfalls einstimmig die Freigabe der Mittel (nach Abzug der Fördermittel durch HSB und Bundesverband etwa 44.000 €) für die dringend notwendig gewordene Sanierung der Außenwand an Halle 1. Die Arbeiten sollen im März/ April 2020 fertig gestellt werden.

Dialog mit dem Vorstand am 07.11.2019

Liebe Mitglieder,
am Donnerstag, 07.11. nutzte eine Reihe von Mitgliedern die Möglichkeit der Information und des Austausches mit dem Vorstand. Die Vorstandsmitglieder Thomas Wolf, Frank- Olaf Lohmann, Jürgen Lockhausen und Dirk Wiarek konnten im Rahmen konstruktiver Diskussionen zu vielen wichtigen Fragen Rede und Antwort stehen. Als Gast war der Geschäftsführer Daniel Gring dabei. Er konnte insbesondere zu den Baufortschritten beim Erweiterungsbau der Geschäftsstelle, zur Entwicklung des Kletterzentrums (besonders den aktuellen Sanierungsarbeiten im Turm) sowie zu Rechts- und Verwaltungsfragen ausführlich Auskunft geben.

In lockerer Runde berichtete zunächst Thomas Wolf von der diesjährigen Jahreshauptversammlung des DAV in München (siehe dazu auch den Artikel von Charlotte Brinkmann in dieser Ausgabe des Hamburg Alpin). Herausragende Beschlüsse waren die Verabschiedung einer auch in allen Medien viel beachteten Klimaresolution und der Umgang mit der zunehmenden Zahl von E-Mountainbikes in den Alpen und Mittelgebirgen. Dieser Punkt wurde auch in dieser Runde noch einmal intensiv diskutiert.

Anschließend gaben die anwesenden Mitglieder eine Reihe interessanter Anregungen für die sektionsinterne Kommunikation sowie die Termin- und Buchungsverwaltung im Ausbildungsbereich. Alle beteiligten Vorstandsmitglieder konnten einiges für ihre tägliche Arbeit mitnehmen.

So waren sich alle TeilnehmerInnen am Ende einig,



Es wurde fleißig diskutiert beim Dialog mit dem Vorstand

dass der Dialog mit dem Vorstand auch weiterhin eine feste Institution unseres Vereinslebens bleiben sollte. Der nächste Termin findet am 06.02.2020 18:00 statt. Themenvorschläge sind: Anträge zur Mitgliederversammlung am 23.04., Beitragsanpassung, Nachhaltigkeitsinitiativen unserer Sektion. Bereits dann sollen interessierte Mitglieder vor der Mitgliederversammlung am 23.04.2020 die Möglichkeit bekommen, mit dem Vorstand über Beschlussvorlagen, Wahlen etc. zu diskutieren und eigene Ideen einzubringen.

Aktuelle Informationen findet ihr im Mitgliederbereich auf der Website, im Newsletter und über die sozialen Medien.

Dirk Wiarek
Vorstand für Ehrenamt und Kommunikation
dirk.wiarek@dav-hamburg.de

Ein großes DANKESCHÖN an Helferinnen und Helfer unserer Veranstaltungen und Wettkämpfe



Das nachhaltige Helfer Shirt

Wer mich noch nicht kennt, ich heiße Saskia Wolf und arbeite im DAV Kletterzentrum HH im Bereich Kurs- und Eventplanung. Es ist mir ein besonderes Anliegen, euch heute im Hamburg Alpin zu schreiben.

Der Anlass dafür, ist ein großes herzliches Dankeschön an unsere lieben Helferinnen und Helfer für das vergangene Jahr 2019 zu senden. Ihr habt uns bei der großen Vielzahl von Events und Wettkämpfen toll unterstützt, wie z.B. der Norddeutschen Boulder-Meisterschaft, dem Sommerfest, dem Kids-Cup, dem Fun-Cup oder der Nord-Ostdeutschen Meisterschaft Lead, um nur einige zu nennen.

Es war mir eine Freude, diese mit euch gemeinsam begleitet zu haben, denn ohne euch könnten und würden diese nicht stattfinden.

Ich hoffe, ich kann und darf auch 2020 wieder mit eurer Hilfe rechnen und freue mich schon darauf, euch alle wiederzusehen.

Wenn noch weitere Helferinnen und Helfer dazukommen, freuen wir uns natürlich sehr. Wir sind ein lustiger

Haufen und der Spaß kommt bei uns nie zu kurz.

Um unsere Helfertruppe nachhaltig auszustatten, haben wir uns etwas Cooles ausgedacht: „das Mehrweg-Helfer-T-Shirt“. Das ist ein T-Shirt, das ihr Helferinnen und Helfer einmalig bekommt und zu jedem Wettkampf, den ihr tatkräftig unterstützt, wieder mitbringt. Somit werden Ressourcen gespart und die Umwelt geschont. Das ist eine großartige Idee, ganz im Sinne des Umweltschutzes, den der DAV ja nun schon seit 150 Jahren betreibt. Und auch wir als Sektion suchen immer wieder Möglichkeiten, uns zu verbessern. Solltet ihr euch für das Thema Nachhaltigkeit interessieren, dann könnt ihr gerne Ideen an die Nachhaltigkeits AG weiterleiten oder vielleicht sogar selbst mitmachen. Schreibt einfach an nachhaltigkeit@dav-hamburg.de.

Vielen Dank euch allen und herzliche Grüße aus dem DAV Kletterzentrum HH.

Eure Saskia Wolf

Was lange währt, wird endlich gut!

Baustelle Teil 4



Der zukünftige Eingang



Blick auf das neue Bistro.

Nicht nur gefühlte, sondern tatsächliche Jahre haben wir uns mittlerweile mit unserem Anbau beschäftigt. Bereits im Jahr 2014 begannen die ersten Gespräche im Vorstand und anschließend mit dem Architekten. Es gab einfach zu wenig Büroräumlichkeiten für die Verwaltung unseres ständig wachsenden Vereins. Vom Umbau der Toiletten im Erdgeschoss, über die Aufstockung des bestehenden Gebäudes mit einer weiteren Etage, bis hin zu ambitionierten Zeichnungen von Mitgliedern – es gab viele Ideen und Ansätze, die durchgespielt wurden. Eins war schnell klar, nicht nur Büroräume werden benötigt. Auch ein Bistro stand schon lange auf dem Wunschzettel und sollte in diese Baumaßnahme integriert werden.

Ende 2015 wurde der Antrag auf einen Bauvorbescheid gestellt, der nach einigen Hürden und mit viel Geduld im August 2018 zu einer echten Baugenehmigung wurde. Am 25. Februar 2019 kam es dann schließlich zum ersten Spatenstich auf unserem Gelände und nach fast einem Jahr stehen wir nun kurz vor der Eröffnung.

Doch einige Dinge sind noch zu tun, denn äußere Bedingungen, Liefertermine und Koordination der Gewerke haben uns doch noch mal ein paar Wochen gekostet. Jetzt aber ist die Fußbodenheizung gelegt und der Estrich ausgehärtet, sodass ein neuer Bodenbelag verlegt werden kann. Die Büromöbel kommen im Februar und anschließend werden die Mitarbeiter

in die neuen Räume umziehen. Parallel läuft die Innenausstattung des Bistros und der ersten Etage, der neue Empfangstresen mit integrierter Bistrotitheke wird eingebaut und mit Equipment versehen. Unsere Jugend darf sich zukünftig im mittleren Raum auf der 1. Etage austoben – und das nicht nur in der Gestaltung des Raumes. Es wird extra ein Sportboden verlegt, der es den Gruppen ermöglicht, auch dort kleine Aufwärmspiele durchzuführen.

Das neue Vereinshaus soll für euch ein Ort der Zusammenkunft werden, Knotenpunkt für alles, was innerhalb des Vereins passiert. Unter dem Motto „Moin Alpen – Servus Hamburg“ wird es gemütlich, bergländisch, rustikal, nordisch, stylisch und modern. Mit vielen Möglichkeiten für euch, gemeinsam zu klönen, euch zu treffen oder einfach zu entspannen.

Und wenn es soweit ist, wird es eine große Eröffnungsfeier geben, zu der wir euch schon jetzt herzlich einladen. Sobald wir einen Termin dafür festlegen können, informieren wir euch über unsere Website, den Newsletter und Facebook. Denn eines haben wir uns fest vorgenommen: Im nächsten HH Alpin sollen schon die Bilder der Eröffnungsfeier zu sehen sein!

Wir freuen uns auf euch und unsere neuen vier Wände.

Eure Annika Döbertin

Vorstellung Susanne Kokkinos

Hallo und Moin Moin!

Mein Name ist Susanne Kokkinos und ich bin seit dem 01. November Mitarbeiterin im Kletterzentrum und jetzt auch Mitglied im Deutschen Alpenverein. Im Kletterzentrum werde ich den Bereich Service übernehmen, der im nächsten Frühjahr so richtig durchstarten wird. Was für eine spannende Aufgabe!!

Viele haben es ja schon gehört und manche sehen es auch regelmäßig: die Baustelle schreitet zügig voran und unser neuer Bistrobereich nimmt sichtbare Formen an.

Zurzeit arbeiten wir an der Inneneinrichtung, wobei die wichtigste Frage lautet: wo wird unsere neue Barista-Kaffeemaschine stehen?

Noch ein paar Worte zu mir: Ursprünglich aus Niedersachsen und dem Hotelgewerbe kommend, habe ich ein paar Ausflüge ins Ausland und in andere Branchen unternommen. Umso mehr freue ich mich, jetzt beim Alpenverein in einem Team mitzuarbeiten, das sich für Sport und Natur (oder Natur und Sport) begeistert. In



meiner Freizeit liebe ich das Wandern durch Wald und über Wiesen. Es gibt immer so viel Interessantes zu sehen und zu finden, seien es Wildkräuter oder Waldpilze im Herbst. Aber keine Angst: selbstgesammelte Wildpilze werden wir euch im neuen Bistro nicht servieren.

Also, kommt einfach einmal auf einen Kaffee oder eine Fritz Cola vorbei – wir sehen uns im Bistro!

Liebe Grüße
Susanne Kokkinos

PS: Falls irgendetwas in der Anfangszeit einmal ein bisschen haken sollte, habt bitte Geduld und sprecht mich gerne an.

Die Ausrüstungsvermietung geht im 1. Quartal 2020 online



Liebe Vereinsmitglieder, mit der Fertigstellung des neuen Vereinsgebäudes und der Eröffnung des Bistros im Frühjahr 2020 kommt auch zeitgleich die Online-Ausrüstungsvermietung. Hierbei wird es für den JDAV, die Fachübungsleiter, Ehrenamt-

liche und Trainer sowie für alle Vereinsmitglieder verschiedene Accounts geben. Jede Zielgruppe kann dann entsprechend Material für Kurse, Gruppen, Ausflüge und den geplanten Urlaub online reservieren und muss keine E-Mail mehr an die Geschäftsstelle schreiben. Die Ausgabezeiten der Ausrüstung werden dann voraussichtlich auf die Öffnungszeiten des Kletterzentrums erweitert, das heißt von Montag bis Sonntag, und nicht nur dienstags und donnerstags wie bisher. Wir, das Hamburger DAV Team, hoffen damit ein Stück mehr Service und Komfort für euch zu schaffen. Wir freuen uns mit euch auf einen weiteren Meilenstein in der DAV Digitalisierungsoffensive!

Fröhliches Bergsteigen und Klettern wünscht euch eure Alexandra aus der Geschäftsstelle

150 Jahre DAV - Und wie geht ´s weiter?



DAV 150 Jahre Jubiläumsgala Foto: Marco Kost

Auch wenn die Sektion Hamburg und Niederelbe erst in sechs Jahren ihr 150-jähriges Jubiläum feiert - durch die Gründung des Deutschen Alpenvereins (DAV) 1869 waren auch wir dieses Jahr in Feierlaune. Schon zu Jahresbeginn war die BERGE150 Jubiläums-Filmtour in Hamburg – und sehr rasch ausverkauft. Unser Sommerfest und der diesjährige Funcup standen ganz unter dem Motto „Wir lieben die Berge. Seit 1869“. Am 25. Oktober nahm eine Delegation des Vorstands und der Jugend am Festakt und der Jubiläums-Gala in München teil. Prominente Redner waren F.W. Steinmeier, Ilse Aigner, Markus Söder und die Präsidenten des Österreichischen und Südtiroler Alpenvereins. Das Medienecho war schon während des Jahres immens, die Hauptversammlung setzte mit ihren Beschlüssen noch einen drauf. So möchte ich hier einen Rück- und Ausblick auf das Jubiläum versuchen.

Die Erfolgsgeschichte

Gegründet wurde der DAV also vor 150 Jahren am 9. Mai in - wie sollte es anders sein - einem Münchner Gasthaus. Fast im Zwei-Wochen-Takt gründeten sich im folgenden Jahr weitere 24 Sektionen, zum Beispiel in Leipzig, Augsburg, Frankfurt am Main, Heidelberg und Berlin (sie alle haben dieses Jahr auch groß gefeiert). Doch auch in Wien, Lienz, Salzburg, Innsbruck und Bozen fanden sich Bergbegeisterte zu DAV-Sektionen zusammen. Wieso das? Tatsächlich wurde der Verein auf Initiative eines Tiroler Pfarrers - Franz Senn - ins Leben gerufen, aus Kritik am bereits seit 1862 existierenden Österreichischen Alpenverein (ÖAV). Zu elitär,

zu wissenschaftlich empfanden ihn auch seine Gründungsfreunde aus Prag (Johann Stüdl) und München (Theodor Trautwein). Mit dem allen offenstehenden DAV wollten sie möglichst viele Reisende für die Berge begeistern, auch zum Nutzen der armen Alpenbevölkerung. „Zweck des Vereins ist es, die Kenntnisse von den Alpen zu erweitern und zu verbreiten und ihre Bereisung zu erleichtern.“ Mit dem Bau von Hütten und Wegen, der Kartographierung und der Organisation des Bergführerwesens trieb der DAV die touristische Erschließung des alpinen (Hoch-)Gebirges voran. Bewährt hat sich dabei die zweistufige Struktur: die Sektionen mit vielen Ehrenamtlichen auf lokaler Ebene, der Dachverband als koordinierender Dienstleister in München. Heute unterhält der Deutsche Alpenverein 322 öffentlich zugängliche Hütten mit über 20.400 Schlafplätzen und pflegt rund 30.000 Kilometer Wanderwege. Und ist leistungsstark wie nie zuvor: mittlerweile zählt er 1,3 Mio. Mitglieder, was ihn zum weltgrößten Bergsportverband macht. Der DAV - und mit ihm der Bergsport - ist in der Mitte der Gesellschaft angekommen. Und er wird weiblicher und jünger.

Masse und Verantwortung



DAV Festakt 150 Jahre Foto: Marco Kost

Der Verein mit seinen 356 Sektionen könnte sich also freuen und seinen Erfolg feiern! Doch ach, ist aus dem Segen nicht längst ein Fluch geworden? Überfüllte Hütten und Wege, Warteschlangen an Klettersteigen, verbaute Skigebiete, Stau an den Zufahrtsstraßen und damit einhergehender Naturkollaps? „Herr, die Not ist groß! Die ich rief, die Geister - werd ich nun nicht los.“



Festakt zum 150-jährigen Jubiläum

(aus Johann Wolfgang von Goethe, „Der Zauberlehrling“ 1827). Nach der Entdeckung der Schönheit der Alpen (auch Goethe propagierte die „Wunderwelt“) riss der Strom der Alpenforscher, Bergliebhaber und Abenteurer nicht mehr ab. Heute, in Zeiten von Erleb-



Der Olympiaturm erstrahlte im DAV-Grün

nisgesellschaft, Selbstoptimierung und technischem Ausstattungswahn spricht selbst der DAV von „Overtourism“, obwohl er bereits frühzeitig Auswege aus dem Dilemma suchte. Schon 1927 nahm er den Naturschutz als Ziel in seine Satzung auf, engagierte sich für Wiederaufforstungsmaßnahmen und bedrohte Alpenpflanzen. Seit dem Stopp des Hüttenbaus in den 1950er Jahren und seinen bestandserhaltenden, ökologischen Modernisierungen gibt sich der DAV innovativ und nachhaltig. Mit der Förderung von Bergsteigerdörfern und der Entwicklung von Naturschutzgebieten versucht(e) er konstruktiv, die touristische Entwicklung zu begrenzen und den Bergsport umweltverträglich zu gestalten. Seit 2005 ist der DAV bundesweit anerkannter Naturschutzverband. Heute sind es Info-Kampagnen für boomende Bergsportarten wie Skibergsteigen und Mountainbiken, das Überwachen des „Alpenplans“ oder Resolutionen und fachliche Gutachten gegen Seilbahnprojekte, mit denen der DAV von sich reden macht. Und in der Politik Gehör findet.

Vom Natur- zum Klimaschutz

Doch der wirtschaftliche Druck, der auch von den örtlichen Tourismusverbänden und ihren politischen Lobbyis ausgeht, ist enorm. Infrastruktur soll weiter ausgebaut, neue Trends vermarktet werden. Dies spiegelt

sich auch auf den jährlichen Hauptversammlungen des DAV wieder, wenn über neueste Bergsportarten hitzig diskutiert wird. Gerade ist das E-Mountainbike auf dem Vormarsch. Für die einen ist es als Unterstützung beim Zugang in die Bergwelt willkommen, um auch in abgelegene Regionen vorzustoßen, für die anderen ist es ein trojanisches Pferd, das bisher kaum berührte Rückzugsgebiete von Flora und Fauna dem Massenansturm öffnet. Werden die Berge zum Eventpark und bloßem Sportgerät? Oder sind sie es nicht schon längst?

Der Spagat zwischen Förderung und Begrenzung von Bergsport wurde auch auf der diesjährigen Hauptversammlung in München zum „heißen Eisen“. Spät und doch dringend lag ein dreiteiliger Antrag zum Klimaschutz auf dem Tisch. Schließlich setzt der Klimawandel nicht nur den Alpen deutlich zu: Gletscherschmelze, Extremwetter und Bergabgänge nehmen jedes Jahr zu. Mit der Resolution für eine konsequente Klimapolitik (Punkt 1) konnten sich fast alle Delegierten identifizieren. Doch bei Punkt 2, der Selbstverpflichtung für eine Emissionserhebung und -einsparung in den Bereichen Infrastruktur und Mobilität, gab es kontroverse Diskussionen. Ebenso bei Punkt 3, der Einführung eines Klimabeitrags in Höhe von 1 € pro Mitglied für die Erarbeitung eines Gesamtkonzeptes zur Umsetzung von Punkt 2. Schließlich fürchten viele, in ihrer Freizeit um den Spaß beim Bergsport gebracht zu werden, anderen

gingen die Forderungen nicht weit genug. Dennoch wurden auch dafür deutliche Mehrheiten erreicht.

Herausforderungen für unsere Sektion

Und in Hamburg? Was gehen uns die Probleme des „Overtourism“ in den Alpen an? Hat nicht unser Verein schon längst Ökostrom, unsere Hütten alle das Umweltgütesiegel? Sind nicht unsere Mitglieder nachhaltig unterwegs und achten auf ihren ökologischen Fußabdruck? Sollten wir nicht besser auf Fahrten in die Alpen verzichten, um die Emissionen zu senken und stattdessen nur noch das Hallenklettern und das Flachlandwandern kultivieren? Wieder dieses Dilemma... Das Thema Nachhaltigkeit kommt also auch auf uns in Hamburg zu. Bereits im Sommer 2019 hat sich eine AG Nachhaltigkeit in unserer Sektion gegründet, in der kluge, junge Köpfe zu den Themen Mülltrennung, Alltagstipps, Umweltbildung, Mobilität, Tourenprogramm und Upcycling arbeiten. Ihre Ideen und Anträge sollen bald in die Vereinsarbeit einfließen. Es wird sich zeigen, wie weit wir bereit sind, unsere Sehnsucht nach den Bergen und der Natur mit nachhaltigem Handeln in Einklang zu bringen. Um Verzicht werden wir nicht herumkommen, unbeschränkte Freiheit geht immer auf Kosten anderer, und sei´s des Klimas. Doch wie weit können wir gehen, brauchen wir Beschränkungen oder reichen Appelle an die Freiwilligkeit?

Charlotte Brinkmann

Nachhaltigkeitstipp N#4
Upcycling von Weihnachtsbäumen
Badezusatz, Frostschutz, Schneckenabwehr, Kompostunterlage uvm...
Wie ihr nach der Weihnachtszeit eurem Baum ein zweites Leben schenken könnt, findet ihr auf:
www.dav-hamburg.de/natur/upcycling



EINLADUNG zur ordentlichen Mitgliederversammlung

am Donnerstag, 23.04.2020 um 18.00 Uhr im Haus des Sports, Schäferkampsallee 1, 20357 Hamburg

Top 1: Begrüßung, Feststellung der Formalitäten und Eröffnung der Mitgliederversammlung durch den 1. Vorsitzenden

Top 2: Gedenken an die verstorbenen Mitglieder

Top 3: Verleihung der Ehrenmedaille für besonderen ehrenamtlichen Einsatz

Top 4: Jahresbericht einschließlich Jahresrechnung

Top 5: Bericht der Rechnungsprüfer

Top 6: Entlastung des Vorstands

Top 7: Haushaltsplan 2020/Investitionen

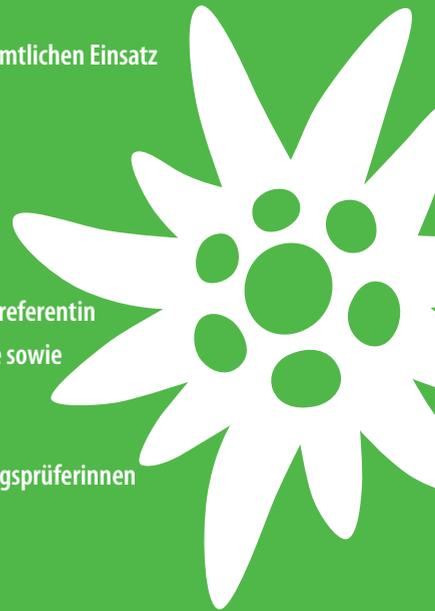
Top 8: Wahlen

- a) Wahl des/der Ausbildungsreferenten/Ausbildungsreferentin
- b) Wahl des Vorstandsmitglieds für Hütten und Wege sowie Natur- und Umweltschutz
- c) Bestätigung des 1. Jugendreferenten
- d) Wahl von zwei neuen Rechnungsprüfern/Rechnungsprüferinnen

Top 9: Beitragsanpassung 2021

Top 10: Anträge

Top 11: Verschiedenes



Anträge zur Tagesordnung können dem Vorstand bis zum 14. Februar 2020 (Redaktionsschluss Hamburg Alpin) **schriftlich eingereicht werden**. Es werden nur Anträge von anwesenden Mitgliedern behandelt. Das Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 04.05.2019 ist unter www.dav-hamburg.de/dav/MV-2019 einsehbar und liegt in der Geschäftsstelle so-

wie eine Stunde vor Beginn der Versammlung im Veranstaltungssaal zur Einsichtnahme aus. Der Vorstand bittet die Mitglieder, möglichst zahlreich zu erscheinen. Um zu gewährleisten, dass nur unsere Mitglieder anwesend und damit stimmberechtigt sind, muss der Mitgliedsausweis zusammen mit dem Personalausweis beim Eintritt vorgezeigt werden.

Der Vorstand

150 Jahre DAV „Unser Wandertag“ im August 2019 Nachlese



DAV-Wandertag Estetal Weg

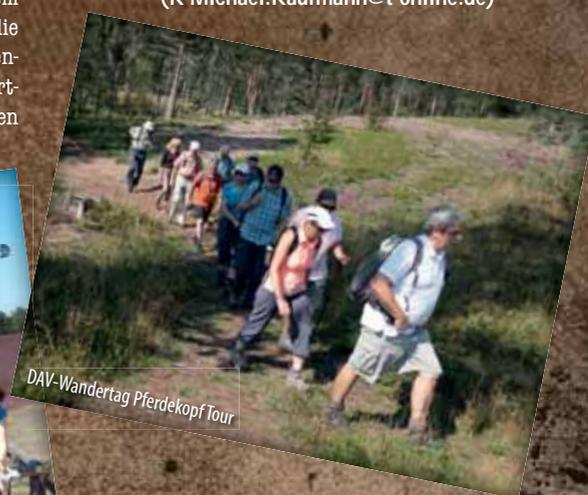
Zu unserem Wandertag im Rahmen der 150 Jahr-DAV-Feierlichkeiten haben 50 Sektionsmitglieder und Gäste an den fünf Tageswanderungen (Pferdekopf Tour, Mühlenteich Runde, Zwei Berge & eine Schlucht Tour, 2 Flüsse Wegstrecke und die längste Strecke - Estetal Weg) teilgenommen. In den Landschaften und Naturgebieten von Rosengarten und der Nordheide sind die Strecken im Altersbereich von ca. 3 – 80 Jahren bei bestem Wetter gewandert worden. Im Anschluss an die Wanderungen wurde ein gemütliches Zusammensein bei Kaffee und Kuchen im Blau-Weiss Sportzentrum in Buchholz von allen teilnehmenden

Personen gerne wahrgenommen. Zur Erinnerung an diesen wunderschönen Wandertag haben viele unser „Wandertags-Logo“ gestempelt. Es wurde auch nach einer Wiederholung eines solchen Wanderevents gefragt. Wer Lust hat, einen weiteren Wandertag zu organisieren, kann sich gerne bei mir melden.

Karl-Michael Kaufmann
(K-Michael.Kaufmann@t-online.de)



DAV-Wandertag Zwei Berge & eine Schlucht Tour



DAV-Wandertag Pferdekopf Tour

Durch den Matsch für den guten Zweck



Die „Muddy Musketeers“ vor dem Brustkrebspendenlauf von links nach rechts (Simone Holling, Denise Dörner, Alexandra Dörner, Neela Gerken, Annika Döbertin)

Annika Döbertin, stellvertretende Geschäftsführerin, Neela Gerken, Referentin für Inklusion, Denise Dörner, Simone Holling und Alexandra Dörner aus der Geschäftsstelle haben sich am 1. September 2019 für die Brustkrebshilfe schmutzig gemacht. Sie traten den fünf Kilometer Schlamm Lauf als Team Muddy Musketeers an. Es ging durch Schlammtauchbecken, über Rutschen, durch Seen, über Balken und verschiedenste Hindernisse. Leider musste eine Läuferin aufgrund von Problemen mit den Kontaktlinsen bereits vorzeitig auscheiden. Die anderen vier Läuferinnen kämpften sich durch bis zum Ziel, ganz nach dem Motto des Teams „Alle für eine, eine für alle“. Am Ende waren sich alle einig: 2020 tritt das Team Muddy Musketeers wieder an.



Zum Muddy Angel Run:

In Deutschland, Österreich und der Schweiz erkranken jährlich über 90.000 Frauen an Brustkrebs. Im Laufe ihres Lebens erkrankt fast jede achte dort lebende Frau an Brustkrebs. Die Veranstalter des Muddy Angel Run möchten durch Aufklärung, Sport und Spenden helfen. Bisher konnten mithilfe dieser Veranstaltung 480.578,98 € Spenden für die Brustkrebsforschung generiert werden.

Hier ein paar Eindrücke des Schlammlaufes:



Annika und Alexandra nach dem ersten Hindernis



Kurz vor dem Zieleinlauf

Neues von der Sepp-Ruf-Hütte



Gleichgewichtstraining bei der Sepp-Ruf-Hütte

Hallo verehrte Gäste der Sepp-Ruf-Hütte, seit dem Frühherbst könnt ihr an unserer Sepp-Ruf-Hütte euer Gleichgewicht trainieren. Dafür gibt es jetzt zwischen den Bäumen neben dem Lagerfeuer einen 6 cm breiten Balancierbalken. Ich hoffe, dass er viel Spaß bereitet und ausgiebig genutzt wird.

Für diejenigen, die es etwas gemütlicher mögen, steht ebenfalls seit dieser Zeit auf der Zufahrtsseite an der Hütte eine kleine Bank mit einem runden Tisch. Hier kann z. B. in der Morgensonne in aller Gemütlichkeit der erste dampfende Tee oder Kaffee getrunken werden.

Als weitere Neuerung haben wir einen ersten Satz neuer Bettwäsche angeschafft. Ein weiterer wird im nächsten Jahr folgen. Altersbedingt ist die alte Wäsche mittlerweile doch etwas verwaschen und dünn geworden. Aus dem geplanten Reparaturwochenende Anfang September ist leider nichts geworden. Es gab nur einen freiwilligen Unterstützer. Es war wahrscheinlich das falsche Wochenende. Wie ich aus den Äußerungen einiger ehemaliger Teilnehmer erfahren habe, war es anscheinend noch einmal eine beliebte Zeit für Herbstunternehmungen in den Bergen. Ich werde für nächstes Jahr Anfang / Mitte Mai noch einmal einen

Versuch starten. Dafür hoffe ich auf eine bessere Resonanz, sonst muss ich leider einige Arbeiten doch fremd vergeben.

Ich wünsche den Winterbesuchern unserer Hütte viel Spaß in einem, hoffentlich von Schnee überzogenem, Harz.

*Ulrich Bauersfeld
Hüttenwart*



Projektbericht zu „Wir werden Klimaforscher“



Ein Schülerprojekt in den Ötztaler Alpen unter der Leitung von Dr. André Baumeister, welches u.a. von der DAV Sektion Hamburg unterstützt wird.

Das Verständnis für die gravierende Bedeutung des Klimawandels ist – spätestens mit der Fridays-for-Future-Bewegung – in allen Altersklassen der deutschen Gesellschaft angekommen. Gerade Jugendliche erfassen zunehmend die Auswirkungen des Klimawandels für das eigene Leben und engagieren sich zum Thema Klimaschutz. Dabei bleibt die Schule als sozialer Interaktionsort jedoch meist außen vor, was sich nicht zuletzt auf das träge Bildungssystem zurückführen lässt. Dass es auch anders ginge, zeigen beispielsweise neuere Entwicklungen in Italien, wo im November beschlossen wurde, ein neues Unterrichtsfach namens *Klimawandel und nachhaltige Entwicklung* einzuführen. Während andere Länder folglich möchten, dass sich ihre Schülerinnen und Schüler differenzierte Kompetenzen zum Thema Klimawandel aneignen, wird in Teilen Deutschlands das Stundendeputat des Faches Geographie weiter gekürzt, ungeachtet dessen, dass das Schulfach am besten dazu geeignet ist, die Ursachen und Auswirkungen des Klimawandels im lokalen und globalen Zusammenhang zu sehen. Unser Bildungssystem schöpft das Potenzial nicht aus, den (Um-)Gestaltungswillen der eigenen Schülerinnen und Schüler zu bündeln und zu fördern.

Daher setzen immer mehr Schulen auf externe Projekte, die die Jugendlichen auf die Folgen des Klimawandels aufmerksam machen und sie für ein nachhaltiges Handeln sensibilisieren. „Wir werden Klimaforscher“ des Bochumer Wissenschaftlers Dr. André Baumeister ist

solch ein Projekt. André Baumeister rief dieses im Jahr 2018 ins Leben und ermöglicht interessierten Oberstufenschülern/innen die Teilnahme an einer wissenschaftlichen Exkursion in die Alpen. Die Jugendlichen erhalten hier die Chance, die Folgen des Klimawandels für den Naturraum eigenständig zu erforschen, indem sie Gletscher in den Ötztaler Alpen vermessen und die Ergebnisse in Bezug zu historischen Daten setzen. Die Alpen als „Fieberthermometer Europas“ zeigen dabei anschaulich die Auswirkungen des Klimawandels – auch vor der eigenen Haustür.

Seit der Gründung des Projekts haben bereits die Matthias-Claudius-Schule aus Bochum sowie das Jan-Joest-Gymnasium Kalkar teilgenommen und auch für 2020 gibt es bereits Anmeldungen. Den eigenen Schülerinnen und Schülern zu ermöglichen, sich mit dem Klimawandel vor der eigenen Haustür zu beschäftigen, wird für Schulleitungen zunehmend attraktiver und kommt bei den Jugendlichen gut an. „Zu sehen, in welchem Maße und mit welcher Geschwindigkeit die Gletscher schmelzen, war für die gesamte Gruppe ein Schock“, erinnert sich Gracie, Abiturientin der Matthias-Claudius-Schule, „gleichzeitig haben wir dadurch aber gelernt, welche Folgen unser Handeln hat und was wir tun können, um die Natur zu erhalten.“

„Wir werden Klimaforscher“ findet in den südlichen Ötztaler Alpen zwischen dem Gurgler- und dem Rofental statt und richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Qualifikationsphase I. Die TeilnehmerInnen werden vor der Praxisphase mithilfe von Vorträgen auf das Thema eingestimmt und erarbeiten die Grundlagen des Klimawandels in den Alpen. Zudem lernen sie Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens der Geographie im Feld kennen. Die nun anstehende Exkursion in die Alpen ist das Herzstück des Projekts. Mithilfe von GPS-Geräten nehmen die Schülerinnen und Schüler eigenständig Vermessungen am Gletscher vor und dokumentieren ihre Ergebnisse. Dies erfordert präzise Arbeitsweisen und Teamwork, um aus den Rohdaten möglichst genaue Erkenntnisse ableiten zu können. Nach der Arbeit im Feld folgen die nicht weniger wichtigen Diskussions- und Reflexionsphasen, die in einer entspannten Atmosphäre in Hütten des Deutschen Alpenvereins stattfinden. Hierfür kehrt die Gruppe auch immer wieder im Ramolhaus ein, deren Standort und Aussicht den

Schülern besonders eindrücklich in Erinnerung bleibt. Die Jugendlichen werten ihre Daten aus und vergleichen diese mit den Messungen früherer Schulgruppen sowie den Erhebungen „echter“ Wissenschaftler. Sie erfassen das Ausmaß des Gletscherrückgangs in den Alpen und ziehen Rückschlüsse auf die Folgen des Klimawandels für Deutschland, Nordrhein-Westfalen und die eigene Nachbarschaft. Die Arbeit im Feld und die anschließende Nachbereitung zeigt den Schülerinnen und Schülern die Arbeitswelt des Geographen und macht sie selbst zu Klimaforschern. Zudem fördert die Exkursion die Fähigkeit, im Team zu arbeiten, und neue Freundschaften zu schließen.

Nicht zu unterschätzen ist die Reaktion ihrer MitschülerInnen zuhause. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Exkursion berichten der Schule von ihren Messungen und Erkenntnissen. Sie fördern auf diese Weise die Kommunikation über den Klimawandel und entwerfen in anschließenden Projekten Lösungsansätze, die auf ein nachhaltiges Handeln abzielen. Auf diese Weise sind sie nicht nur Experten in ihrem Themengebiet, sondern können als Klimabotschafter bezeichnet

werden. Die Jugendlichen sensibilisieren ihre Umwelt für ein klimafreundlicheres Leben und nutzen dazu digitale und analoge Kanäle. So ist die Umsetzung eines Thementags oder die Einrichtung eines passenden Instagram-Accounts denkbar, um möglichst viele MitschülerInnen zu erreichen.

Die Alpen sind dabei ein besonders geeignetes Raumbeispiel, denn ihre Nähe macht betroffen. „Wir mussten feststellen, dass der Klimawandel nicht irgendwo auf der Welt stattfindet, sondern bereits da ist.“, meint ein ehemaliger Teilnehmer. Die Schönheit der Natur löst Emotionen aus und etwas, zu dem eine emotionale Bindung besteht, möchte man schützen. Darauf setzt auch Dr. André Baumeister, Initiator des Projekts. Die Kombination aus Kursfahrt und Lernen macht „Wir werden Klimaforscher“ so besonders. Die Schülerinnen und Schüler werden nachhaltig sensibilisiert und verarbeiten ihre Eindrücke zuhause in Form eigener Beiträge. Das wichtigste, was sie stets mitnehmen: Jeder kann etwas tun.

Kontaktaufnahme über: andre.baumeister@rub.de

André Baumeister

PRÄSENTIERT VON

 **VAUDE** 

BANFF CENTRE
MOUNTAIN FILM FESTIVAL
WORLD TOUR



© Ben Tibbitts

HAMBURG
CINEMAXX HAMBURG
20:00 UHR

30.03.2020
BANFF PROGRAMM

31.03.2020
RADICAL REELS PROGRAMM

VERGÜNSTIGTE TICKETS FÜR DAV-MITGLIEDER!

 **GLOBETROTTER**

Ticketvorverkauf: Globetrotter
www.globetrotter.de/filialen/hamburg
€ 13 ermäßigt | € 15 VVK | € 17 Abendkasse

WWW.BANFF-TOUR.DE

 **DIE WELTBESTEN KLETTERFILME**

REEL ROCK 14

präsentiert von:  **GLOBETROTTER**



HAMBURG
22.11.2019
NORDWANDHALLE | 21:00 UHR

23.11.2019
DAV KLETTERZENTRUM
HAMBURG | 21:00 UHR

14.01.2020
CINEMAXX DAMMTOR
20:00 UHR

VERGÜNSTIGTE TICKETS FÜR DAV-MITGLIEDER!

WWW.REEL-ROCK.EU

Ticketvorverkauf:
Globetrotter
www.globetrotter.de/filialen/hamburg
Tickets ab 12 Euro

© Brett Lovell



Neue Ausbildungskurse 2019

Das Ausbildungsjahr neigt sich dem Ende entgegen. Schaut nach aktuellen Kursen, die nach Redaktionsschluss geplant wurden, einfach auf unserer Webseite unter www.dav-hamburg.de/dav/ausbildungsprogramm. Dort findet ihr fortlaufend neue Ausbildungsangebote.

DAS WETTER IN DEN ALPEN			
Preis	€ 8,00	Veranstaltungsort	DAV-Kletterzentrum (Döhrnstraße)
Termin/e	30.01.20	Kursnummer	THE2020.01
Meldeschluss	27.01.20	Kursleiter	Wilfried Haaks
Beschreibung	Physikalische Grundlagen des Wettergeschehens, Durchzug eines Tiefdruckgebietes, Wolkenarten, globale Luftströmungen/Winde, Wetterbericht/ Wetterkarte, Wetterlagen in den Alpen, Gewitter, Wetterbeurteilung auf einer Hütte.		
ORIENTIERUNG MIT GPS			
Preis	€ 8,00	Veranstaltungsort	DAV-Kletterzentrum (Döhrnstraße)
Termin/e	06.02.20	Kursnummer	THE2020.02
Meldeschluss	03.02.20	Kursleiter	Wilfried Haaks
Beschreibung	Technische Grundlagen der Satellitennavigation, Koordinatensysteme, Landkarten, Ausfallkriterien für GPS-Geräte und vieles mehr.		
SKITOURENWOCHE FÜR FORTGESCHRITTENE			
Preis	€ 224,00	Veranstaltungsort	nach Absprache
Termin/e	29.02.-06.03.2020	Kursnummer	SKI2020.01
Meldeschluss	29.01.20	Kursleiter	Jens Weiß
Beschreibung	Mittelschwere Tages-Skitouren oder Skihochtouren für Fortgeschrittene mit Übernachtungen auf Hütten oder in Talorten.		
KLETTERN IN HETEROGENEN GRUPPEN: KLETTERN UND BERGSTEIGEN IN KROATIENS NATIONALPARK PAKLENICA			
Preis	€ 250,00	Veranstaltungsort	Paklenica
Termin/e	13.04.-17.04.2020	Kursnummer	KLE2020.02
Meldeschluss	13.03.20	Kursleiter	Jürgen Möller
Beschreibung	Der Kurs orientiert sich in an Berg- und Klettersportlern, die mit stark unterschiedlich leistungsfähigen Teilnehmern sicher im Berg unterwegs sein wollen.		

BERGSTEIGEN UND KLETTERN IN MEHRSEILLÄNGEN IN LEICHTEM FELS IN KROATIENS NATIONALPARK PAKLENICA			
Preis	€ 250,00	Veranstaltungsort	Paklenica
Termin/e	20.04.-24.04.2020	Kursnummer	KLE2020.01
Meldeschluss	13.03.20	Kursleiter	Jürgen Möller
Beschreibung	Das Kursangebot orientiert sich an den Bedürfnissen von Berg- und Klettersportlern, die bereits Felsfahrten gesammelt haben und nun ihre Handlungs- und Erlebnismöglichkeiten in den Bergen u.a. über längere Routen erweitern möchten.		

BOULDERN ENTDECKEN IM HARZ			
Preis	€ 85,00	Veranstaltungsort	Harz Camp Göttingen
Termin/e	05.06.-07.06.2020	Kursnummer	KLE2020.03
Meldeschluss	04.05.20	Kursleiter	Christoph Bleek
Beschreibung	Dieser Kurs richtet sich an alle, die schon über eine gewisse Bouldererfahrung und -begeisterung verfügen, diese jedoch noch nicht an den echten Fels bringen konnten.		

KLETTERN IN HETEROGENEN GRUPPEN: KLETTERN UND BEGEHEN VON KLETTERSTEIGEN AM GARDASEE			
Preis	€ 250,00	Veranstaltungsort	Arco/Gardasee
Termin/e	18.05.-22.05.2020	Kursnummer	KLE2020.04
Meldeschluss	06.03.20	Kursleiter	Jürgen Möller
Beschreibung	Der Kurs orientiert sich in an Berg- und Klettersportlern, die mit stark unterschiedlich leistungsfähigen Teilnehmern sicher im Berg unterwegs sein wollen.		

KLETTERN IN HETEROGENEN GRUPPEN: HÜTTENERLEBNIS BEIM BERGSTEIGEN UND KLETTERN IN DEN BERCHTESGADENER ALPEN			
Preis	€ 195,00	Veranstaltungsort	Blaueishütte
Termin/e	29.06.-03.07.2020	Kursnummer	KLE2020.05
Meldeschluss	08.05.20	Kursleiter	Jürgen Möller
Beschreibung	Lehrgangsort ist die Blaueishütte in den Berchtesgadener Alpen. Die kinderfreundliche Hütte liegt im Nationalpark und ist nicht nur deshalb, sondern auch aufgrund der Einstellungen bzw. Überzeugungen der Wirtsleute, Bestandteil des DAV-Programmes zum umweltverträglichen Klettern - u.a. mit entsprechender Infrastruktur und einem angepassten Verpflegungskonzept.		

AUSBILDUNGSLERHGANG IM NATIONALPARK BERCHTESGADENER ALPEN (BLAUEISHÜTTE): KLETTERN UND BERGSTEIGEN IN LEICHTEM FELS			
Preis	€ 195,00	Veranstaltungsort	Blaueishütte
Termin/e	22.06.-26.06.2020	Kursnummer	KLE2020.06
Meldeschluss	08.05.20	Kursleiter	Jürgen Möller
Beschreibung	Das Kursangebot orientiert sich an den Bedürfnissen von Berg- und Klettersportlern, die ihre Handlungs- und Erlebnismöglichkeiten in den Bergen über das Klettern in Hallen und Klettergärten hinaus in größeren Höhen und offenem Gelände erweitern möchten. Dazu stehen beispielsweise auch die Themen „selbständige Routenabsicherung/ Klemmkeillegen“ und „Standplatzbau“ auf dem Ausbildungsprogramm. Mögliche Tourenziele bewegen sich bis zur Schwierigkeitsbewertung W6 (schwarze alpine Bergwege) für Wander- und Bergwege bzw. im III. bis IV. Grad UIAA.		

MEHRSEILLÄNGEN SPORTKLETTERN - EINSTIEG IN LANGE FELSROUTEN			
Preis	€ 250,00	Veranstaltungsort	Arco, Italien
Termin/e	13.05.-16.05.2020	Kursnummer	KLE2020.07
Meldeschluss	10.04.20	Kursleiter	Götz Höfert
Beschreibung	Wer schon immer einmal mehr als nur eine Kletterlänge unter der Nase haben wollte, findet mit diesem Kurs einen idealen Einstieg. Neben der Auswahl der richtigen Route und der Routenvorbereitung werden alle Elemente des Mehrseilkletterns vermittelt. Dazu gehören Klettertechniken, Sicherung des Nachsteigers, Gefahren erkennen, mit schwierigen Situationen umgehen und Abstieg zum Ausgangspunkt.		

KLETTERN IM TOPROPE - MODUL I FÜR PÄDAGOGEN			
Preis	€ 250,00	Veranstaltungsort	Abenteuerhalle Stadtteilschule Bahrenfeld, Eingang
Termin/e	ab 21.02.2020-...	Kursnummer	LEH2020.01
Meldeschluss	18.02.20	Kursleiter	Christian Wolff
Beschreibung	Das Modul I Klettern an künstlichen Kletterwänden qualifiziert den Teilnehmer zum Anleiten des Kletterns von Kleingruppen mit der Seilsicherung von oben (TopRope). Die Ausbildung erfolgt nach den aktuellen Sicherungskennnissen und Empfehlungen des Deutschen Alpenvereins. Zur Ausbildung gehören drei Prüfungen: Eigenes Kletterkönnen, Lehrdemo und Klausur. Alle bestandenen Teilnehmer erhalten eine Teilnahmebestätigung, die sie berechtigt, Klettern an künstlichen Kletterwänden mit Top-Rope-Sicherung zu unterrichten.		

KLETTERN IM TOPROPE - MODUL I FÜR PÄDAGOGEN			
Preis	€ 250,00	Veranstaltungsort	Abenteuerhalle Stadtteilschule Bahrenfeld, Eingang
Termin/e	ab 08.05.2020-...	Kursnummer	LEH2020.02
Meldeschluss	07.05.20	Kursleiter	Christian Wolff
Beschreibung	s.o.		

KLETTERN IM TOPROPE - MODUL I FÜR PÄDAGOGEN			
Preis	€ 250,00	Veranstaltungsort	Abenteuerhalle Stadtteilschule Bahrenfeld, Eingang
Termin/e	ab 06.11.2020 ...	Kursnummer	LEH2020.03
Meldeschluss	04.11.20	Kursleiter	Christian Wolff
Beschreibung	s.o.		

EINLADUNG ZUM NEUJAHRSKLETTERN			
Preis	€ 4,00	Veranstaltungsort	Nordwandhalle Inselepark in HH-Wilhelmsburg
Termin/e	12.01.20	Kursnummer	LEH2020.04
Meldeschluss	06.01.20	Kursleiter	Christian Wolff, Martin Hinkel und Welf Jagenlauf
Beschreibung	Die Tradition geht weiter! Kletterbrunch, jeder bringt was mit. Wir sprechen über viele Themen rund ums Klettern und natürlich wird auch geklettert.		

MEHRSEILLÄNGEN KURS IM SONNIGEN EL CHORRO			
Preis	€ 155,00	Veranstaltungsort	El Chorro
Termin/e	22.11.-28.11.2020	Kursnummer	KLE2020.09
Meldeschluss	18.10.20	Kursleiter	Tobias Görtz
Beschreibung	Lerne die Sicherungstechniken bei gut abgesicherten Mehrseillängen und sammle erste Erfahrung mit Keilen & Friends an Sonnen-Felsen.		

MENTALES TRAINING FÜR KLETTERER (EL CHORRO)

Preis	€ 165,00	Veranstaltungsort	El Chorro
Termin/e	15.11.-20.11.2020	Kursnummer	KLE2020.08
Meldeschluss	01.10.20	Kursleiter	Tobias Görtz
Beschreibung	Mehr Spaß beim Vorstieg und keine Angst beim Fallen am schönen sonnigen Fels in El Chorro Spanien.		

GEMSENBLICK UND GIPFELGLÜCK: KLETTERN UND BERGSTEIGEN IN HETEROGENEN GRUPPEN IM TANNHEIMER TAL

Preis	€ 190,00	Veranstaltungsort	Gimpelhaus Tannheimertal
Termin/e	27.07.-31.07.2020	Kursnummer	KLE2020.10
Meldeschluss	08.05.20	Kursleiter	Jürgen Möller
Beschreibung	Das Angebot richtet sich an Teilnehmer mit unterschiedlichem Leistungsstand am Fels. Tolle Naturerlebnisse in den Bergen inbegriffen.		



Ob Schüler/-in, Bachelor- oder Masterabsolvent/-in: Zur Feuerwehr Hamburg führen viele Wege. Entdecke jetzt unsere vielfältigen Einstiegsmöglichkeiten und werde Teil unseres Teams! Mehr Infos auf www.karriere-feuerwehr.hamburg

Klettermarathon 2019: Klettern bis die Finger bluten und die Zehen schreien.

Am 10.11. fand der 9. Klettermarathon statt. In 21 Kletterhallen haben 594 Kletternde gezeigt, was man in sechs Stunden klettern kann und auch das DAV Kletterzentrum Hamburg hat teilgenommen.

Beim Klettermarathon geht es darum, in sechs Stunden, so viele Klettermeter wie möglich zu sammeln. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Klettermeter im Vorstieg, Nachstieg oder Toprope erklettert werden oder wie schwer die Route ist. Jede Route darf pro Halbzeit jedoch nur einmal geklettert werden. Es wird in Teams aus jeweils zwei Leuten geklettert, wobei männliche, weibliche und gemischte Teams separat gewertet werden, sowie auch die Hallen gegeneinander antreten. Insgesamt hat der Klettermarathon 2019 einige Rekorde gebrochen: Mit 21 teilnehmenden Kletterhallen



war dies der bisher größte Klettermarathon. Sieger in der Hallenwertung war die Kletterhalle Chemnitz mit insgesamt 45107 gekletterten Metern. Das Kletterzentrum Hamburg konnte an 10. Stelle klettern, mit 22 Teilnehmern, insgesamt 20146 Klettermetern (durchschnittlich 915,73 Meter pro Teilnehmer).

„Wenn man im Toprope eine 3 nicht mehr klettern kann, weiß man, dass man durch ist.“

Am Ende des Tages waren zwar alle Teilnehmer fix und fertig, sich jedoch auch einig: es hat unglaublich viel Spaß gemacht und jedes Jahr sind wir wieder am Start.

Inklusive Klettergruppe

für alle Kinder und Jugendliche auch mit motorischen oder geistigen Beeinträchtigungen

Wir freuen uns, unsere neue Klettergruppe anzukündigen: „Klettern inklusive“!

Jeder kann mitmachen! Auch die, die sich bisher nicht getraut haben zu klettern oder keine Möglichkeit hatten, diesen tollen Sport auszuprobieren. Freude an der Bewegung ist die einzige Voraussetzung für die Teilnahme an der Gruppe. Eine Beeinträchtigung ist kein Hindernisgrund, um zu klettern. Ziel dieser Gruppe ist, neue Bewegungsmuster, Koordination, Gleichgewicht, Kraft und Ausdauer zu stärken. Und dabei natürlich viel Spaß miteinander zu haben. Die Kletterausrüstung wird von uns gestellt, ihr braucht daher nur Sportkleidung mitzubringen.

Geplant ist eine Gruppe von sechs bis acht Kindern und Jugendlichen im Alter von 7 bis 25 Jahren, die sich in unserem DAV Kletterzentrum Hamburg trifft. Wir klettern dort jeden Montag von 16 Uhr bis 18 Uhr.

Für jedes Kind von 7 bis 17 Jahren kostet die Teilnahme 4 € pro Klettertag, für 18 bis 25-Jährige kostet sie 6 €. Ihr könnt drei mal zum Ausprobieren kommen. Ab dem



vierten Mal müsstet ihr dem DAV Hamburg als Mitglied beitreten.

Wir freuen uns über möglichst viele Interessenten! Wenn ihr mitmachen möchtet oder noch Fragen habt, meldet euch gerne bei Michael, Annika und Christine per Mail unter inklusive.klettergruppe@dav-hamburg.de.

WO: DAV Kletterzentrum | Döhrnstr.4 22529 Hamburg

WANN: Montags 16 bis 18 Uhr

ALTER: 7 bis 25 Jahre

KOSTEN:

7-17 Jahre 4€ je Besuch + 20€ DAV Jahresbeitrag
18-25 Jahre 6€ je Besuch + 40€ DAV Jahresbeitrag

KONTAKT: inklusive.klettergruppe@dav-hamburg.de

Regionalmeisterschaft Nord-Ost und DM Lead 2019



Von links Mira Maxwitat aus Bremen, Eliza Schöler, Lineke Gottwald, Niclas Zapf, Jacob Sander, Hängend in der Wand Helene Wolf

Das Wettkampffahr 2019 ist für den Stützpunktkader zu Ende.

Im letzten Wettkampf am 02.11.19 im Kletterzentrum in Hamburg kämpften die Damen und Herren ab Jahrgang 2003 um die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft (DM) im Leadklettern am 09.11.19 in der Bergstation in Hilden.

Nicht angereist war die Norddeutsche Meisterin Helene Wolf, die als Mitglied des Nationalkaders direkt für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert war.

Aber zwei Damen und drei Herren aus Hamburg kletterten um die jeweils acht Startplätze der Region Nord-Ost. Angereist waren auch Teilnehmer aus Berlin, Dresden, Bremen und Hannover.

Trotz einer überschaubaren Teilnehmerzahl und leider nur wenig Zuschauerzuspruch gab es hochklassige Leistungen zu sehen.

Die Routenschrauber haben in Vorbereitung auf die DM die Schwierigkeit der Routen variiert. Der Gipfel war dann die jeweilige Finalroute, die bei den Damen gar nicht und bei den Herren nur von Lars Hoffmann aus Hannover getoppt werden konnte.

Die Podiumsplätze:

Herren:

1. Lars Hoffmann, 2. Linus Raatz, 3. Max Prinz

Damen:

1. Eliza Schöler, 2. Lena Joppen, 3. Mira Maxwitat

Die Ergebnisse aller Hamburger Athleten:

Eliza Schöler – 1. Platz

Lineke Gottwald – 6. Platz

Niclas Zapf – 6. Platz

Jacob Sander – 9. Platz

Maxim Welker – 10. Platz

Aus Hamburger Sicht hatten sich somit fünf Starter der Sektion HH-Niederelbe für die DM am 09.11. qualifiziert: Helene Wolf, Eliza Schöler, Lineke Gottwald, Niclas Zapf und Jacob Sander

Eine Woche später stand die DM Lead in Hilden an.

In einem hochklassigen Starterfeld gab es kaum Favoriten. Bei den Herren gehörten aber Jan Hojer und Yannik Flohé dazu. Für beide war die DM auch ein Vorbereitungswettkampf, um sich in Toulouse am 28.11.19 für die olympischen Spiele zu qualifizieren.

Niclas Zapf und Jacob Sander konnten sich bei sehr selektiven Qualifikationsrouten nicht für das Halbfinale qualifizieren.

Aber gerade für Jacob war diese erste Deutsche Meisterschaft eine gute Möglichkeit, Erfahrungen auf diesem Niveau zu sammeln.

Helene Wolf und Eliza Schöler konnten sich für das Halbfinale qualifizieren. Helene dabei mit dem Traumergebnis von zwei Tops. Der Weg ins Finale der besten acht war den beiden Athletinnen dann aber verwehrt. Sonst eher als Boulder-Spezialistinnen unterwegs, mussten sie den anstrengenden Qualifikationsrouten dann doch Tribut zollen.

Das Ergebnis aus Hamburger Sicht:

Helene Wolf – 17. Platz

Eliza Schöler – 20. Platz

Niclas Zapf – 35. Platz

Jacob Sander – 37. Platz

Lineke Gottwald konnte leider, auf Anraten des Physiotherapeuten vor Ort, verletzungsbedingt nicht antreten. Wir möchten an dieser Stelle auch Lars Hoffmann aus Hannover zu seinem hervorragenden 5. Platz gratulieren.

Jochen Gottwald



Maxim Welker in der ersten Qualifikationsroute



Eliza Schöler in der Finalroute der NDDM

Die Wettkampfsaison 2019



Jun Seo Sperling Kidscup 2019 Foto: Kim Sperling

Zum Jahresanfang ist es an der Zeit, einen Rückblick auf die vergangene Saison zu werfen. Im Herbst fand auch im vergangenen Jahr wieder die Sichtung neuer Athleten statt.

Größte Neuerung ist sicherlich die Gründung einer vierten Trainingsgruppe mit Schwerpunkt Jugend C, die sich derzeit zwischen der Kids Gruppe (Jugend E und D) und der Perspektivgruppe Teens befindet.

Die Kids Gruppe hat ein erfolgreiches erstes Jahr hinter sich gebracht und konnte bei der Kids Cup Serie (Olympic Combined) im Norden mit konstant guten Leistungen und zahlreichen Podiumsplätzen überzeugen.

Hier eine Übersicht:

Jugend E

Lori Stolz: HH 2. Platz Bremen 3. Platz
Jun Seo Sperling: HH 2. Platz Bremen 1. Platz
Hildesheim 1. Platz Buchholz 1. Platz

Jugend D

Luis Dietrich Kalle: HH 2. Platz Bremen 1. Platz
Hildesheim 1. Platz Buchholz 1. Platz

Jugend C

Ezri Carstensen: HH 3. Platz
Niki Sophie Janssen: Bremen 2. Platz Hildesheim 1. Platz Buchholz 3. Platz
Karl Harder: Hamburg 1. Platz Hildesheim 2. Platz Buchholz 3. Platz
Pepe Schröder: Hamburg 3. Platz

Beim **Junior Jam**, also dem Kinder Boulderwettkampf der norddeutschen Kletterhallen, waren unsere Stützpunkt Kids fürs Flashh an den Start gegangen und so bestand das Final Team zu großen Teilen aus Stützpunkt Mitgliedern. Vom Finale in Bremen konnten wir dieses Jahr den Pokal für den 2. Platz nach Hamburg holen. Ein ordentlicher Erfolg nach zwei dritten Plätzen in den Vorjahren. Drei der Finalteilnehmer sind übrigens bei der letzten Sichtung neu in den Stützpunkt aufgenommen worden.

Das Comeback des Jahres war sicherlich Helene Wolf, die sich wieder im Wettkampfbereich zurückgemeldet hat. Ein souveräner 1. Platz bei der NDM Lead und Bouldern demonstrierten, wie weit sie den anderen Frauen



Niclas Zapf bei der NDM Speed Foto: Witters

der Region voraus ist. Lohn des Erfolgs war die Aufnahme in den Nationalkader und eine Teilnahme beim ifsc Boulder Worldcup 2019 in München (Platz 43). Bei der Deutschen Meisterschaft Bouldern hatte sie mit Platz 11 aus der Qualifikation einen Startplatz im Halbfinale sicher, konnte jedoch auf Grund einer Erkältung nicht am Finaltag antreten, somit blieb am Ende leider nur Platz 20.

Luise Svensson (Jugend B) war die zweite Athletin, welche unsere Sektion auch auf internationalen Wettkämpfen vertreten durfte und beim European Youth Cup (Sofia: 7. Platz, Sauer: 14. Platz, Graz: 17. Platz) gestartet ist. Beim Deutschen Jugendcup lief es ebenfalls ordentlich (4. Platz, 7. Platz und 11. Platz). Last but not least ein 2. Platz bei der NDM Lead. Bei den Herren war es erneut Niclas Zapf, der die besten Platzierungen

für den Stützpunkt erreichen konnte. Ein 2. Platz bei der NDM Speed, sowie Finalteilnahmen bei den NDM Lead und Bouldern und der Regionalmeisterschaft Nordost sind seine Erfolge der vergangenen Saison. Damit waren die Teilnahmen an den Deutschen Meisterschaften in den Disziplinen Lead, Bouldern und Olympic Combined für ihn gesichert.

Lineke Gottwald konnte sich ebenfalls für die Deutsche Meisterschaft (Bouldern und Lead) qualifizieren, trat jedoch verletzungsbedingt nicht an.

Niko Sophie Janssen war nicht nur beim Kids Cup erfolgreich, bei der Norddeutschen Jugendmeisterschaft Bouldern kletterte sie auf Platz 2 und bei der NDJM Lead auf Platz 3. Im Herbst 2019 wurde sie in den Landeskader Nord berufen.

Im Rückblick fallen ein paar Dinge auf:

Luis Dietrich Kalle und Jun Seo Sperling wären mit je drei ersten und einem zweiten Platz souveräne Gesamtsieger in ihrer Klasse beim Kids Cup geworden. Leider wurde am Ende kein offizielles Ergebnis über die vier Wettkämpfe ermittelt. Das wäre sicherlich eine wünschenswerte Änderung für die kommende Saison, um so die Athleten zur Teilnahme an möglichst allen Veranstaltungen zu motivieren.

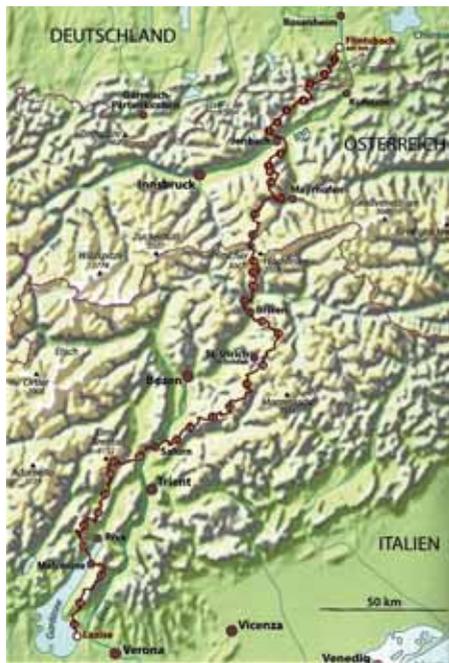
Auch die Erwachsenen, und hier vor allem die Damen, haben mit zum Teil sehr wenigen Wettkampfanmeldungen zu kämpfen. Es bleibt zu hoffen, dass jetzt zukünftige Athleten/innen in dieser Kategorie in der Jugend heranwachsen. 2020 wollen wir die Stützpunkt Arbeit weiter ausbauen. Darum werden auch dieses Jahr wieder neue Trainer C Leistungssport ausgebildet, um den Bedarf im Leistungssport zu decken.

Kim Sperling

knetmichel.de
mobile massage
in hamburg

klassisch akupunktmassage gua sha reflexzonen-therapie taping

Die neue Alpenquerung Rosenheim – Lazise (Alps Traverse Gemellato)



In 2020 ist eine Alpenquerung von uns, der Ortsgruppe Nordheide, geplant, die sich an den neu erstellten Fernwanderweg (Alps Traverse Gemellato), von Rosenheim nach Lazise in 35 Etappen, anlehnt. Diese Etappen haben 5 – 8 Stunden Gehzeiten und werden in fünf Abschnitten von je 6 – 9 Etappen unterteilt.

Der erste Abschnitt mit 6 Etappen (Flintsbach bis Maurach) ist für die Zeit vom Sonntag den 28. Juni bis zum Samstag den 4. Juli geplant. Der zweite Abschnitt mit 9 Etappen (Fügen – Brixen) soll noch im August / September in 2020 durchgeführt werden.

Wer mitwandern möchte, melde sich bitte bei Michael Kaufmann (K-Michael.Kaufmann@t-online.de)

*Michael Kaufmann,
1. Januar 2020*

Bild:

Alps Traverse Gemellato (Quelle: rolle-kartografie, Herrligkoffer-Stiftung Schriftenreihe Bd1- „Fernwanderweg Rosenheim – Lazise“)

Goldsteig – Notizen am Rande des Weges

Der Goldsteig ist Wandervergnügen pur. Mit 660 km ist er der längste und vielseitigste unter Deutschlands Qualitätswegen und ein Genuss für Liebhaber kleinerer Wege. Er wurde im September 2007 eröffnet und taucht einen in die faszinierenden Mittelgebirgslandschaften von Oberpfälzer und Bayerischem Wald. Neu ist die Goldsteig-Parallele in Tschechien: Somit ist man hier nun auch grenzenlos unterwegs! Wer mehr dazu lesen möchte, findet nähere Informationen unter www.goldsteig-wandern.de. Unsere Tour erstreckte sich über sieben Tage von Grafenwiesen bis zum Lusen Schutzhau, auf der Nordroute, auch Kammroute genannt, im Bayerischen Wald.



Hier unsere Notizen:



Diese Bank – Tisch Gestaltung erinnerte uns an das Bauhaus100 Jubiläum, diese Anordnung hier ist auch von der EU mitfinanziert.



Das Falkensteiner Schutzhaus mit Panoramafenster wurde zwei Wochen vor unserem Besuch eröffnet, dies gab uns den Einblick der Hütten des 21. Jahrhunderts.



Der Jesus in dieser Darstellung provozierte die Frage: „Ist das ein Backhaus oder eine Grotte?“



Es gab mehr blauen Himmel zu sehen, aber dieser Blick war einfach nett.



Die Chamer Hütte war ab 17:00 Uhr nur noch mit den Gästen für die Nacht und Frühstück besucht. Ein kostengünstiges Vergnügen, für das andere Tausende ausgeben.



Der Gr. Rachel hatte am 4. Oktober 2019 überraschend bereits Schnee zu bieten!



Im restaurierten alten Zwieselerwaldhaus gab es echte „Krause Glucke Suppe“ serviert, der Zufall hatte 400m später im Wald auch noch ein Pilz -Exemplar in der Natur parat.



Glarsche in der Hand indiziert den letzten Aufstieg zum Lusen Gipfel.

Michael Kaufmann, 14. Oktober 2019



DAV - Mountainbiker fahren den Stoneman Miriquidi: 162 Kilometer Rundkurs und 4400 Höhenmeter

Die DAV-Mountainbiker im Erzgebirge

Die Bilanz: zwei Kettenrisse im Dunkelwald. Ein platter Reifen in Tschechien und einmal runtergefahrene Bremsbeläge. Viel Abenteuer, keine Verletzten, gute Stimmung, Schwielen am Hintern. Es hat sich aber voll gelohnt.



Miniatürhäuschen in der Spielzeugeisenbahn-Landschaft

Das Erzgebirge sieht aus wie die Landschaft einer Spielzeug-Eisenbahn in XXL: Hier gibt es winzige Bahnhöfe mit Fachwerk, je ein Kirchlein, ein Rathaus, eine Bäckerei pro Dorf, außerdem Miniatur-Wohnhäuschen, Kühe, Berge und dunkle urwüchsige Wälder. Überall finden sich Spuren vom Erzabbau, Relikte einer Zeit, die spätestens seit der Wende 1989 nur noch in der Erinnerung der Erzgebirgler und Erzgebirglerinnen lebt. Doch das sächsische Mittelgebirge bei Chemnitz ist auch für uns Flachland-Biker eine Reise wert. Im Frühsommer sind wir drei Tage den Stoneman Miriquidi gefahren: Zwei Bikerinnen, sechs Biker, 162 Kilometer Rundkurs und 4400 Höhenmeter.

Im Zug mit dem Bike – eine Radkarte ergattern ist nicht leicht

Die Hinfahrt im Zug zieht sich wie eine halbe Weltreise. Und: Simple Fahrradfahrkarten sind bei der Deutschen Bahn deutlich schwerer zu ergattern als gedacht. Die Stellplätze im Zug sind rar und begehrt und müssen dann noch aktiv verteidigt werden.



Die Bahnstation in Annaberg-Buchholz-Mitte

In Annaberg-Buchholz angekommen, schauen wir Frauen nicht schlecht. Noch am Bahnsteig ziehen sich unsere Männer komplett aus und schnell die Bike-Klamotten an. 15 knackige Kilometer über Wurzeltrails später am Bergasthof Scheibenberg angekommen, wissen wir Frauen auch warum. Der Weg in verschwitzter Jeans und am Rücken klebender Bluse ist kein Vergnügen.

Wir fahren durch den Dunkelwald

Am nächsten Tag geht's richtig los: Vom Scheibenberg zum Auersberg. Sanfte Täler, rauschende Bäche und ursprüngliche Wälder – bestens ausgedeutet führt der Stoneman tief in den Miriquidi. Das ist tschechisch und bedeutet „Dunkelwald“ und ist eine undurchdringliche Herausforderung. Dies haben schon die Germanen in ihren Heldensagen besungen.

Wir treten lieber in die Pedale. Drei Tage dauert die Tour, das gibt dann Stoneman-Bronze. Man kann jederzeit in die Strecke einsteigen, die gut ausgedeutet ist. Unser Gepäck nehmen wir mit. Tag zwei geht vom Auersberg zum Blatensky vrch in Tschechien, mit über 1000 Meter einer der hohen Berge des Erzgebirges. Am dritten Tag geht es auf den Gipfel: Der Klinovec ist gut 1200 Meter hoch, höher geht es nicht in der Region, nur noch runter, 600 Höhenmeter. Die Ortschaft Scheibenberg liegt schon wieder in Deutschland.

Die kleinen Orte im Räuchermännchen-Land sind in der Zeitschleife hängen geblieben

„Jeder Tag ein Erlebnis: Echt und ursprünglich“ heißt es in der Werbung. So kann man das auch nennen. Denn Orte wie Sauschwemme oder Wildenthal scheinen in der Zeitschleife hängen geblieben zu sein. Milchkaffee vegan ist hier ein Fremdwort, der Kaffee auf dem Riesenberg wird aus Fertigpulver „gebraut“. Im Erzgebirge werden Traditionen eben noch gepflegt. Es ist das Räuchermännchen-Land. Das Original gibt es nur hier und ist 1830 von Spielzeugmachern der Region erfunden worden und heute noch ein Verkaufsschlager. Reich geworden ist davon niemand, Armut und herbes Klima prägen den Alltag der Menschen seit Jahrzehnten.

Winzige Rucksäcke – wie macht ihr das?

Zurück zur Tour: Wir Frauen wissen jetzt auch, was männlicher Minimalismus ist. Die Männer haben nämlich zwergenhaft kleine Rucksäcke und die sind auch noch halb leer. Darin fast keine Klamotten, Wäscheklammern und Wäscheleine. Abends wird gewaschen und die Wäscheleine durchs Zimmer gezogen. Das macht zwar Arbeit, spart aber schon mal gut fünf Kilo, die dann nicht geschleppt werden müssen. Alpencrosserfahrung.

Gut zu wissen, für das nächste Mal. Diesmal schleppe ich einen viel zu vollen Rucksack. Nach drei Tagen und neun Gipfeln ist die Tour geschafft. Neun Mal die Berge hoch ist hart, runter geht natürlich leichter. Beim Hochradeln schwitzen wir, beim Runterbrettern ist uns kalt. Das bedeutet: Jacke an, Jacke aus, kurze Hose, lange Hose. Nur Klaus fährt durchgehend im T-Shirt. Keine Ahnung, wie der das macht.

Überraschung: Die Deutsche Bahn bringt uns trotz Bikes nach Hause

Die Rückfahrt über Dresden hätten wir per Rad wohl fast schneller geschafft als mit der Bahn. Notarzteinsatz. Aber wir wollen nicht meckern, denn es gibt eine tolle Überraschung: Um 22.00 Uhr sitzen wir in Berlin fest, weil kein Zug mehr fährt, der Räder transportiert, wir müssen aber am nächsten Tag arbeiten. Doch die Bahn denkt mit, der Zugführer des ICE ab Berlin weiß tatsächlich Bescheid, dass wir gestrandet sind. Wir dürfen die Räder in die ICE-Abteile stopfen und bekommen auch noch ein Gratis-Getränk. Begeisterung pur. Nur Klaus, unser „immer im T-Shirt-Klaus“, ist etwas genervt: Sein zweites Hobby, nämlich das Schimpfen auf die Deutsche Bahn muss dadurch sofort eingestellt werden. Vorläufig, denn wir wollen irgendwann noch mal los.

Christina Gottschall

Salz-Alpen-Steig, Teil 1

Vom Chiemsee zum Königssee

3.9. – 12.9.2019

Teilnehmer: Angelika und Holger Dettmann, Maren Uhlendorf, Axel Holtz, Hans-Heinrich (Felix) und Marianne Böther. Unsere Wanderung führte uns durch den Chiemgau und das Berchtesgadener Land auf den Spuren der Salzgewinnung. Immer wieder stießen wir auf Teile alter Soleleitungen, die bereits ab 1619 in Betrieb gingen, in diesem Jahr also ihr 400jähriges Jubiläum feiern. Als das Feuerholz zum Betrieb der Saline in Bad Reichenhall ausging, fing man an, die Salzlake durch hölzerne Pipelines in waldreiche Gegenden (z.B. nach Traunstein) zu leiten, um dort Salinen zu betreiben.

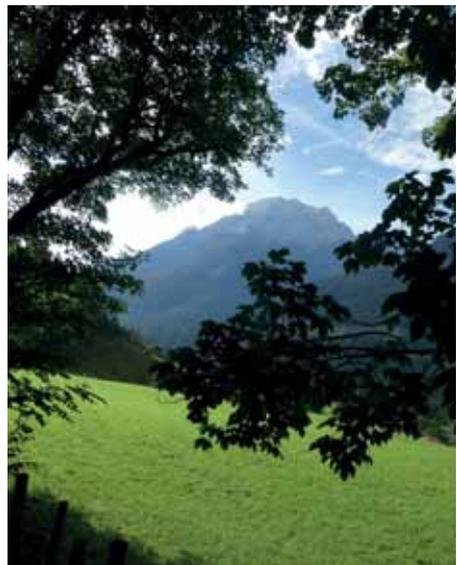
1. Wandertag, Mittwoch, 4.9.

Der erste Wandertag (km-mäßig der längste) führt uns bei sonnigem heißem Wetter am Chiemsee entlang durch Wiesen und ebenes Gelände. Dann wird es hügelig und der Weg ist ausgesprochen schlecht markiert. Gegen Ende ziemlich steile Auf- und Abstiege nach Marquartstein.

2. Tag, Donnerstag, 5.9.

Der Tag beginnt mit einem heftigen Aufstieg (550 m) zur Schnappenkirche. Von dort herrlicher Ausblick auf den Chiemsee. Weiter mäßig bergauf über drei landschaftlich sehr unterschiedliche Almen. Dann größ-

teils über Fahrwege bergab durch Wald. Unterwegs Gespräch mit Toni, der ein verlorenes Kalb sucht (wir haben es leider nicht gesehen) und uns Grüße an den anderen Toni aufträgt, der an diesem Abend unser Wirt sein wird. Nach 15 km erreichen wir den Parkplatz, wo uns Toni der Wirt um 14 Uhr abholt. Es gibt einen sehr freundlichen Empfang und selbstgebackene Torten. Das Hotel in Bergen ist ziemlich renovierungsbedürftig und hat kuriose Sanitäreinrichtungen. Nachmittags und abends regnet es ergiebig. Wie schön, dass wir vorher angekommen sind!



3. Tag, Freitag, 6.9.

Am nächsten Morgen geht es bei verhangenem Himmel, aber ohne Regen mit der Seilbahn von Bergen auf den Gipfel des Hochfelln (1674 m). Das Faltblatt der Seilbahn verrät uns, dass wir von hier „einen herrlichen Fernblick in die majestätische Gipfelwelt der Zentralalpen [...] und auf den Chiemsee weit in das Voralpenland“ haben könnten. Uns umfängt dichter Nebel mit Sichtweite von 5 – 10 m und 4°C. So kämpfen wir uns erst einmal auf zwar markierten, aber sehr unweg-samen Pfaden bergab, bis Holger (mit Unterstützung von „Bruder Garmin“) entscheidet, dass dies nicht der richtige Weg sein kann. Nach einer Stunde Kraxelei sind wir wieder bei der Bergstation und lassen uns vom Wirt den richtigen Weg beschreiben. Je tiefer wir kommen, desto besser wird allmählich die Sicht, aber es gibt immer wieder Unsicherheit über die Streckenführung. Weiter unten geht es dann lange Strecken über



Schotter und Asphalt, bis wir den Gasthof Weingarten erreichen, wo wir unsere wohlverdiente Kaffee-Kuchen-Eis-Pause machen. Frisch gestärkt schaffen wir auch noch die letzten 3-4 km zum Ortnerhof in Ruhpol-ding, wo uns riesige Zimmer, Sauna und Pool und ein hervorragendes Abendessen erwarten. Das haben wir uns heute auch redlich verdient: Holgers Wanderstati-stik sagt, dass wir an diesem Tag 20 km und 300 Höhenmeter zurückgelegt haben, verschweigt aber, dass wir 1300 m abwärts gestiegen sind. Da sind doch 300 m bergauf eine willkommene Erholung!



4. Tag, Samstag 7.9.

Es regnet den ganzen Tag. Der Weg führt fast immer durch Wald und ist oft nur mithilfe von Garmin zu fin-den. An einer Stelle müssen wir über hoch aufgetürmte frisch geschlagene Fichten klettern. Gegen 15 Uhr er-reichen wir unser freundliches Hotel in Inzell, wo uns unsere Koffer mit trockener Kleidung erwarten.

5. Tag, Sonntag 8.9.

Wir brechen schon um 8 Uhr auf, da die Strecke lang und für den Nachmittag Regen angesagt ist. Ein wun-derschöner abwechslungsreicher Wanderweg: Wir passieren Wasserfälle und durchwandern die Höllen-talschlucht. Durch Buchenwald geht es hinauf zur Höl-lenbachalm, tief unten kommt der Thumsee in Sicht, zu dem wir auf einem steilen felsigen Pfad absteigen. Als wir den schwierigsten Teil geschafft haben, fängt es an zu regnen – gutes Timing! Jetzt geht es auf bequemen Wegen nach Bad Reichenhall, wo wir im Bürgerbräu Quartier nehmen und ein deftiges Essen in der Braustu-be genießen.

Marianne Böther

Den kompletten Bericht inkl. Tage 9.9. – 12.9. und Fazit der Tour gibt es auf www.dav-hamburg.de nachzulesen.

Vorträge der Gruppen

ORTSGRUPPE NORDHEIDE

Datum	09.01.2020	Uhrzeit	20:00 Uhr
Ort	Raum R1 Sportzentrum, Holzweg 6, Buchholz	Referent	Wolfram Seyfrath
Thema	Vortrag Grödnertal		

ORTSGRUPPE STADE

Datum	16.01.2020	Uhrzeit	19:00 Uhr
Ort	Inselrestaurant Stade	Referent	Klaus Sellmann
Thema	<p>Pilgerwege in Norddeutschland Klaus Sellmann erwandert gerne längere Pilgerwege und nutzt dabei die überwiegend gute Wanderer-Infrastruktur an diesen Wegen. Im Sommer 2019 streifte er auf dem Jakobusweg in der Lüneburger Heide und auf dem Pilgerweg vom Kloster Loccum bis nach Volkenroder in Thüringen. Von seinen Erfahrungen auf solch weiten Wegen berichtet er in einer Dia-Show. Die konditionellen und spirituellen Herausforderungen solcher Touren sind ebenso Bestandteil des Vortrags wie die besonderen Naturschönheiten an Norddeutschen Wegesrändern.</p>		

WANDERGRUPPE H

Datum	16.01.2020	Uhrzeit	19:00 Uhr
Ort	DAV Vereinshaus	Referent	Jürgen Lockhausen
Thema	Klettersteigwoche in den Dolomiten		

BERGSTEIGERGRUPPE

Datum	28.01.2020	Uhrzeit	19:30 Uhr
Ort	DAV Vereinshaus	Referent	Eggert Keller
Thema	<p>Zermatt für Naturfreunde – oder: Wie man dem Tourismus aus dem Weg geht Fotoexkursionen mit Schwerpunkten in der geologischen, der Tier- und Pflanzenwelt, dazu Hinweise für Fotografen.</p>		

ORTSGRUPPE LÜNEBURG

Datum	30.01.2020	Uhrzeit	18:00 Uhr
Ort	Adlerhorst, Lüneburg	Referent	Kai Maluck
Thema	<p>Expeditionsbergsteigen in Pakistan. Gesellschaftsimpressionen, Alpinismus und Landschaftseindrücke sind die Eckpfeiler in diesem Vortrag über eine extreme Gebirgsregion mit ihren für uns so faszinierend fremdartigen Menschen: 18 Seillängen Neuland, fünf Nächte im Portaledge-Hängezelt und die erste Besteigung eines Karakorumgipfels, aber auch der Besuch einer Dorfschule, gastfreundliche Almhirtinnen in zugigen Steinhütten und der freundliche Polizist mit dem Schnellfeuergewehr - all das gibt es in diesem Vortrag zu sehen.</p>		

ORTSGRUPPE NORDHEIDE

Datum	06.02.2020	Uhrzeit	20:00 Uhr
Ort	Raum R1 Sportzentrum, Holzweg 6, Buchholz	Referent	Dr. Ernst Sauer
Thema	Zelttrekking durch das Fan Gebirge in Tadschikistan		

WANDERGRUPPE N

Datum	19.02.2020	Uhrzeit	18:30 Uhr
Ort	DAV Vereinshaus	Referent	Holger Dettmann
Thema	Bildervortrag vom Lahn Dill Bergland Pfad		



WANDERGRUPPE H

Datum	20.02.2020	Uhrzeit	19:00 Uhr
Ort	DAV Vereinshaus	Referent	Jürgen Lockhausen
Thema	Jahresrückblick 2019		

ORTSGRUPPE STADE

Datum	20.02.2020	Uhrzeit	19:00 Uhr
Ort	Inselrestaurant Stade	Referent	Eva Nielandt
Thema	Mit Rad und Zelt von Lübeck nach Tallin (Iron Curtain Trail) Die Harsefelderin Eva Nielandt folgte von Mai bis August 2019 dem Ruf der Kraniche und radelte allein 3.429 km die Ostseeküste entlang bis ins Baltikum. Dabei übernachtete sie völlig ungebunden und nur auf sich gestellt im eigenen Zelt. In einer Dia-Show berichtet sie von ihren beglückenden Erlebnissen, vom zeitungebundenen Rhythmus, von freundlichen und hilfsbereiten Menschen an der Strecke und einer vielfältigen Pflanzenwelt am Wegesrand.		

BERGSTEIGERGRUPPE

Datum	25.02.2020	Uhrzeit	19:30 Uhr
Ort	DAV Vereinshaus	Referent	Mathias Krolack
Thema	Skitouren in Graubünden Der Vortrag führt uns in die Tourenregionen am Julierpass, am Malojapass, in die Piz Bernina-Region und nach Davos. In den letzten zwanzig Jahren war ich oft dort. Immer im Hochwinter Ende Januar, oft bei beißender Kälte, Eisnebel, Wind – aber auch im prächtigen Sonnenschein. Die gezeigten Fotos führen in eine eigene Welt: Touren im white out bei schwieriger Navigation und Bruchharschabfahrten bis hin zu langen Anstiegen in der Sonne mit anschließenden unverspurten Pulverabfahrten.		

ORTSGRUPPE LÜNEBURG

Datum	27.02.2020	Uhrzeit	18:00 Uhr
Ort	Adlerhorst, Lüneburg	Referent	Uwe Hübner
Thema	Wandertage im Riesengebirge und Besuch der Grenzstadt Görlitz: Ein Bericht mit Lichtbildern über die Wanderreise von Mitgliedern unserer Ortsgruppe ins Riesengebirge mit Standquartier in einer Riesengebirgsbaude oberhalb Spindelmühle (CZ). Die Wanderungen führten im September 2019 über die schönsten Wandersteige auf tschechischer und polnischer Seite des Hauptkamms. Dabei wurde natürlich auch die Elbequelle besucht und die 1603 m hohe Schneekoppe bestiegen.		

ORTSGRUPPE NORDHEIDE

Datum	05.03.2020	Uhrzeit	20:00 Uhr
Ort	Raum R1 Sportzentrum, Holzweg 6, Buchholz	Referent	Frank Steinike
Thema	Vortrag „Goldsteig“		

WANDERGRUPPE N

Datum	13.03.2020	Uhrzeit	18:30 Uhr
Ort	DAV Vereinshaus	Referent	Holger Dettmann
Thema	Bildervortrag vom Salzalpensteig (Teil 1) Vom Chiemsee zum Königssee		

ORTSGRUPPE STADE

Datum	19.03.2020	Uhrzeit	19:00 Uhr
Ort	Inselrestaurant Stade	Referent	Gerhard Fröhling
Thema	<p>Unterwegs von Hütte zu Hütte in Norwegen Gerhard Fröhling streift mit einer Wandergruppe 14 Tage lang durch die einsame Hardangervidda mit ihrer herben und zugleich atemberaubenden Naturschönheit in Mittelnorwegen. Die erfreuenden Erlebnisse und die alpinen Herausforderungen dieser Tour auf durchweg 1 000 m Höhe, sowie die uralte Hüttenkultur stellt Fröhling in einer Dia-Show vor.</p>		

WANDERGRUPPE H

Datum	19.03.2020	Uhrzeit	19:00 Uhr
Ort	DAV Vereinshaus	Referent	Manfred Darimont
Thema	<p>Bildervortrag über die Wanderwoche in der Hohen Tatra/Polen</p>		

ORTSGRUPPE LÜNEBURG

Datum	26.03.2020	Uhrzeit	18:00 Uhr
Ort	Adlerhorst, Lüneburg	Referent	/
Thema	<p>Das Thema dieses Lichtbildvortrages entnehmen sie bitte zu gegebener Zeit der Lüneburger Landeszeitung.</p>		

BERGSTEIGERGRUPPE

Datum	31.03.2020	Uhrzeit	19:30 Uhr
Ort	DAV Vereinshaus	Referent	Wilfried Haaks
Thema	<p>Wilfried Haaks zeigt einen in 4K-Technik aufgenommen beeindruckenden Film mit dem Thema: Trekking im Mount-Everest-Gebiet 2017. Mit einer Summit-Club-Gruppe war ich vom 07.04. bis zum 01.05.2017 auf einer Trekking-Tour im Everest-Gebiet unterwegs. Von Kathmandu ging es mit dem Flugzeug nach Lukla und weiter zu Fuß nach Namche Basar. Im Tal des Bhote Koshi stiegen wir hinauf bis nach Lungden, wobei wir uns intensiv akklimatisierten. Die Überquerung des Renho-Passes hinüber nach Gokyo wurde wegen des in der Nacht gefallenen Schnees abgesagt und der Rückweg nach Namche Basar angetreten. Von Namche Basar wanderten wir dann durch die Täler des Dudh Koshi, des Imja Khola und des Chola Khola hinauf zum Khumbu Gletscher bis zum Mount-Everest-Basislager.</p>		



Wanderungen und Radtouren



Sonnabend	04.01.20	ca. 20 km	Wandergruppe N	Joachim Pongratz Tel. 040-7635119 / 0151-15246830
	Rundwanderung Neugrabener Heide und Fischbektal. Wir wandern von Waldfrieden durch das Fischbektal, zum Hasselbrack (höchster Hamburger Gipfel) und auf anderem Weg zurück. Treffen: 09:10 Uhr Waldfrieden-Kehre/ Endstation Bus 240.			
Samstag	04.01.20	12 km	Ortsgruppe Stade	Ulrich Dietermann, 04146 5652
	9:00 Uhr, Wanderung um Bützfleth, Penny-Parkplatz (9:20 Uhr), Borstelerfeld, Moorweg, Röhrweg und Elbdeich. Eine Einkehr ist möglich.			
Sonntag	05.01.20	18 km	Ortsgruppe Lüneburg	Uwe Hübner, 04131-401881
	Jahresbeginnwanderung zwischen Salzhausen und Garstedt mit Besuch bei Anke, Treffen 9:00 Uhr Sülzwiesen			
Sonntag	05.01.20	ca. 19 km	Wandergruppe H	Regine Kollek, 040-5589 6243, 0176-4310 4628
	Entlang von Saselbek und Mellingbek. Streckenwanderung entlang von Saselbek und Mellingbek über Kupferteich und Raakmoor nach Fuhlsbüttel Nord. Rucksackverpflegung. Treffpunkt: Vorplatz U-Bahn Volksdorf, 10:00 Uhr.			
Donnerstag	09.01.20	ca. 18 km	Wandergruppe H	Rose-Marie Mayr, 040-459761, 0151 56698467
	Wanderung: Ahrensburg – Ohlstedt. Mit U1 ab Hbf.-Süd nach Ahrensburg-Ost. Ankunft 10:03 Uhr. Route: Tunneltal-Bredenbecker Teich-Wohldorfer Wald-Ohlstedt. Einkehr am Ende der Wanderung möglich.			
Samstag	11.01.20	18 km	Ortsgruppe Lüneburg	Klaus Neumann, 04131-31326
	Wanderung im Einemhofer Forst, Treffen 9:00 Uhr Sülzwiesen			
Sonnabend	11.01.20	ca. 18 km	Wandergruppe N	Monika Oestergaard, Tel. 040-400713 / 0177-8400713
	Wanderung über Holmer Sandberge und Schnaakenmoor zur Wedeler Au. Treffen am Busbahnhof Wedel, Abfahrt um 09:44 Uhr, Bus 489 nach Holm Steinberge (S1 an in Wedel um 09:39 Uhr). Wanderung endet an der S-Bahn Wedel. Einkehr am Ende der Wanderung möglich. Bitte bis Donnerstag 09.01.20 wegen Cafésreservierung anmelden, Busfahrplan liegt noch nicht vor.			
Sonntag	12.01.20	20 km	Ortsgruppe Nordheide	Wolfram Seyfarth, k-michael.kaufmann@t-online.de
	10:00 Uhr, Start: „Nording/Ecke Vaenser Weg (20 km); Wanderleiter: Wolfram Seyfarth. Auf der „Wolfram Hütte“ wird das Weihnachtsgebäck verbraucht.			
Sonntag	12.01.20	ca. 23 km	Wandergruppe H	Manfred Darimont, 040-33388153 manfred.darimont@freenet.de
	Innerstädtische Wanderung vom Berliner Tor nach Bergedorf. Wir wandern von der U-Bahn Berliner Tor – Billstedt - Mümmelmannsberg grüner Gürtel - Boberger nach Bergedorf. Überwiegend Steinwege. Einkehr am Boberger Flugplatz möglich. Treffpunkt: U-Bahn Berliner Tor (Car to go Platz) um 9:00 Uhr.			
Sonntag	12.01.20	ca. 6 km	Freizeithelden	Judith freizeithelden@dav-hamburg.de
	Wanderung von Teufelsbrück über das Treppenviertel in Blankenese zum Süllberg. Zum Schluss Einkehr in der Almhütte auf dem Süllberg. Genauer Treffpunkt und Startzeit wird noch bekannt gegeben.			
Mittwoch	15.01.20	ca. 12 km	Wandergruppe N	Jürgen Ruben, Tel. 040-7119241
	Rundwanderung im Bereich Öjendorf. Wir starten in Billstedt, durchwandern den Öjendorfer Park, den Öjendorfer Friedhof, laufen am Jenfelder Bach/Schleemer Bach und erreichen das Ziel Billstedt. Kaffeeeinkehr möglich. Treffen: 10:30 Uhr, Billstedt U2-Haltestelle, Ausgangsstrepe oben. Fahrtkosten: HVV-Großbereich.			
Sonnabend	18.01.20	ca. 22 km	Wandergruppe N	Holger Dettmann, Tel. 040-5524884
	Rundwanderung Döhle. Wir wandern von Döhle über Totengrund, Steingrund und Wilsede zurück nach Döhle. Treffen: 08:30 Uhr, Feuerwache Berliner Tor. Anmeldung wegen Platzverteilung (Pkw) erforderlich (bis Donnerstag, 16.01.2020, 20:00 Uhr).			
Sonnabend	18.01.20	Ca. 24 km	Wandergruppe H	Constanze Bernstein 040-7355413
	Winterliche Elblandschaf ca. 24 km. Von Tesperhude nach Lauenburg, Rundtour, PKW-Anfahrt. Treffen 8.30 Uhr S-Bahnhof Nettelburg, Ausgang Edith-Stein-Platz, Park & Ride-Platz. Treffpunkt 9.00 Uhr Parkplatz Ringweg/Tesperhude Strand. Anmeldung bis Freitag, 20.00 Uhr, PKW- Fahrer möglichst früher. Wir wandern an der Elbe entlang nach Lauenburg, besuchen die Ertheneburg, schauen nach Biberbergen und Biberverbiss, besuchen die Lauenburger Altstadt, kehren auf dem Höhenweg zurück. Einkehr ggf. 5 km vor Ende der Wanderung im Sandkrug oder in Tesperhude.			

Wanderungen und Radtouren



Sonntag	19.01.20	20 km	Ortsgruppe Stade	Martin Tiedemann, 04141 7774664
	9:00 Uhr, Wanderung in der Heide, Nieder- und Oberhaverbeck, Totengrund, Wilsede und Wilseder Berg. Eine Einkehr ist möglich.			
Sonntag	19.01.20	ca. 20 km	Neue Gruppe	Detlev Blohm 04103/919583 hanneloreleprich@alice-dsl.net
	Winterwanderung Harburger Berge Treffpunkt: 09.50 ZOB Harburg, Weiterfahrt mit Bus 141 um 10.06 bis EiBendorfer Pferdeweg; Ende Friedhof Waldfrieden; Rucksackverpflegung; Einkehr am Ende der Tour			
Samstag	25.01.20	18 km	Ortsgruppe Lüneburg	Uwe Hübner, 04131-401881
	Vom Riesennammutbaum über die Landwehr, nach Ochtmissen und auf dem Treidelweg zurück, Treffen 9:00 Uhr Sülzwiesen			
Sonabend	25.01.20	ca. 22 km	Wandergruppe N	Liliana und Peter Knops, Tel. 040-2512419 (Wanderhandy: 0176-52216795)
	Streckenwanderung Ramelsloh-Buchwedel-Stelle. Abfahrt mit dem Metronom (RB 31) ab HH Hbf um 08:33 Uhr, Ankunft Meckelfeld 08:49 Uhr und weiter mit dem Bus 248 bis Ramelsloh, Buchwedelweg, Ankunft 09:17 Uhr. Wir wandern kreuz und quer durch den Buchwedel nach Stelle.			
Sonabend	25.01.20	ca. 11 km	Wandergruppe N	Günther Böhm, Tel. 040-551 15 83
	Rundwanderung von Fuhsbüttel Nord durch das Raakmoor. Treffen um 10:30 Uhr an der U-Bahn Fuhsbüttel Nord.			
Samstag	25.01.20	22 km	Bergsteigergruppe	Ludger Arnemann Tel. 0170-3423879 Ludger.Arnemann@t-online.de
	Wanderung durch die Heide bei Amelinghausen. Wir treffen uns um 9 Uhr ca. 1 km östlich von Amelinghausen auf dem Großsparkplatz nördlich der B 209 (ausgeschildert mit Kronsbergheide, Hochseilgarten und Heidschnuckenstall) fast gegenüber dem Lopausee. Von dort geht die Wanderung über die Kronsbergheide zum Marxener Paradies und weiter zur Oldendorfer Totenstatt. Sie ist mit ihrer 4000-jährigen Vergangenheit als Bestattungsfeld eines der interessantesten Steingräber des Landkreises Lüneburg. Nach einer weitläufigen Umrundung des Lopausees gibt es eine Einkehr in einem Café in Amelinghausen. Anmeldung bitte bis zum 18.01.2020 bei Ludger Arnemann			
Sonntag	26.01.20	ca. 24 km	Wandergruppe H	Barbara Kleineidam 040-436876 Kleineidam.barbara@web.de
	Von Veddel nach Finkenwerder (auf 16 km abkürzbar). Route: Veddel-Dockvillegelände-Kattwykbrücke-AltenwerderTerminal-Altenwerder Kirche-Finkenwerder. Zurück mit der Fähre nach den Landungsbrücken. Einkehr am Schluss möglich. Abfahrt: HH-Hbf. um 8.58 mit der S3 nach Veddel.			
Sonabend	01.02.20	ca. 22 km	Wandergruppe N	Joachim Steggel, Tel. 04107-5701 / 0151-15531572
	Rundwanderung „Rund um Ahrensburg“. Von Ahrensburg wandern wir in Richtung Volksdorf und wieder zurück. Treffpunkt U-Bahnhof Ahrensburg-West um 09:05 Uhr. Kaffeeeinkehr am Ende der Wanderung möglich.			
Sonabend	01.02.20	ca. 10 km	Wandergruppe N	Günther Böhm, Tel. 040-551 15 83
	Rundwanderung von Ochsenzoll über Kiwitzmoor, Bornbach, Flughafen und Tarpenbek zurück nach Ochsenzoll. Treffen 10:30 Uhr, U-Bahn Ochsenzoll.			
Samstag	01.02.20	14 km	Ortsgruppe Stade	Ulrich Dietermann, 04146 5652
	9:00 Uhr, Wanderung um Elm, Elmer Landstraße 66 (9:40 Uhr), Windmühle, Elmerberg. Eine Einkehr ist möglich.			
Sonntag	02.02.20	12 km	Ortsgruppe Lüneburg	Werner Schmid, 04153-53116
	Elbwanderung von Tesperhude nach Lauenburg, Treffen 09:00 Uhr Sülzwiesen, 2. Treffen 09:40 Lauenburg Schüsselteichplatz			
Sonntag	02.02.20	ca. 24 km	Wandergruppe H	Manfred Darimont, 040-33388153 manfred.darimont@freenet.de
	Streckenwanderung von U-Bahn Meisdorf nach Ahrensburg West. Wir wandern von der U-Bahn Meisdorf, durchs Ahrensburger Tunneltal, nach der U-Bahn Ahrensburg West. ca. 24 km. Rucksackverpflegung. Einkehr am Ende der Wanderung möglich. Treffpunkt: 8:30 Uhr U-Bahn Meisdorfer Weg OL.			

Wanderungen und Radtouren



Sonntag	02.02.20	10 km	Bergsteigergruppe	Brigitte und Wilfried Haaks Tel.: 040 - 5551660 E-Mail: bwhaaks@gmx.de Telefon 04188 – 214
	Die Grünkohlwanderung 2020 findet, wie üblich, am 1. Sonntag des Monats Februar statt. Wir werden diesmal an der Seeve entlang wandern. Die geplante Strecke hat eine Länge von 8,5 km, sie kann aber von schnelleren Wanderern auf ca. 10 km verlängert werden. Wir treffen uns um 9:45 Uhr auf dem Parkplatz am Ortsausgang von Inzmühlen in Richtung Wesel in der Nähe der Gabelung der Straßen in Richtung Wesel und Holm (Koordinaten: 53014,33' N; 9051,9' E) und wollen um 10:00 Uhr loslaufen. Nach der Wanderung werden wir uns um etwa 13:30 Uhr in Willes Gasthof im nahen Welle (Hauptstraße 11 21261 Welle) einfinden, wo wir ein leckeres Grünkohlessen serviert bekommen (www.willes-gasthof.de/). Parkplätze in Inzmühlen und in Welle sind in ausreichender Zahl vorhanden. Anmeldung bitte bis zum 19.01.2020 bei Brigitte und Wilfried Haaks			
Samstag	08.02.20	20 km	Ortsgruppe Lüneburg	Uwe Hübner, 04131-401881
	Winterwanderung im NSG LG-Heide, Strecke je nach Wetter, Treffen 9:00 Uhr Sülzwiesen			
Sonnabend	08.02.20	ca. 22 km	Wandergruppe N	Holger Dettmann Tel. 040-5524884
	Rundwanderung Döhle. Wir wandern über Sudermühlen zu den Turnierplätzen von Sahrendorf, Schätzendorf zurück nach Döhle. Treffen: 08:30 Uhr, Feuerwache Berliner Tor. Anmeldung wegen Platzverteilung (Pkw) erforderlich (bis Donnerstag, 06.02.2020, 20:00 Uhr).			
Sonntag	09.02.20	19 km	Ortsgruppe Nordheide	Detlef Grimm, info@undeloh-und-umzu.de
	9:30 Uhr, Start: Undeloh, Wilseder Straße, öffentlicher Parkplatz / Heide-Erlebnis Zentrum (19 km). Wanderleiter: Detlef Grimm, PKW-Fahrgemeinschaften von Buchholz, Abfahrt 9:00 Uhr.			
Sonntag	09.02.20	ca. 20 km	Wandergruppe H	Bernd und Ursel Kappelhoff, 040 / 404392 oder 0175 2228019.
	Wanderung Sprötze – Buchholz. Abfahrt HH-Hbf. um 08:37 Uhr mit dem Metronom Ri Bremen bis Sprötze, Ankunft 09:08 Uhr. Route: Von Sprötze durch die Lohberge nach Buchholz. Von dort Rückfahrt nach HH-Hbf. Rucksackverpflegung. Kosten: HVV (Bereich AB + 2 Ringe). Einkehr am Ende der Wanderung möglich. Wegen möglicher Änderung der Fahrtzeiten (Fahrplanwechsel) Anmeldung bis Freitag, 18 Uhr, erbeten.			
Mittwoch	12.02.20	ca. 10 km	Wandergruppe N	Jürgen Ruben, Tel. 040-7119241
	Rundwanderung Bergedorf. Wir wandern vom Bahnhof Bergedorf über Hafen, Schloss, Bille und Bergedorfer Gehölz zurück zum Bahnhof Bergedorf. Kaffeeeinkehr möglich. Treffen: 10:30 Uhr, Bahnhof Bergedorf, Ausgang bei McDonald. Fahrtkosten: HVV-Großbereich.			
Samstag	15.02.20	20 km	Ortsgruppe Lüneburg	Klaus Neumann, 04131-31326
	Wanderung im Gellerser Anfang, Treffen 9:00 Uhr Sülzwiesen			
Sonnabend	15.02.20	ca. 15 km	Wandergruppe N	Günther Böhm, Tel. 040-551 15 83
	Wanderung von Niendorf durch den Volkspark nach Klein Flottbek. Treffen um 10:30 Uhr an der U-Bahn Niendorf Markt (Ausgang Busbahnhof).			
Sonntag	16.02.20	ca. 22 km	Wandergruppe H	Rose-Marie Mayr, 040-459761, 0151 56698467
	Harburger Berge und Fischbeker Heide. Kreuz und quer durch die Harburger Berge und Fischbeker Heide. Abfahrt: HH-Hbf. um 8:18 Uhr mit S3 nach Neuwiedenthal. Ankunft: 8:40 Uhr. Rucksackverpflegung, Einkehr auf Wunsch am Ende der Wanderung.			
Sonntag	16.02.20	23 km	Ortsgruppe Stade	Martin Tiedemann, 04141 7774664
	9:00 Uhr, Wanderung östliches Buxtehude, Lidl-Parkplatz - Bei der Fischtrappe 2 (9:35 Uhr), Heimbruch, Pippensen, Eilendorf, Immenbeck, Ovelgönne. Eine Einkehr ist möglich.			
Sonntag	16.02.20		Neue Gruppe	Kerstin, ks.os@arcor.de
	Wir boßeln durch den Wohldorfer Wald und holen uns dabei ordentlich Appetit für das anschließende Grünkohlgelage. Zum Schmierem der Gelenke und gegen die Kälte laben wir uns an den mitgebrachten Getränken und sonstigen Leckereien. Treffpunkt: 13.00 Uhr U-Bahnstation Ohlstedt Treffpunkt: 13.00 Uhr U-Bahnstation Ohlstedt Kosten: Grünkohlessen ca. 18,- € Anmeldung: bis 13.02.20 Begrenzte Teilnehmerzahl!			
Sonnabend	22.02.20	ca. 16 km	Wandergruppe N	Günther Böhm, Tel. 040-551 15 83
	Wanderung von Niendorf durch den Volkspark nach Klein Flottbek. Treffen um 10:30 Uhr an der U-Bahn Niendorf Markt (Ausgang Busbahnhof).			

Wanderungen und Radtouren



Samstag	22.02.20	Ca. 18 km	Wandergruppe H	Bernd und Ursel Kappelhoff, 040 / 404392 0175 2228019.
	Grünkohlwanderung. Abfahrt HH-Hbf. um 07:58 Uhr mit der S3 bis Buxtehude, Weiterfahrt um 08:45 Uhr bis Ruschswedel, Ankunft 08:55 Uhr. Von dort Wanderung bis Bliedersdorf (ca. 14 km), dort Mittagseinkehr. Nach dem Essen Wanderung bis zum Bahnhof Horneburg (ca. 4 km) und Rückfahrt nach Hamburg. Kosten: Mittagessen ca. 17 EUR, Fahrtkosten HVV (Bereich AB + 2 Ringe). Verbindliche Anmeldung bis Mittwoch, 18 Uhr, wegen der Essensvorbestellung und möglicher Änderung der Fahrzeiten (Fahrplanwechsel!).			
Samstag	22.02.20	26 - 28 km	Bergsteigergruppe	Beate Willing Tel: 0176-50522742
	Titel: eine kleine "Fitnesstour" (sportliches Tempo), Start Reinbeker Bahnhof, Ausgang Schloss - 8:20 Uhr. Es geht durch den Krähenwald ins Bergedorfer Gehölz, dann an der Hamburger Sternwarte vorbei zur Dalbek-Schlucht und im Bogen (wahrscheinlich über Kröppelshagen) zur Wentorfer und Wohltorfer Lohe und dann zum Reinbeker Schloss. Wanderstöcke können je nach Witterungsverhältnissen hilfreich sein. Wir werden ein paar "Steigungen" haben. Rucksackverpflegung unterwegs und danach Einkehr im Café "Bringezu". Anmeldung bitte bis zum 15.02.2020 bei Beate Willing			
Sonntag	23.02.20	15 km	Ortsgruppe Lüneburg	Eckart Pfeiffer 05851-7586
	Rundwanderung um Boitze. Einkehr bei Eckart, bitte mit Anmeldung bis 20.02. Treffen 9:00 Uhr Sülzwiesen			
Sonntag	23.02.20	ca. 10 km	Neue Gruppe	Detlev Blohm 04103/919583 hanneloreleprich@alice-dsl.net
	Augenreise Treffpunkt: 13.00 S-Bahn Rissen Wir machen eine kleine Wanderung, stärken uns mit Kaffee und Kuchen und gehen auf eine Augenreise ins Aosta-Tal und auf den Walsersweg in Graubünden Anmeldung: bis 21.02.2020 begrenzte Teilnehmerzahl Kosten: 5,00 € für Kaffee und Kuchen			
Mittwoch	26.02.20	ca. 16 km	Wandergruppe N	Joachim Pongratz Tel. 040-7635119 / 0151-15246830
	Streckenwanderung Harburg-Rathaus bis zum Alten Elbtunnel. Wir wandern von Harburg durch den Harburger Hafen, über die Alte Elbbrücke nach Wilhelmsburg und durch den Alten Elbtunnel. Treffen: 10:00 Uhr, Harburg-Rathaus (S-Bahn), Ausgang: Neue Straße.			
Samstag	29.02.20	20 km	Ortsgruppe Lüneburg	Uwe Hübner, 04131-401881
	Große Heide und Bobenwald: blühen die Winterlinge? Treffen 9:00 Uhr Sülzwiesen			
Sonnabend	29.02.20	ca. 22 km	Wandergruppe N	Joachim Steggel, Tel. 04107-5701 / 0151-15531572
	Rundwanderung am Mönchsteich, Großensee und Lütjensee. Treffpunkt: Bushaltestelle Grönwohlder Straße in Lütjensee um 09:15 Uhr. Linie 364 oder 369. Kaffeeeinkehr am Ende der Wanderung möglich.			
Sonntag	01.03.20	13 km	Ortsgruppe Nordheide	Gunda Risch, SMS: 017684506711
	9:10 Uhr, Start 1: Buchholz, Gleis 1; Start 2: Bahnhof Harburg, S-Bahnsteig 2 (12 km); Wanderführerin: Gunda Risch. Etappe Horneburg-Har-sefeld.			
Sonntag	01.03.20	ca. 22 km	Wandergruppe H	Manfred Darimont, 040-33388153 oder manfred.darimont@freenet.de
	Wanderung an Ilmenau und Elbeseitenkanal, (Wanderoute von Werner Lienau). Abfahrt mit eigenen PKWs vom Besenbinderhof 43 pünktlich um 8 Uhr nach Deutsch-Evern. Dort parken am Friedhof. Anmeldung wegen Platzverteilung beim Wanderführer bis Freitag, 20 Uhr, erforderlich. PKW-Besitzer bitte möglichst früher. Rucksackverpflegung! Einkehr evtl. nach der Wanderung.			
Sonntag	01.03.20	15-19 km	Freizeithelden	Antje, freizeithelden@dav-hamburg.de
	Wir starten um 10:30 Uhr am Bahnhof Blankenese und wandern je nach Wetter- und Stimmungslage 15 bis 19 km nach S Rissen oder S Sülldorf. Die Tour führt uns zum Elbstrand, auf das hohe Elbufer, durch die Wittenbergener Heide, Wedeler Au und in den Klövensteen. Auf Einkehr- und Ausstiegsmöglichkeiten werden wir uns bestimmt einigen.			
Donnerstag	05.03.20	ca. 18 km	Wandergruppe H	Karin Wandrey, 040-2995190
	Rund um Volksdorf. Abf. 09:39 Uhr mit U1 ab Hbf. Süd nach Meiendorfer Weg, Ank. 10:03 Uhr. Route: Volksdorfer Wald, Bocksberg, Bredenbeker Teich, Lottbek, U-Bahn Buchhorn (Abkürzung möglich), Meiendorfer Weg. Einkehr am Ende der Wanderung möglich.			
Samstag	07.03.20	18 km	Ortsgruppe Lüneburg	Klaus Neumann, 04131-31326
	Zur Anemonenblüte im Priorsgehege, Treffen 9:00 Uhr Sülzwiesen			
Sonnabend	07.03.20	ca. 25 km	Wandergruppe N	Liliana und Peter Knops, Tel. 040-2512419 (Wanderhandy: 0176-52216795)
	Streckenwanderung Sprötze - Buchholz. Abfahrt mit dem Metronom (RB 41) ab HH Hbf um 08:37 Uhr, Ankunft Sprötze 09:08 Uhr. Wir starten am Sprötzer Bahnhof und wandern über Kakenstorf, Langeloh und den Brunsberg nach Buchholz. Autofahrer, die ihr Auto in Buchholz parken, steigen in Buchholz um 09:05 Uhr zu.			

Sonnabend	07.03.20	ca. 14 km	Wandergruppe N	Renate Tiedemann, Tel. 040-3894363
	Rundwanderung Hudtwalckerstraße. Wir wandern von der U-Bahn Hudtwalckerstraße Richtung Tarpenbek, Kollau, Niendorfer Gehege und Flughafen zurück zur Hudtwalckerstraße. Treffen: 10:00 Uhr, U-Bahn Hudtwalckerstraße.			
Samstag	07.03.20	11 km	Ortsgruppe Stade	Ulrich Dietermann, 04146 5652
	9:00 Uhr, Wanderung auf der Elbinsel Krautsand, Kirche - Krautsand 38 (9:50 Uhr), Von Krautsand bis Wischhavensand. Eine Einkehr ist möglich.			
Sonntag	08.03.20	ca. 30/25 km	Wandergruppe H	Birgit Immendorf-Werblow, 0171 688 27 95.
	Fischbektal und Schwarze Berge. ca. 25 km bis Waldfrieden; bez. 30 km bis Neuwiedenthal Treffen an der S-Bahn Fischbek um 09:30 Uhr (HVV, AB). Wir erwandern die Fischbeker Heide, den Segelflugplatz, Langenrehm (Gannerberg 150m), den Sunder und die Fistelberge. 250 Höhenmeter aufwärts sind möglich. Am Waldfrieden (ca. 25 km) erreichen wir wieder den HVV (Bus 240) und die S-Bahn Neugraben kann erreicht werden. Wer noch mehr möchte, wandert durch den Wald zur S-Bahn Neuwiedenthal (ca. 30km). Änderungen sind wetterangepasst möglich. Unterwegs gibt es keine Einkehrmöglichkeit. Bitte bis zum 06.03.2020 anmelden.			
Samstag	14.03.20	18 km	Ortsgruppe Lüneburg	Uwe Hübner, 04131-401881
	Wanderung in der Lüdersburger Marsch, Treffen 9:00 Uhr Sülzwiesen			
Sonnabend	14.03.20	ca. 21 km	Wandergruppe N	Holger Dettmann Tel. 040-5524884
	Wanderung von Ohlsdorf nach Ohlstedt. Treffen: 09:00 Uhr, U/S-Bahn Ohlsdorf, Ausgang Badeanstalt.			
Sonntag	15.03.20	ca. 25 km	Wandergruppe H	Manfred Darimont, 040-33388153 oder manfred.darimont@freenet.de
	Brockel, Wümmeniederung Wanderroute Nr. 12 von Werner Abfahrt mit eigenen PKWs vom Gewerkschaftshaus Besenbinderhof pünktlich um 8 Uhr zum Parkplatz zwischen Bartelsdorf und Brockel. Anmeldung wegen Platzverteilung beim Wanderführer bis Freitag, 20 Uhr, erforderlich. PKW-Besitzer bitte möglichst früher. Rucksackverpflegung! Einkehr evtl. nach der Wanderung. OL.: Manfred Darimont, Tel.: 040-33388153 manfred.darimont@freenet.de.			
Sonntag	15.03.20	ca. 35- 50 km	Freizeithelden	Frank, freizeithelden@dav-hamburg.de
	Radtour im Raum Ludwigslust und Dömitz			
Sonntag	15.03.20	20 km	Ortsgruppe Stade	Martin Tiedemann, 04141 7774664
	9:00 Uhr, Wanderung bei Lamstedt, Parkplatz Steffens – Auf den Schmaläckern 43 (10:00 Uhr), Georgenhöhe, Westerberg, Heefler, Rahden. Eine Einkehr ist möglich.			
Samstag	21.03.20	19 km	Ortsgruppe Lüneburg	Stefan Betzenberger, 05853- 1764
	Vom Bahnhof Suderburg zum Bahnhof Uelzen. Treffen 8:15 Uhr Bahnhof Lüneburg. Anmeldung (wegen Ticketkauf) bis 19.03.2020			
Sonnabend	21.03.20	ca. 16 km	Wandergruppe N	Jürgen Ruben, Tel. 040-7119241
	Rundwanderung westlich von Horneburg (Bf): Wir wandern durch den Rüstjer Forst, erreichen Issendorf; es geht weiter nördlich der Aue zum Gut Daudieck und weiter zum Ziel Horneburg. Kaffeeinkehr möglich. Treffen: HH-Hbf um 08:50 Uhr, Haupthalle DB Information; Abfahrt: 09:05 Uhr, „Start Unterelbe“ RE 5; Ankunft in Horneburg: 09:47 Uhr. Fahrtkosten hin und zurück jeweils HVV A/B + C/D; (Evtl. Fahrplanveränderung möglich; endgültige Gleis- Festlegung später bekannt. Information von mir tel. möglich).			
Sonntag	22.03.20	22 km	Wandergruppe H	Jürgen Lockhausen 040-8806243 juergen.lockhausen@dav-hamburg.de
	Rundwanderung Bad Oldesloe. Abf. 09:04 Uhr ab Hbf. mit R8 nach Bad Oldesloe (Ankunft 09:29 Uhr, 4 Ringe oder Ergänzungskarte 2,30 € zum Großbereich). Route: Trave Wanderweg, Kneeden, Brenner Moor, Beste Wanderweg, Bad Oldesloe. Einkehr 4 km vor Schluss der Wanderung. Zurück in HH-Hbf gegen 18 Uhr. Für Gruppenkarte Anmeldung bis Fr 20 Uhr.			
Sonntag	22.03.20	18 km	Neue Gruppe	Cornelia Torrez, c.torrez@gmx.de, Telefon: 040 647 87 36
	An der Elbe entlang – Seeve und Süderelbe Anreise mit RB31 um 9.33 Uhr ab Hbf. - Richtung Lüneburg. Treffpunkt: Bahnhof Maschen um 10.00 Uhr. Rückfahrt ab Bahnhof Harburg. Kosten HVV-Ticket. Einkehr mit Elbblick ist geplant. Max. 12 Teilnehmende. Anmeldung: bitte unbedingt bis Donnerstag, 19.03.2020			
Mittwoch	25.03.20	ca. 15 km	Wandergruppe N	Joachim Pongratz Tel. 040-7635119 / 0151-15246830
	Streckenwanderung von Hittfeld nach Harburg (Jacobsweg). Wir wandern von Hittfeld über Sinstorf nach Harburg. Treffen: 10:00 Uhr Bahnhof Harburg, Weiterfahrt mit dem Bus 4148 / Abfahrtsbereich C um 10:06 Uhr nach Hittfeld Kirche, Ankunft 10:27 Uhr. Achtung: neuer Fahrplan!			

Donnerstag	26.03.20	ca. 20 km	Wandergruppe H	Rose-Marie Mayr, 040-459761, 0151 56698467
	Von Fuhsbüttel nach Poppenbüttel (mit Abkürzungsmöglichkeiten). Abf. mit U1 ab Hbf. 9:15 Uhr bis Fuhsbüttel Nord. Ankunft: 9:41 Uhr. Route: Raakmoor-Hummelsee-Hummelberg-Wittmoor-Kupferteich-Poppenbüttel. Rucksackverpflegung. Einkehr am Ende der Wanderung möglich. HVV Ringe: AB.			
Samstag	28.03.20	18 km	Ortsgruppe Lüneburg	Petra Rüger, 04131-7060424
	Wir wandern rund um Reppenstedt, Treffen 09:00 Uhr Sülzwiesen			
Sonnabend	28.03.20	ca. 22 km	Wandergruppe N	Joachim Pongratz Tel. 040-7635119 / 0151-15246830
	Rundwanderung Buchholz. Wir wandern von Buchholz über den Brunsberg zum Büsenbachtal und zurück durch das Steinbachtal nach Buchholz. Treffen: 09:04 Uhr Bahnhof Buchholz/Nordheide (RB41).			
Samstag	28.03.20	28 km	Bergsteigergruppe	Susanne Timm 040-5506793 u. 0171-4706794
	Titel: "Zwischen Himmel und Moor" (sportliches Tempo) Start Busbahnhof Niendorf Markt für Mitfahrer oder vor Ort - genauer Treffpunkt wird bei Anmeldung mitgeteilt, da die Route noch nicht 100% feststeht. Wir bewegen uns, soweit möglich, im Himmelsmoor bei Quickborn und Drumherum. Der Vogelsee bietet mit etwas Glück eine reiche Welt der gefiederten Freunde und der kleine See ist ebenso einen Abstecker wert. Ein spezieller Holzsteg ermöglicht uns auch tiefe Einblicke in die Umgebung. Rucksackverpflegung unterwegs und danach Einkehr zu Kaffee und Kuchen in der Nähe. Anmeldung bitte bis zum 21.03.2020 bei Susanne Timm			
Samstag	28.03.20	ca. 15-20 km	Freizeithelden	David, freizeithelden@dav-hamburg.de
	Überraschungswanderung			
Samstag	28.03.20	ca. 18 km	Neue Gruppe	Helga Hemmerich, neuegruppe@dav-hamburg.de
	Rundwanderung ab / bis Travemünde Strand über das Brodtener Steilufer, Niendorf, Timmendorfer Strand, Herman-Löns-Turm. Treffpunkt: Reisezentrum HH Hbf. 8.45 Uhr, Bahnfahrt nach Travemünde, Kosten: Schleswig-Holstein-Ticket anteilig. Rückkehr in HH Hbf. geplant gegen 18.00 Uhr; Einkehr gegen Ende der Wanderung möglich. Anmeldung: bis zum 26.03.2020 20 Uhr			
Sonntag	29.03.20	26 km	Ortsgruppe Nordheide	Michael Kaufmann, k-michael.kaufmann@t-online.de
	Tageswanderung „Wilde 13“ Start: 8:46 Uhr, Bahnhof Buchholz, Gleis 1; 2. Treffen: 9:33 Uhr Bahnhof Lüneburg (26 km), Wanderleiter Michael Kaufmann, Etappe: Lüneburg – Salzhäusen; Rückfahrt Bus 5200.			
Sonntag	29.03.20	ca. 24 km	Wandergruppe H	Rose-Marie Mayr, 040-459761, 0151 56698467
	Durch den Buchwedel. Abf. 8:17 Uhr mit S3 nach Harburg. Abf. 8:43 Uhr mit R31 nach Meckelfeld. Abf. 8:57 Uhr mit Bus 248 nach Maschen Gutenbergr. Ankunft 9:05. Route: Baggersee-großer und kleiner Buchwedel-Horster Mühle, Einkehr. HVV Ringe: AB.			
Donnerstag	02.04.20	ca. 20 km	Wandergruppe H	Rose-Marie Mayr, 040-459761 0151 56698467
	Zur Buschwindröschen Blüte. Von Schönberg nach Trittau. Abf. HBF. 9:38 Uhr mit RB81 nach Ahrensburg. Abf. Bus 8730 nach Schönberg. Ankunft 10:38 Uhr. Route: Schönberger Zuschlag-Lienauer Zuschlag-Hahnheide. Einkehr möglich. HVV Ringe: ABC.			
Oster-Samstag	04.04.20	20 km	Ortsgruppe Lüneburg	Uwe Hübner, 04131-401881
	Wanderung bei Bad Benvenen: zur Sängershöh sowie entlang von Elbeseitenkanal und Ilmenau nach Medingen, Treffen 08:30 Uhr Sülzwiesen			



einfach, d. h. ebene, kürzere Strecke, gemütliches Tempo



moderate Anforderung, Strecken in Norddeutschland unter 30 km



mittlerer Schwierigkeitsgrad, über 30 km Strecke, schnellere Gangart



höhere Anforderung an Kondition und Technik, Strecken mit großen Höhenunterschieden



anspruchsvoll in Länge (z. B. 100 km), Höhenunterschieden und Technik

Mehr Termine und Infos gibt es auf den Gruppenseiten unserer Webseite: www.dav-hamburg.de/dav/gruppen



Jugendausschuss

Der Jugendausschuss tagt regelmäßig einmal im Monat. Wer Anregungen und Themen hat, der kann diese gerne jederzeit den Vorstandsmitgliedern zukommen lassen.

Ihr könnt uns auf der JDAV Seite finden oder auch direkt hier: <https://www.dav-hamburg.de/jugend/weristimausschuss>

Termin	Veranstaltung
17. Januar 2020 18:30 Uhr	Jugendvollversammlung 2020
19. – 21. Juni 2020	Sommerfahrt aller Jugendgruppen

Bundesjugendleitertag 2019 in Nürnberg

Alle zwei Jahre wird der Bundesjugendleitertag (BJLT) in einer anderen Stadt ausgerichtet. Dieses Jahr war es Nürnberg und dies ist kein Zufall. Die JDAV blickt auf 100 Jahre Jugendarbeit zurück, die schon weit vor 1919 begann. Aber bei der 45. Hauptversammlung des DAV in Nürnberg gelang es durch die dort getroffenen Beschlüsse die Jugendarbeit bedeutend voran zu bringen. Einige Hamburger haben also den weiten Weg nach Nürnberg auf sich genommen.

Zurück im Jahr 2019 standen viele wichtige Themen auf der Tagesordnung. So wurden die Grundsätze und Bildungsziele der JDAV überarbeitet, und es wurde viel über die Nachhaltigkeit in der JDAV diskutiert und ein Positionspapier verabschiedet, welche das Bestreben

der JDAV formuliert, in Zukunft noch stärker auf nachhaltiges Handeln in der Jugendarbeit Wert zu legen. Weiter wurde eine neue Bundesjugendleitung gewählt – aber das große Thema des Delegiertensystems konnte auf Grund der vorangeschrittenen Zeit nicht behandelt werden. Hier sollte es um eine Möglichkeit gehen, wie nicht nur Jugendleiter an dem BJLT teilnehmen könnten und ob es ein geregelteres System mit fester Delegiertenanzahl pro Sektion geben könnte. Dieses Thema wird 2020 in einem außerordentlichen BJLT alleinig behandelt. 2021 geht es dann regulär weiter und wer weiß, vielleicht findet dieses Wochenende mal etwas nördlicher statt.

Stephanie Richter

Sektionsübergreifende Kletternacht in Hamburg

35 kletterbegeisterte Teilnehmer*innen und 10 Jugendleiter*innen aus Kiel, Wilhelmshaven und Hamburg waren am 02.11. in unser Kletterzentrum angereist. Es war ein ganzes Tagesprogramm geplant und mit der parallellaufenden Regionalmeisterschaft Nord-Ost Lead hatten wir zu Beginn viele jubelnde Kinder mehr im Publikum.

Los ging es um 12 Uhr. Geplant war eine Rallye durch Hamburg, aber der andauernde Regen und die Prognosen waren leider typisch für Hamburg. Also haben wir uns für das Tropenaquarium Hagenbecks inklusive Rallye vor Ort entschieden. Es gab natürlich auch Preise zu gewinnen und niemand ging leer aus – wir hatten

die großartigen JDAV Edelstahlbrotdosen, bedruckte Turnbeutel und diverse T-Shirts von vergangenen Wettkämpfen. Aufgedrehte und hungrige Kids waren dann noch etwas klettern bis das Essen fertig war. Während die meisten im Aquarium waren, gingen andere fleißig einkaufen und haben den gemieteten Pizzaofen ausgeladen und fleißig mit dem Kneten des Teiges begonnen. Dann ging es Schlag auf Schlag: zwei Pizzen konnte der Ofen in 5 Minuten schaffen, da mussten wir schnell arbeiten und Pizzen fast im Akkord herstellen. Ganz schön stressig. Die vielen Pizzen wurden danach beim gemeinsamen Klettern abtrainiert und die Seilschaukel durfte natürlich auch nicht fehlen. Da es ein recht lan-



ger Tag war, waren die meisten nach Mitternacht bereits im Bett und bekamen auch etwas Schlaf, bevor es am nächsten Tag ans Aufräumen und Frühstück ging. Wir waren uns alle einig: Das müssen wir öfter machen! Nächstes Mal sind bestimmt auch andere Sektionen dabei und spätestens beim Pfingstcamp sehen wir einander wieder.

Stephanie Richter

Sag mir, wo die Felsen sind



Anfang Oktober verbrachte die Sachsengruppe ein verlängertes Wochenende im Ith. Auch dort spielte das „Sachsen“ im Gruppennamen eine entscheidende Rolle.

Als wir an einem grauen Donnerstag auf dem Zeltplatz des JDAV Nord ankamen, dachten wir zuerst, wir seien fälschlicherweise auf einer beliebigen Kuhwiese gelandet – völlig ohne Zelte war der Ith-Zeltplatz kaum wiederzuerkennen. Um uns auf das Treffen junger Bergsteiger vorzubereiten, das nächstes Jahr zu Himelfahrt wieder in der Sächsischen Schweiz stattfindet, hatten wir uns aufgemacht, um Bergrettung und das Vorsteigen mit mobilen Sicherungsgeräten zu üben. Kai und Robert konnten gleich am ersten Tag die Füße nicht stillhalten und rangen trotz wechselnder Witterungsbedingung dem Proberstein eine heroische Begehung ab. Ein Notbiwak und die Inanspruchnahme von Luftunterstützung in Form eines Rettungshubschraubers wurden in Erwägung gezogen, dann aber aus Zeitgründen verworfen – auf dem Zeltplatz waren die anderen bereits dabei den Vorrat isotonischer Getränke zu reduzieren.

Freitag zeigte sich das Wetter ausgiebig von seiner feuchtesten Seite, weshalb ein Besuch der Bärenhöhle geplant wurde. Leider war diese bereits für den Winter verriegelt, weshalb uns nichts anderes übrigblieb, als zum Zelt zurückzukehren und Karten zu spielen.

Am Samstag konnten wir dann endlich den Tag an den Felsen verbringen. Am Überhang des Kamels übten wir

die Bergung eines verunglückten Kletterers, der frei in der Luft hängt. Marvin, Janosch und Robert kannten diese Aufgabe bereits von der Bergrettungsstation beim Treffen junger Bergsteiger der letzten Jahre. Analena, Leon und Kai, die 2020 auch an diesem Teamwettbewerb teilnehmen wollen, lernten die entsprechende Seiltechnik neu. Einstimmig war es für sinnvoll befunden worden, Bergrettung zu wiederholen, bevor wir uns im Frühjahr der Sächsischen Schweiz und ihren abwechslungsreichen Sicherungsbedingungen aussetzen. Abends blieb dann noch Zeit, sich in der Dachverschneidung und „Sweet Sixty“ die Finger langzuziehen. Später folgten am Lagerfeuer internationale Bemühungen, eine Ukulele und mehrere Stimmlagen in Einklang zu bringen. Gemeinsam mit einer Tschechin und einer Spanierin wurde schließlich „Sag mir, wo die Blumen sind“ auf drei Sprachen gesungen.



Vor der Abreise ging es Sonntag noch einmal an den Halderturm. Routen mit Rissen und wenigen Haken sorgten auch hier für ein wenig „sächsisches Flair“. Als Fazit des Wochenendes kann der Gedanke gelten, dass die Deutsche Einheit in mehreren Hinsichten ihr Gutes hatte: Zum einen bescherte sie uns die Möglichkeit, vier Tage am Stück im Ith zu verbringen. Zum anderen können wir nächstes Jahr selbstverständlich wieder in die Sächsische Schweiz fahren, worauf wir uns sehr freuen.

Robert Schuppe

Tagesordnung der Jugendvollversammlung

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
3. Genehmigung letztes Protokoll
4. Bericht Jugendausschuss
5. Bericht Jugendkassenwart
6. Entlastung Jugendausschuss
7. Wahlen
8. Haushaltsplan 2020
9. Anträge
10. Sonstiges

Beschlussvorlage zur Bildung von kommerziellen Kindergruppen für Kinder von sechs bis zehn Jahren

Antragsteller:

Stephanie Richter, Guillermo Gonzalez, Niklas Fechner

Antragstext:

Die Jugendvollversammlung beschließt, den JA mit der Umsetzung der Idee zur Gründung kommerzieller Kindertrainingsgruppen zu beauftragen. Dies muss außerdem mit der Geschäftsführung und dem Vorstand abgestimmt werden. Falls nach dem Abstimmungsprozess bzw. Umsetzungsprozess wesentliche Veränderungen zu dem ursprünglichen Konzept auftreten, muss dies in einer außerordentlichen Jugendvollversammlung bestätigt werden.

Hintergrund

- Es stehen mehr als 100 Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren auf der Warteliste und haben Interesse an einem Platz in einer Gruppe.
- Bislang gibt es zwar einige neue angehende JL, aber keiner möchte Kinder in dem jungen Alter betreuen.

Die Idee

- Den Trend mitnehmen und die Kinder in bezahlten Gruppen unterbringen (reines Klettern in der Halle, keine Ausflüge). Wechsel in andere Gruppen zu einem späteren Zeitpunkt möglich.
- Nicht so stark besuchte Zeiten der Kletterhalle nutzen. Keine Termine nach 18 Uhr, um nicht mit den Jugendgruppen zu kollidieren. An Wochenenden sind Termine ganztägig möglich.

- Preisgestaltung durch GF. Es ist ein Gewinn zu erzielen.
 1. Eintritt, Material incl.
- Führungsschlüssel 1:4
 2. Leitung der Gruppen durch zuverlässige, qualifizierte Trainer und JL
- Dauer: ein Hamburger Schuljahr → 12 Monate, nur in den Sommer- und Winterferien keine Termine.
 1. Keine Termine an Feiertagen
 2. Ferienbetreuung nach Bedarf
- Einteilung der Kinder in vier Könnens-Stufen:
 1. Ameise: Kinder sichern nicht und klettern im Toprope oder bouldern.
 2. Murmeltiere: Aneignung von Sicherungstechniken Toprope. Sichern in Dreiergruppen mit Prusik-Nachsicherung.
 3. Gämse: Abnahme von Topropescheinen und selbstständiges Topropeklettern. Erste Versuche im Vorstieg: „pseudo“ Vorstieg
 4. Steinbock: Das Erlernen des Vorsteigens und Vorbereitung auf den Vorstiegsschein.
- Umwandlung der Klettertreffs des Kletterzentrum-Hamburg und Zusammenlegung der Wartelisten zur Vereinfachung der Verwaltung in Abstimmung mit der GF.
- Entwicklung bzw. Zusammenfassung von altersgerechten Trainingsmethoden und -zielen.



Bergsteigergruppe

Leiter: Hans Dzimbowski
040-6789658, hajodzi@t-online.de

Stellvertreter: Ludger Arneemann
04131-2235851, Ludger.Arneemann@t-online.de

Über uns

Nur weil wir Bergsteigergruppe heißen, ist damit nicht nur ausschließlich Bergsteigen gemeint. Dies mag zur Zeit der Gruppengründung so gewesen sein, aber mittlerweile ist das Angebot wesentlich umfassender, wie z.B. zahlreiche Bergsport- und Freizeitaktivitäten für Jung und Alt, herrliche Vorträge, Fahrradtouren und Mountainbiking, sowie Wandertouren unterschiedlicher Längen in Teilen Deutschlands und Europa. Klettern im Kletterzentrum, in den Mittelgebirgen und Alpen gehören natürlich wie eh' und je auch dazu. Gern tauscht man sich untereinander aus und Mitglieder aller Gruppen und Gäste sind bei uns zu allen Veranstaltungen immer gern willkommen.

Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Dienstag, 28. Januar 2020, 19:30 Uhr, Eggert Keller zeigt sehenswerte Bilder zum Thema: **Zermatt für Naturfreunde** – oder: **Wie man dem Tourismus aus dem Weg geht** Fotoexkursionen mit Schwerpunkten in der geologischen, der Tier und Pflanzenwelt, dazu Hinweise für Fotografen.

Dienstag, 25. Februar 2020, 19:30 Uhr, Mathias

Krolack zeigt spannende Bilder zum Thema: **Skitouren in Graubünden**. Der Vortrag führt uns in die Tourenregionen am Julierpass, am Malojapass, in die Piz Bernina-Region und nach Davos. In den letzten zwanzig Jahren war ich oft dort. Immer im Hochwinter Ende Januar, oft bei heißer Kälte, Eisnebel, Wind – aber auch im prächtigen Sonnenschein. Die gezeigten Fotos führen in eine eigene Welt - Touren im white out bei schwieriger Navigation und Bruchharschabfahrten bis hin zu langen Anstiegen in der Sonne mit anschließenden unverspurten Pulverabfahrten.

Dienstag, 31. März 2020, 19:30 Uhr, Wilfried Haaks zeigt einen in 4K-Technik aufgenommenen beeindruckenden Film mit dem Thema: **Trekking im Mount-Everest-Gebiet 2017** Mit einer Summit-Club-Gruppe war ich vom 07.04. bis zum 01.05.2017 auf einer Trekking-Tour im Everest-Gebiet unterwegs. Von Kathmandu ging es mit dem Flugzeug nach Lukla und weiter zu Fuß nach Namche Basar. Im Tal des Bhote Koshi stiegen wir hinauf bis nach Lungden, wobei wir uns intensiv akklimatisierten. Die Überquerung des Renho-Passes hinüber nach Gokyo wurde wegen des in der Nacht gefallenen Schnees abgesagt und der Rückweg nach Namche Basar angetreten. Von Namche Basar wanderten wir dann durch die Täler des Dudh Koshi, des Imja Khola und des Chola Khola hinauf zum Khumbu Gletscher bis zum Mount-Everest-Basislager.

Klettern im Mittelgebirge

Die Kletterveranstaltungen werden im Rahmen eigenverantwortlicher Seilschaften durchgeführt. Die Voraussetzungen für die Teilnahme an den Veranstaltungen sind solides Kletterkönnen (Nachstieg im 4. Schwierigkeitsgrad) und Beherrschen der anerkannten Sicherungstechniken. In Einzelfällen können bei Veranstaltungen auch Anfänger, die diese Voraussetzungen nicht erfüllen, mitgenommen werden. Die Reservierungen der Übernachtungsplätze nimmt der jeweilige Organisator vor, der auch sachdienliche Hinweise zur Lage und Beschaffenheit der Klettergebiete und Hütten/Zeltplätze erteilt. Für die Ausrüstung und Fahrmöglichkeiten ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich. Fehlende Ausrüstung kann teilweise über die Geschäftsstelle ausgeliehen werden.

Unsere Termine

Donnerstag 9. April -
Sonntag 12. April 2020
(Ostern)

**Eröffnung der Klet-
tersaison dieses Mal
im nördlichen Ith**

Die Felsen sind ein etwas abgelegenes, dafür aber sehr schönes Gebiet. Es gibt dort etwa 40 Felsen mit ungefähr 350 Routen. Die Mehrzahl der Wege spielt sich in den Graden 4 – 6 ab. Die Felsen sind westseitig ausgerichtet und haben eine Höhe von maximal 25 Metern. Ggf. werden wir auch in den Kanstein oder mittleren Ith ausweichen. Wir übernachten im Naturfreundehaus Lauenstein.

Anmeldung bei Thorsten Grothkopp, Tel: 04181 / 211 785, E-Mail: Grothkopp@aol.com wegen Reservierung Naturfreundehaus spätestens bis zum 23. Februar 2020

Das traditionelle **Bergsteigerfest** findet am Samstag, den 11.01.2020 um 18 Uhr statt. Da das Gemeindehaus von St. Nikolai am Klosterstern verkauft wurde, treffen wir uns im Turmsaal der Kirche (Hamburg, Harvestehuder Weg 118). Ein Aufzug ist vorhanden.

Bitte kommt alle pünktlich um 18:00 Uhr, denn die Kirche muss anschließend zugesperrt werden. Wie immer sind wir auf Bilder aus alten und neuen Zeiten gespannt. Anschließend geht es an das Buffet, welches wir alle selbst durch mitgebrachte Leckereien bestückt haben. Zeit zum Verweilen und Klönen haben wir dann selbstverständlich auch noch. Ich freue mich auf euch alle - eure Rose-Marie Mayr. Tel: 040 / 45 97 61 oder 0151 / 56 69 84 67

MERKEN !!!!!!!!!

So, 02.02.2020 Grünkohlwanderung in der Heide bei Inzmühlen

Die Grünkohlwanderung 2020 findet, wie üblich, am 1. Sonntag des Monats Februar statt. Wir werden diesmal an der Seeve entlang wandern. Die geplante Strecke hat eine Länge von 8,5 km, sie kann aber von schnelleren Wanderern auf ca. 10 km verlängert werden. Nähere Informationen zur Anreise sind in der Wanderübersicht zu finden.

Anmeldung bitte bis zum 19.01.2020 bei Brigitte und Wilfried Haaks, Tel.: 040 - 5551660, E-Mail: bwhaaks@gmx.de

Wandern und Schippern an der Wakenitz

Der Vollmond ging gerade unter, als wir uns am 14. September 2019 zu unserer lang geplanten Tour an der Wakenitz trafen. Nebel hing über den Wiesen und es war noch recht frisch. Mit zügigen Schritten wanderten wir pünktlich um 6.20 Uhr los. Unser frühes Aufstehen wurde mit einem wunderschönen Sonnenaufgang belohnt.

Unser Weg führte uns bei Rothenhusen an den Ratzeburger See heran, den wir im Uhrzeigersinn umrunden

wollten. Zunächst ging es über Utrecht und Campow nach Römnitz. Die Wege dort sind herrlich abwechslungsreich und man hat immer wieder einen Blick auf den See. Ein von der Natur schon fast verschlungener Pfad führte uns an ein lauschiges Plätzchen direkt am Wasser – ideal für unsere Frühstückspause.

Gut gestärkt ging es rechterhand am alten Wasserturm vorbei zum Damm, der den Domsee und den Küchensee trennt. Unsere Füße folgten den Pfaden und Wegen im Buchenwald entlang des Westufers des Großen Ratzeburger Sees.

Es wurde wärmer und wärmer. So langsam entwickelte sich in dem einen oder anderen der Wunsch, am liebsten in den See zu springen. Nach ein paar weiteren Kilometern wurde es Zeit für die nächste Pause und siehe da: eine perfektere Badestelle gab es kaum; so sprang unsere Marion mutig in die Fluten.

Ab Buchholz führt der Wanderweg direkt am Seeufer mit zahlreichen Anlegern mit kleinen Segelbooten entlang. Über Pogeetz und Groß Sarau gelangten wir zeitig zur Anlegestelle in Rothenhusen, von der aus wir auf der Wakenitz Richtung Lübeck schippern wollten.

Und so konnten wir die nächsten knapp zwei Stunden mit einer herrlich entschleunigten Fortbewegungsart verbringen und unsere Füße von den zurückgelegten 30 km ausruhen lassen.

In Lübeck angekommen waren wir wieder soweit erfrischt, dass uns die 17 Kilometer an der Wakenitz entlang zurück nach Rothenhusen leicht von der Hand, Entschuldigung: Fuß gingen. *Der vollständige Bericht befindet sich auf der Website der Bergsteigergruppe.*





Altbergsteiger

Leiter: Harald Schöttle
 harald.schoettle@t-online.de | 040/52 73 99 66

Über uns

Unsere Gruppe, der Männer und Frauen angehören, die sich für den Klettersport begeistern, wird immer größer! Wir sind ältere, aktive Bergsteiger mit oft jahrzehntelanger Klettererfahrung, aber auch Kletterer, die nach dem Ausscheiden aus dem Berufsleben wieder klettern wollen, sowie Anfänger, die nach dem Eintritt in den 3. Lebensabschnitt eine neue Herausforderung suchen oder einfach fit bleiben wollen. Aber auch jüngere Mitglieder, die am Dienstag-Vormittag sporadisch oder ständig Zeit haben, schließen sich uns an, weil sie an diesem Tage immer geübte Kletterpartner/innen finden. Bei uns sind alle willkommen! Viel Spaß bringen auch unsere gelegentlich in kleinen Gruppen eigenverantwortlich organisierten Fahrten z.B. in Harz, Ith oder in die Alpen, wo wir unsere im Kletterzentrum erworbenen Fertigkeiten am Fels überprüfen können.

Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Wir treffen uns jeden Dienstag ab 10 Uhr im Kletterzentrum

Fünf herbstliche Tage in der Schwäbischen Alb

Für ortsunkundige Nordlichter: das ist ein Mittelgebirgszug aus dem Jura etwa 40 km hinter Stuttgart.

Dort wollten wir, 14 Altbergsteiger, unter der Führung

von Sigi und seinem schwäbischen Freund Uli Anfang Oktober im schönen Kalkstein klettern. Doch daraus wurde leider nicht viel. Wir trafen auf nasskaltes Nebel- und Nieselwetter. So blieb uns nichts übrig als auf matschigen Pfaden auf dem Höhenrücken durch endlose Buchenwälder zu wandern, Burgruinen und Regenschauer inklusive. Ein Teil unserer Gruppe entkam dem Regen immerhin durch die Erkundung von Deutschlands größter Schauhöhle, der Laichinger Tiefenhöhle, die nur durch eine 55m lange senkrechte Leiter in die Tiefe zugänglich ist und noch manches unerforschte Geheimnis birgt. Aus Verzweiflung suchten wir sogar an einem Tag das Kletterzentrum in Stuttgart auf, welches wahrhaft gigantisch und labyrinthisch ist und unsere Kletteranlage in Hamburg fast bescheiden aussehen lässt. Ein Bummel durch die Innenstadt von Stuttgart mit ihren vielen Plätzen und Schlossanlagen rundete diesen Tag ab. Trotz allem ge-



lang es uns dann doch, an zwei Tagen die echten Felsen zu erproben. „Jungfrauenfels“, „Amazonen“ und „Gelber Fels“ sind gut mit Bohrrösen ausgestattet, die Vierer- und Fünferouten auch für durchschnittliche Könn(er)nen zu bewältigen, doch für unsere Experten waren auch anspruchsvolle Wände dabei. Ich sehe noch Peter vor mir, wie er, von einem Ohr zum anderen strahlend, von der Genussstour an einer griffigen Kante kommend auf uns zukam. Unverzichtbar war hinterher jeweils der Besuch eines Cafés mit riesigen Kuchenstücken. Die Abende verbrachten wir bei reichlich Bier und großen Essensportionen in fröhlicher Runde in unserer Unterkunft. Aber für das nächste Jahr werden wir wohl sonnigere Gefilde aussuchen.

Hanna Dorenburg





Drytooling

Leiter: Manfred Götz
FÜL Trainer C Sportklettern

Leiter: Philipp Argus

040-63746526
drytooling@dav-hamburg.de

Ansprechpartner
Tina Dupuy Backofen und Markus Zartrieb

Über uns

Wir sind eine Gruppe aus Eiskletterern, Alpinisten und Hochtourengängern, die im Kletterzentrum gemeinsam drytoolen, um für alpine Touren, Steileisklettern sowie Mixed-Klettern zu trainieren. Da echtes Eis in und an der Kletterhalle selten ist, drytoolen wir außen an der linken Außenwand der Halle. Wir klettern mit Steileisgeräten an speziellen Drytoolinggriffen. Auch das Schlagen kann bei uns an speziellen Holzgriffen geübt werden. Um die Wände zu schützen und nicht mit den Eisgeräten zu beschädigen, sind die Griffen mit speziellen Unterlegscheiben aufgeschraubt. Steigeisen tragen wir beim drytoolen nicht – ebenfalls um die Wände nicht zu beschädigen. Jeder der Lust und Interesse hat, kann sich uns gerne anschließen und an den Drytooling-Terminen teilnehmen. Voraussetzung ist, dass ihr an einem unserer

Einführungstermine teilgenommen habt, die wir regelmäßig meist zum Anfang eines jeden Monats anbieten. Weitere Voraussetzungen sind, dass ihr Sicherungskennnisse habt, Mitglied in der Sektion Hamburg des DAV seid, sowie Helm und entsprechende Kleidung mitbringt. Bei Interesse spricht uns einfach an. Saison ist, je nach Witterung, von Anfang Oktober bis in den März hinein.

Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Wir drytoolen von Oktober bis März (je nach Witterung). Der genaue Wochentag wird zu Anfang der Saison festgelegt und mitgeteilt. Weitere Einzelheiten sind auf unserer Gruppenseite zu finden: www.dav-hamburg.de/dav/Drytooling



Familiengruppe Fels und Meer

Leitung: Sabine Pfeiffer-Grothkopp & Thorsten Grothkopp

familienfelsundmeer@dav-hamburg.de
04181 / 211785

Über uns

Könnt ihr euch nicht entscheiden, ob ihr „nur klettern“ oder „nur draußen unterwegs“ sein wollt? Da wir klettern, wandern, Kanu fahren und bei gemeinsamen Wochenenden im Harz oder am Wasser zusammen Spaß haben wollen, treffen wir uns in der Familiengruppe „Fels und Meer“. Wir sind Familien mit Kindern im Alter zwischen 8 und 14 Jahren. Außerhalb der Schulferien treffen wir uns monatlich im Kletterzentrum in Hamburg. Auch gehen wir zum Klettern draußen ins Mittelgebirge. Für allgemeine Fragen stehen die o.g. Gruppenleiter zur Verfügung. Anmeldungen bitte jeweils telefonisch oder per E-Mail an den jeweiligen Organisator der Tour. Neue Familien sind willkommen. Bei den Kletterterminen ist Voraussetzung das selbstständige Klettern (Toprope-Schein). Wir treffen uns zu einem gemeinsamen Beginn, bei dem wir uns Kletterpartner für den Tag suchen und haben einen kurzen thematischen Input oder eine Aktion für die Kinder. Ziel ist es, dass sich Familien kennenlernen, die gemeinsam klettern wollen. Es erfolgt keine sportliche Leitung oder

Aufsicht. Die Eltern sind für ihre Kinder jeweils selbst verantwortlich.

Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Monatlich (außerhalb der Ferien) treffen wir uns im Kletterzentrum in Hamburg.



Unsere Termine

12.01.2020 13:30 Uhr	Museum für Hamburgische Geschichte	Wir gehen ins Museum für Hamburgische Geschichte, um zu erfahren, wie aus dem Missionskastell Hammaburg die stolze Hansestadt und das sprichwörtliche Tor zur Welt wurde. In einer Führung für uns werden uns 1.000 Jahre hamburgische Geschichte nähergebracht. Anschließend ist noch Zeit, um selbst das Museum zu entdecken. Infos zum Museum findet ihr auf der Webseite www.hamburg.de/hamburg-museum/ Adresse: Holstenwall 24, Treffpunkt im Foyer des Museums Organisation: Victoria Wieking, Tel. 0174-7058393, E-Mail: victoria.wieking(at)yahoo.de Kosten: Eintritt ins Museum, anteilige Kosten für eine Führung
26.01.2020 10:15 Uhr	Klettern im KLZ	Wir treffen uns zum Klettern um 10:15 Uhr im Kletterzentrum, Besprechungsraum. Weitere Hinweise können dem Einleitungstext entnommen werden. Organisation: Familie Grothkopp, T (04181) 21 17 85, Familienfelsundmeer@dav-hamburg.de Kosten: Eintritt ins Kletterzentrum

Unsere Termine

07. - 09.02.2020	Winterlicher Harz	Dick eingemummelt geht es in den Schnee in den Harz. Hier wird gerodelt oder Ski gefahren, was das Zeug hält. Das Quartier stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest und wird auf der Webseite veröffentlicht. Schaut nach; wir warten schon auf eure Anmeldungen. Anmeldeschluss: 17.01.2020 Organisation: Familie Grothkopp, T (04181) 21 17 85, Familienfelsundmeer@dav-hamburg.de Kosten: Anfahrt, Unterkunft, Verpflegung
23.02.2020 10:15 Uhr	Familiengruppe goes Karneval	Huch! Jetzt schon? Na klar, am Montag ist doch schon Rosenmontag! Wir setzen zum genau richtigen Zeitpunkt die Pappnase auf. Oder die Kasperlmütze, das Draculakostüm oder Feenkleid. Wir feiern Fasching und piazen, froschen und hangeln verkleidet! – Oder baumeln herum. Das schönste Kostüm bekommt einen Preis. Weitere Hinweise können dem Einleitungstext entnommen werden. Organisation: Christine Dreyer, T (040) 691 95 05, krise67(at)gmx.de Kosten: Eintritt ins Kletterzentrum
22.03.2020 10:15 Uhr	Klettern im KLZ	Wir treffen uns zum Klettern um 10:15 Uhr im Kletterzentrum, Besprechungsraum. Weitere Hinweise können dem Einleitungstext entnommen werden. Organisation: Familie Krohn 0179/9223049, krohn.benjamin(at)googlemail.com Kosten: Eintritt ins Kletterzentrum
28.03. – 14.04.2020	Zum Klettern, biken oder wandern nach Arco	In den Osterferien wollen wir nach Arco, um bei hoffentlich frühjahrswarmen Temperaturen wieder Fels anzufassen und zu erklimmen. Die Gegend um Arco bietet gut abgesicherte, vielseitige Kletterei, darunter auch Mehrseillängen. Mountainbike- und Fahrradtouren, sowie Wanderungen oder Klettersteige runden das Outdoor-Angebot ab. Wer mag, kann auch Ausflüge nach Verona oder Trento oder die pittoresken kleinen Orte am Gardasee unternehmen. Wir wollen unsere Zelte auf dem Campingplatz aufschlagen, der auch Mobilheime hat. Wer mag, kann sich auch eine Ferienwohnung suchen. Kernzeit ist vom 06.-12.04.2020 geplant – die genaue Abstimmung erfolgt zwischen den Teilnehmern. Wie immer wird das eine Gemeinschaftsfahrt, d.h. alle sind eigenverantwortlich unterwegs und zumindest die Eltern müssen bereits Erfahrungen am Fels (Klettergarten) gesammelt haben. Es können nur DAV-Mitglieder, die Mitglieder in der Familiengruppe Fels und Meer sind, mitkommen. Bei Kindern, die jünger als 9 Jahre sind, sollten wir vorher sprechen. Weitere Informationen beim Organisator: Victoria Wieking, Tel. 0174-7058393, E-Mail: victoria.wieking(at)yahoo.de Kosten: An- und Abreise, Übernachtung (Zeltplatz), Verpflegung Anmeldeschluss 29.02.2020



Familiengruppe Felsracker

Leitung: Antonia Mossdorf

antonia.kim@gmx.de

Über uns

Wir haben uns im Frühjahr 2017 gegründet und treffen uns seitdem regelmäßig im Kletterzentrum zum gemeinsamen Klettern. Unsere Kinder sind zwischen 1 und 11 Jahre alt und klettern ebenfalls begeistert und nehmen auch an den regionalen Kinderwettkämpfen teil.

Familiengruppe Klettern

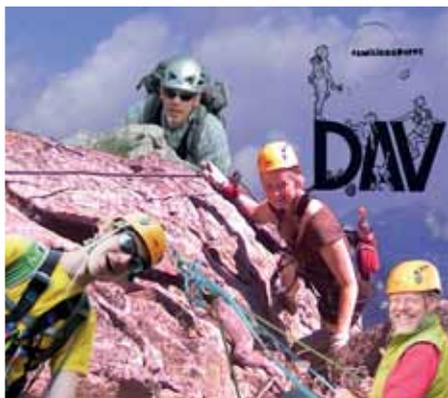
Leiter: Ulrike + Jörg Koch

Leitung (at) kletterfamilien.de | 0170 -1 22 11 85

Stellvertreter: Thomas „Max“ Hartung-Aubry
0172-4299181

Über uns

Du kletterst gerne und deine Kinder sind am Klettern interessiert? Du kannst im Toprope sichern? (Toprope-schein ist Voraussetzung). Du möchtest gemeinsam mit deinen Kindern aktiv sein? Du bringst dich gerne aktiv in eine Gruppe ein? Dann bist du genau auf der richtigen Seite! Bei Interesse bitte bei uns melden.



Unsere Termine

10.01.20 18:10 Uhr bis 11.01.20 11:00 Uhr	Gruppentreffen	Kletternacht Im Kletterzentrum
14.02.20 18:10 Uhr bis 16.02.20 14:00 Uhr	Gruppentreffen	Harzausfahrt
22.03.20 10:10 Uhr - 13 Uhr	Gruppentreffen	Im Kletterzentrum

Familiengruppe Outdoor

Organisation: Wolfgang Klei

wolfgang-klei(at)alice.de | (040) 670 41 60

und / oder: Frauke Watkins

fraukewatkins(at)gmx.net | (040) 647 34 21

Über uns

Ihr habt Lust draußen zu sein? Vielleicht bei Wanderungen, einer Kanutour, oder bei einer Fahrradtour die Hamburger Umgebung zu entdecken? Dann seid ihr hier genau richtig! Wir sind eine Gruppe jeden Alters, Kinder und Jugendliche sind herzlich willkommen! Unsere jüngste Teilnehmerin ist Jahrgang 2007. Kontaktiert einfach den Organisator der Veranstaltung, bezie-

hungsweise meldet euch für allgemeine Informationen bei den Ansprechpartnern der Gruppe. Das Angebot richtet sich an alle, die gemeinsam in der Natur und in den Bergen aktiv sein wollen. Wir organisieren dazu für uns sowohl Tages- und Wochenendveranstaltungen, als auch gemeinsame Urlaube.

Unsere Termine

Sonntag 26. Januar 2020	Winterwanderung in der Fischbeker Heide	Bei guter Schneelage den Schlitten nicht vergessen. Organisation: Wolfgang Klei; Tel.: 040-670 41 60 Wolfgang-Klei@alice.de
Freitag - Sonntag 14. - 16. Februar 2020	Harz-Winterwo- chenende	Wie in jedem Jahr fahren wir auf die Sepp-Ruf-Hütte im Harz. Hier sind Anmel- dungen frühzeitig zwingend erforderlich da wir nur eine begrenzte Anzahl an Betten in der Hütte haben. Organisation: Malcolm Black, Malcolm.black@posteo.net Anmeldungen bis 10.Januar 2020
Sonntag 22. März 2020	Wanderung im Norden Hamburgs	Wir starten am U-Bahnhof Meendorfer Weg und wandern nach Ohlstedt. Organisation: Judith Lammers Judith-lammers@web.de
Mittwoch - Sonntag 20. - 24. Mai 2020	Kanuwandertour in Niedersachsen	Die diesjährige Kanutour findet auf der Oker und Aller statt. Organisation: Judith Lammers und Ralf Thöhle Judith-lammers@web.de Verbindliche Anmeldung bis 31.01.2020

Eine Herbstwoche im Bayerischen Wald.

Wie all die Jahre zuvor trafen wir uns in der ersten Herbstferienwoche zu gemeinsamen Wanderungen. Dieses Mal in einer Selbstversorgerhütte im Bayerischen-Wald.

Das Wetter war überwiegend gemischt, aber auch oft trocken. Wir bestiegen den „Großen Aber“ bei guter Weitsicht und umrundeten den Abersee. Wir erkundeten die nähere Umgebung des Quartiers und wanderten über die Dörfer durch Wald und Wiesen nach Viechtach. Auf dem Rückweg erlernten wir das Wandern bei Regen. In der „Dreiflüssestadt“ Passau verbrachten wir einen schönen Tag beim Erkunden der Altstadt mit dem Dom sowie der Burg. Hier fließen die Donau, der Inn und die Ilz zusammen. An einem weite-
ren Tag fuhren wir mit der „Wald-Bahn“ von Viechtach nach Bayrisch-Eisenstein, ein großes Teilstück immer schön am „Schwarzen Regen“ entlang. Interessant war der Bahnhof Bayrisch-Eisenstein, durch den die deutsch-tschechische Grenze teilweise mit einem Farbstrich markiert verläuft. Auf der einen Seite wurde der Bahnhof mit hellgrüner, auf der anderen Seite mit dunkelgrüner Farbe gestrichen. Nach dem Besuch der Museen wanderten wir zum tschechischen Nachbarort Markt-Eisenstein (Železná Ruda) und lernten dort das gute Essen in einer netten Gaststätte kennen. Das Bergwandern kam auch nicht zu kurz, wir überschritten bei einer Kammwanderung den Kaitersberg mit Rauchröh-



Im Bayerischen Wald

ren, den Riedelstein und kehrten in der Kötztlinger Hütte ein. Wir besichtigten auch das Weinfurtners Glasdorf mit seinen schönen Kunstgegenständen aus Glas und den Park. An einem anderen Tag erklimmten wir den Lohberg, den Großen Osser mit dem Osserschutzhause, welches genau an der deutsch-tschechischen Grenze steht und den Kleinen Osser. Für die Verpflegung war jeden Abend ein anderes Kochteam zuständig und für die morgendlichen Semmeln war auch gesorgt. Am letzten Abend sind wir dann noch richtig bayrisch essen gegangen. Es war eine tolle Wanderwoche mit allem was dazu gehört.

Bericht und Fotos Wolfgang Klei



Familiengruppe Rookie Mountains

Leitung: Nicole Jakobzig
 rookieMountains@dav-hamburg.de
 Stellvertreter: Yves Kemp



Über uns

Die „Rookie Mountains“ stehen ab sofort in Hamburg!
 Wir sind eine Familienklettergruppe für Kinder überwie-
 gend im Grundschulalter – und ihre Eltern. Im Vorder-

grund steht der Spaß am Klettern und nicht die Leistung, egal ob an der Wand, im Boulder-Bereich oder bei ein wenig Knotenkunde.

Damit Jung und Alt ausreichend Möglichkeit haben, nach Lust und Laune zu klettern, achten wir auf ein ausgewogenes Verhältnis von Eltern und Kindern. Wir nehmen noch neue Mitglieder auf, haben uns aber auf Rahmenbedingungen (Topropeschein ist Voraussetzung!) für neue Mitglieder geeinigt. Bei Interesse nimmt gerne Kontakt zu uns auf!

Regelmässige Gruppenaktivitäten

Momentan treffen wir uns jeden zweiten Samstag im Kletterzentrum Hamburg. Gruppeneintritt gilt nur für angemeldete Mitglieder der Gruppe. Je nach Lust, Laune und Wetter treffen wir uns auch öfter und anderswo. Gruppeneintritt gilt nur für angemeldete Mitglieder der Gruppe. Je nach Lust, Laune und Wetter treffen wir uns auch öfter und anderswo.



Fels extrem

Leitung: Harald Greib
 harald.greib@sfr.fr | 0174-459 80 98
 Stellvertreter: Rudolf Geramb
 rudolf_geramb@nexgo.de | 0178-374 00 40

Bernd in Knirpelwand Hoher Torstein

Über uns

Wir haben uns als leistungsorientierte Gruppe konstituiert, die guten und sehr guten Hallenkletterern (7 on sight Minimum) Gelegenheit bieten soll, mit anderen in Kontakt zu kommen, zu trainieren, Erfahrungen auszutauschen, sich zu motivieren und gemeinsame Fahrten in anspruchsvolle Klettergebiete durchzuführen (Zentralschweiz, Verdon, Elbsandstein, Adersbach, Norwegen etc.)

Wie die Gruppe konkret von den Mitgliedern gelebt wird, wird sicherlich von deren Erwartungen abhängen, ob feste Trainingszeiten und Fahrten anvisiert werden sollen oder ob sie ein Netzwerk von Gleichgesinnten bleibt, die anhand einer Kontaktliste je nach Zeit und Verfügbarkeit zusammen klettern. Lange Touren mit überwiegend Seillängen oberhalb von 6+ und anspruchsvolle Klassiker im Elbsandstein (bis IXc) sollten realistische Ziele sein. Zahlenmäßig ist an keine Beschränkung gedacht, die Beschränkung dürfte sich eher aus dem Anspruch ergeben.

Regelmässige Gruppenaktivitäten



Freizeithelden

Leitung: Robert Weichert
freizeithelden@dav-hamburg.de

Stellvertreter: Nicole Langosch
freizeithelden@dav-hamburg.de

Über uns

Die „Freizeithelden“ ist eine Erwachsenengruppe im DAV. Wir planen verschiedene Outdoor Aktivitäten rund um Hamburg wie Wandern, Radfahren, Kanufahren aber auch längere gemeinsame Touren in die Berge oder an die See.

Für unsere Mitglieder der Jahrgänge 1969 – 89 steht die aktive Freizeitgestaltung und der Spaß ohne extremen Leistungsanspruch im Vordergrund. Vom gemeinsamen Pizzaabend bis zur Alpenüberquerung kann also

alles im Programm enthalten sein. Leider ist die Gruppe bereits voll, es werden aktuell keine neuen Mitglieder aufgenommen. Bei Interesse meldet euch gerne trotzdem, wir führen eine Warteliste und kontaktieren euch dann sobald wieder Platz ist.

Regelmässige Gruppenaktivitäten

04.02.2020, 18 Uhr – Quartalstreffen - Kontakt: freizeithelden@dav-hamburg.de

Unsere Termine - Details folgen auf unserer Gruppenseite unter www.dav-hamburg.de/dav/freizeithelden

04.01.2020	Gear-Testing & Winetasting	Gear-Testing und Winetasting. Erst testen wir unsere beste Ausrüstung im schlechtesten Wetter und danach testen wir unsere Geschmacksinne. Wann wir was wo machen wird noch bekannt gegeben. Anmeldung bitte per Email an freizeithelden@dav-hamburg.de (Magda)
12.01.2020	Wanderung am Elbuferweg	Wanderung von Teufelsbrück über das Treppenviertel in Blankenese zum Süllberg. Zum Schluss Einkehr in der Almhütte auf dem Süllberg. Genauer Treffpunkt und Startzeit wird noch bekannt gegeben. Informationen folgen. Anmeldung bitte per Email an freizeithelden@dav-hamburg.de (Britta)
25.01.2020	Schnupperkletterkurs	Schnupperkletterkurs für 4-8 Personen. Start gegen 16 Uhr. Tageskarte kostet 12,50€ + Gurt und Schuhe für 5€ Informationen folgen. Anmeldung bitte per Email an freizeithelden@dav-hamburg.de (Britta und Judith)

Unsere Termine - Details folgen auf unserer Gruppenseite unter www.dav-hamburg.de/dav/freizeithelden

04.02.2020	Quartalsitzung	Quartalsitzung für alle Gruppenmitglieder und interessierte Neumitglieder zur Planung der Aktivitäten in Q2/2020. In der Trude in Barmbek. Ab 18 Uhr für alle die etwas essen wollen und ab 19 Uhr Start der Besprechung. Anmeldungen per Mail bei Nicole und Robert
08.02.2020	Bouldern	Heute spielen die Helden zum Tanz auf... zum Tanz an der Wand. Es geht zum Bouldern ins Boulderquartier Hamburg. Bouldern (englisch: Felsblock) ist Klettern ohne Sicherung in Absprunghöhe. Sportkletterer haben früher Boulder zum Üben der Technik genutzt. In den letzten Jahren hat sich Bouldern zu einer eigenen Disziplin und Wettkampfsportart entwickelt. Bouldern ist weit mehr als das Erklimmen einer Wand entlang einer markierten Route. Es trainiert Balance, Koordination, Beweglichkeit, Kraft und den Geist. Eine Route besteht nur aus wenigen Kletterzügen und wird auch Problem genannt, welches darauf wartet wie ein Rätsel gelöst zu werden. Eine spezielle Ausrüstung ist nicht erforderlich. Kletterschuhe und Chalkbag können vor Ort gegen eine kleine Gebühr ausgeliehen werden. Bequeme Sportbekleidung und eine Trinkflasche werden empfohlen. Weitere Informationen folgen. Anmeldung bitte per Email an freizeithelden@dav-hamburg.de (Kathrin und Robert)
22.02.2020	Boßeln	Boßeln in den Vierlanden - Von Ochsenwerder aus starten wir um 14h30 zu einer gemütlichen Boßelrunde mit Einkehr auf dem Marschbahndamm. Informationen folgen. Anmeldung bitte per Email an freizeithelden@dav-hamburg.de bis 15. Januar (Jonas).
01.03.2020	Wanderung von Blankenese bis Rissen	Im Vorfrühling gibt es in den abwechslungsreichen Landschaften des Hamburger Westens viel zu entdecken. Wir starten um 10:30 Uhr am Bahnhof Blankenese und wandern je nach Wetter- und Stimmungslage 15 bis 19 km nach S Rissen oder S Sülldorf. Die Tour führt uns zum Elbstrand, auf das hohe Elbufer, durch die Wittenbergener Heide, Wedeler Au und in den Klövenstein. Bezüglich Einkehr- und Ausstiegsmöglichkeiten werden wir uns bestimmt einigen. Informationen folgen. Anmeldung bitte per Email an freizeithelden@dav-hamburg.de (Antje)
15.03.2020	Radtour Ludwigslust	Radtour im Raum Ludwigslust und Dömitz. Weitere Details folgen. Anmeldung bitte per Email an freizeithelden@dav-hamburg.de (Frank)
22.03.2020	Kartbahn	Wir lassen die Wanderstiefel zu Hause und schwingen uns ins Kart. Bei der einen oder anderen Runde auf der Kartbahn in Bispingen schauen wir mal wer der Schnellste von uns ist. Informationen folgen. Anmeldung bitte per Email an freizeithelden@dav-hamburg.de (Robert)
28.03.2020	Überraschungswanderung	Überraschungswanderung. Details folgen, soll ja eine Überraschung sein. Anmeldung bitte per Email an freizeithelden@dav-hamburg.de (David)



DAV Geomonkeys

Leiterin: Nicole Schütt
geomonkeys@dav-hamburg.de

Stellvertreter: Martin Keller
geomonkeys@dav-hamburg.de

Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Wir treffen uns an **jedem ersten Donnerstag im Monat** im DAV Vereinshaus (N53°35.853 E009°57.206) oder bei einem Cache ab 18:30 Uhr. Bei Interesse meldet euch bitte vorher per E-Mail damit ihr den Treffpunkt bekommt. Wir freuen uns auf euch!





Hauptsache Draußen

Leitung: Simon MacLean
hauptsache-draussen@dav-hamburg.de

Über uns

Hauptsache Draußen – genau darum geht es in dieser Gruppe für jüngere Erwachsene der Jahrgänge 1982 bis 1992. Ob Wandern, Bergsteigen oder Klettern; zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem Kanu; am Meer, in/um Hamburg oder in den Bergen – es geht einfach raus in die Natur. Die Gruppe ist leider schon voll. Es gibt eine Warteliste.

Wir treffen uns ungefähr einmal im Monat zu den verschiedenen Aktivitäten. Unsere letzten Unternehmungen waren unterschiedliche Wanderungen z.B. die Umrundung des Ratzeburger Sees. Und die nächsten Abenteuer sind schon wieder in Planung. So geht u.a. im Winter schon zum dritten Mal für ein ganzes Wochenende in den Harz.

Über uns

Wir sind eine Gruppe Kletterer und Bergsteiger des DAV Hamburg und Niederelbe, die sich regelmäßig zum Klettern in unserer Kletterhalle trifft und Kletterfahrten sowie Bergtouren selbstverantwortlich unternimmt. Letztes Jahr waren wir im Wilden Kaiser, haben dort großartige Ganztagestouren auf Klettersteigen von Hütte zu Hütte unternommen. Vom Stripsenjochhaus konnten wir auch noch feine kleine Klettereien machen. Dieses Jahr ging's im September mal wieder ins Frankenjura und nächstes Jahr... geplant sind schon mal Harzkletterei und Alpen, mal sehen was noch so kommt.

Wir nutzen unser Vereinsgelände zu Trainingszwecken mit der Absicht, uns für die Berge fit zu machen. Die Vielfalt der Fortbewegung, die die Berge bietet, findet in unserer Gruppe Raum; mal beim Sportklettern, mal beim Mehrseillängenklettern oder auch bei Hochtouren, Skitouren und Steileisklettern genauso wie beim MTB.



Klettergruppe

Leiter: Tina Dupuy-Backofen
FÜL Klettersport und FÜL Bergsteigen
tina.dupuy-backofen@gmx.de | 040 / 637 465 26

und Manfred Götz
FÜL Trainer C Sportklettern

Wir legen Wert auf solide Sicherungstechniken und bieten deshalb in unregelmäßigen Abständen für unsere Gruppe Sicherungs- und Falltraining an.

Wir freuen uns immer über neu Interessierte, Voraussetzung dafür ist das Beherrschen des 5. Grads im Vorstieg. Gruppensinn und Spaß am Selbstorganisieren von Touren gehören genauso dazu.

Geplante Touren finden sich kurzfristig auch mal auf unserer Homepage:

www.dav-hamburg.de/gruppen/klettergruppe

Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Mittwochs ab 18 Uhr Training im Kletterzentrum sowie an weiteren Terminen, die wir wöchentlich absprechen.

NEU

Über uns

Eine neue Gruppe für die Sektion: „Klettern und Bergsteigen“

Du hast einen Vorstiegskurs gemacht? Du kletterst im 5. Grad? Dir fehlt ein Kletterpartner? (Wir nehmen auch Pärchen und Seilschaften auf.) Du möchtest gerne in den nächsten oder in einen schwierigeren Grad kommen? Du kannst mindestens einen Abend in der Woche zum Training in die Halle kommen? In deiner Freizeit bist du gerne in den Bergen unterwegs? Wenn du alle Fragen mit ja beantworten kannst, dann bist du bei uns goldrichtig. Wer sind wir? Wir, das sind Wladimir Zgordin (44) und Alexandra Dörner (36).

Bei Interesse schicke uns eine Mail oder melde dich telefonisch bei uns (Kontaktdaten siehe oben). Du findest uns auch im Netz unter folgender Adresse: www.dav-hamburg.de/dav/kletternundbergsteigen Auf unserer Gruppenseite findest du mehr Informationen zu



Wladimir und Alexandra beim Dreherbootfahren an der Außenalster 2019

Klettern und Bergsteigen

Leiter: Wladimir Zgordin
w.zgordin@gmail.com | 0176/80635707

Stellvertreterin: Alexandra Dörner
alexandra.doerner@gmail.com | 0176/58872287

uns, der Gruppe sowie allen Terminen.

Alle Gruppenteilnehmer werden in unsere WhatsApp-Gruppe aufgenommen, wo wir Termine, Ausflüge und Klettertreffs vereinbaren. Wir freuen uns auf dich!

Wladimir und Alexandra



Mountainbiker

Leiter: Matthias Wedig
mtb@day-hamburg.de

Stellvertreter: Christina Gottschall
mtb@dav-hamburg.de

Über uns

Wir biken: Und zwar regelmäßig in den Harburger Bergen und auch gerne mal in der Fischbeker Heide. Wir treffen uns meist an Sonntagen um Touren zu fahren und neue Single-Trails zu erkunden. Wir sind eine bunte Gruppe von Männern und Frauen zwischen 30 und 60 Jahren, alle halbwegs fit, manche allerdings mehr andere weniger. Macht nix. Wir haben keinen Boss, jeder und jede der/die sich irgendwo auskennt darf die Gruppe führen. Wir fahren meistens so 20 bis 30 Kilometer und überwinden dabei 500 bis 600 Höhenmeter. Es bleibt aber auch Zeit, mal einen Käfer zu bewundern oder hinterher ein Bier zu trinken. Es ist durchaus geplant, auch mal größere Wochenend-Touren in ber-

gigeren Gegenden zu fahren. Solche Touren planen wir, während unseres Stammtisches, der alle paar Monate in einer Kneipe stattfindet. Einige von uns haben schon einen Alpencross gefahren, andere trainieren dafür oder träumen davon. Wir freuen uns sehr, wenn jemand zu uns stoßen möchte. Bitte mailt uns an, wir rufen euch dann an und besprechen die Details.

Regelmäßige Gruppenaktivitäten

- sonntägliche MTB Touren hauptsächlich in den Harburger Bergen und der Fischbeker Heide
- alle 3 Monate treffen wir uns zum MTB Stammtisch
- wir machen Wochenendtouren: Im Mai waren wir im Erzgebirge, im September ging es in den Harz

Show your Trails

Wir möchten auch gerne weitere Strecken und Trails rund um Hamburg oder im weiteren Norddeutschland kennenlernen. Wenn ihr eure Strecken vorstellen wollt, meldet Euch.





Neue Gruppe

Leiter: Reinhardt Jessen
040-6418523

Über uns

Wir sind eine Gruppe, die ihre Freizeitaktivitäten nicht nur im Gebirge sieht. Wir verstehen uns als Gruppe für das „mittlere Alter“ (ca. 45 bis 65 Jahre). Es gibt bei uns Fahrradtouren und Wanderungen. Oder wie sieht es mit einer Kanutour aus? Aber ebenso gehören ein Planetariumsbesuch oder eine Woche Wandern im Mittel- und

Hochgebirge zu unseren Aktivitäten. Jede(r) hat die Möglichkeit, sich einzubringen und selbst etwas auf die Beine zu stellen. Wir sind gespannt auf neue Ideen. Wer sich angesprochen fühlt, bitte bei mir melden. Bitte auf die Anmeldetermine achten! Wenn kein Termin angegeben ist, bitte zwei Tage vorher die Organisatoren informieren, wer mitkommt.

Neue Gruppe Unsere Termine

Dienstag 14.01.2020	Gruppenabend	Treffpunkt: BOOTSHAUS des ETV Bismarckstraße 57, 20259 Hamburg. Bitte die Treppe runter gehen zum Kellereingang. Wenn jedeR eine Kleinigkeit zum Essen mitbringt, kriegen wir ein schönes Abendbrot zusammen. Getränke sind gegen einen kleinen Obolus auch gekühlt zu erwerben. Teller und Besteck sind vorhanden Für neu Interessierte bin ich ab 18.30 Uhr da, und ab 19.00 Uhr beginnt der eigentliche Gruppenabend, dort planen wir dann die Unternehmungen für das 2. Quartal 2020. Organisation: Reinhardt Jessen Tel. 6418523
Sonntag 19.01.2020	Winterwanderung Harburger Berge	Wir wandern durch die winterlichen Harburger Berge - vielleicht sogar mit Schnee? Organisation: Detlev Blohm 04103/919583 hanneloreleprich@alice-dsl.net
Samstag 01.02.2020	Bowlingabend	Wir treffen uns um 17.45 Uhr beim Gilde Bowling, Wandsbeker Zollstraße 25-27, Eingang Wendemuthstraße Beginn 18.00, VERBINDLICHE ANMELDUNG bis 25.01. Kosten: 32,-Euro für die Bahn/Stunde, 2,20€ für die Leihschuhe. Im Anschluss können wir Essen gehen. Organisation: Frank Behrens frankbehrenshamburg@gmail.com
Sonntag 16.02.2020	Boßeln und Grünkohlessen im Wohldorfer Wald	Wir boßeln durch den Wohldorfer Wald mit anschließendem Grünkohlessen Organisation: Kerstin ks.os@arcor.de
Sonntag 23.02.2020	Augenreise	Kleine Wanderung mit anschließendem Bilderschauen Organisation: Detlev Blohm 04103/919583 hanneloreleprich@alice-dsl.net
Sonntag 22.03.2020	An der Elbe entlang	Wir laufen an der Seeve und Süderelbe entlang Organisation: Cornelia Torrez c.torrez@gmx.de Telefon: 040 647 87 36
Samstag 28.03.2020	Ostseewanderung	Rundwanderung ab / bis Travemünde Strand über das Brodtener Steilufer, Organisation: Helga Hemmerich per E-Mail an neuegruppe@dav-hamburg.de
Freitag 24.04. – Sonntag 03.05.2020	Frühjahrswanderung Albsteig (Nordrand Schwäbische Alb)	Etappenlänge jeweils ca. 20 km mit Gepäcktransport. Kosten: (Fahrtkosten, Ü/F, Gepäcktransport) ca. 750,00 €. Anmeldung: bis 31.01.2020. Teilnehmerzahl begrenzt (10 max.) Organisation: Detlev Blohm 04103/919583 hanneloreleprich@alice-dsl.net

Ortsgruppe Lüneburg

Leiterin: Petra Rüger
Alec-Moore-Str. 32 | 04131-7060424 | petra7@me.com

Stellvertreterin: Christa Wockenfuss
04131-789326



Über uns

Unsere Wandergruppen bestehen aus Mitgliedern des DAV aus Lüneburg, Lauenburg und Umgebung. Meistens sind wir in einer Wandergruppe zwischen 8 und 18 Teilnehmer im Alter zwischen 40 und 80 Jahren und gleichmäßig gemischt zwischen Damen und Herren. Gern sind auch andere Teilnehmer, seien sie jünger oder auch älter herzlich willkommen. Das Tempo variiert von Wanderung zu Wanderung, je nach Gelände und Teilnehmer und Wanderleiter. Wir erwandern die Lüneburger Umgebung in einem Radius von ca. 50 km. Bei weiter entfernten Ausgangspunkten werden Fahrgemeinschaften gebildet, wobei ein kleiner Obolus für Benzin fällig wird. Es wird bei jedem Wetter gewandert. Unser Ziel ist es, unsere Freude am Wandern auf andere zu übertragen, neue Freundschaften zu schließen und gemeinsam einen schönen Tag zu erleben. Nach einem Wandertag kehren wir gerne in ein Café ein und plaudern über die gelungene Wanderung und deren Freud und Leid. Gäste sind jederzeit willkommen und können gerne 2x mitwandern. Bei weiterem Gefallen wird eine Mitgliedschaft im DAV notwendig. Sollten Fragen hinsichtlich einzelner Punkte aufkommen, stehe ich Ihnen als Gruppenleiterin jederzeit telefonisch zur Seite. Petra Rüger 04131 7060424

Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Wandergruppe

Wandern ist gesund und macht Spaß. In der Gruppe bewegen wir uns mit offenen Augen und Ohren in der Natur, lernen neue Gegenden kennen und führen nette Gespräche. Die Wanderer treffen sich, soweit nichts anderes angegeben ist, im Winterhalbjahr um 09:00 Uhr, ab 29. März wieder um 08:30 Uhr, auf dem Parkplatz Sülzweisen. Bei auswärtigen Wanderungen bilden wir dort Pkw-Fahrgemeinschaften. Einzelheiten zu den Wanderungen sind auf der Wander-Gesamtübersicht der Sektion zu finden. Bei den meisten Wanderungen sind Abkürzungen möglich. Dies und ggf. einen zweiten Treffpunkt bitte

beim jeweiligen Leiter erfragen. Uwe Hübner, Wanderwart (04131)401881

Seniorengruppe: Wir treffen uns jeden ersten Donnerstag im Monat um 15 Uhr zu einem gemütlichen Kaffeetrinken und Plausch im Residenzkafee, Neue Sülze 25 in 21335 Lüneburg. Frau Petra Rüger betreut diese Gruppe und findet großartige Unterstützung bei allen Teilnehmern. Gäste sind jederzeit herzlich willkommen und auch erwünscht. Für weitere Informationen melden Sie sich bitte bei Petra Rüger 04131 706042

Nordic Walking: Liebe Walkingfreunde, ich wünsche euch ein frohes und gesundes Jahr 2020. Wir bleiben unserem Motto treu und walken bei jedem Wetter. Wir treffen uns, wie gewohnt, dienstags um 14.30 Uhr am Ende des Deutsch- Evern- Weges in Lüneburg. Dort geht es auf die Strecke in einem moderaten Tempo. Alle kommen zufrieden ans Ziel. **Jutta Sandvoss Tel. 04131/81179**

Hüttenabende: Am 30. Januar 2020 findet im Adlerhorst im Schnellenberger Weg 21, 21339 Lüneburg ab 18 Uhr **der erste Hüttenabend** im 1. Quartal 20 statt. **Kai Maluck** spricht über EXPEDITIONSBERGSTEIGEN IN PAKISTAN. Gesellschaftsimpressionen, Alpinismus und Landschaftseindrücke sind die Eckpfeiler in diesem Vortrag über eine extreme Gebirgsregion mit ihren für uns so faszinierend fremdartigen Menschen: 18 Seillängen Neuland, fünf Nächte im Portaledge-Hängezelt und die erste Besteigung eines Karakorumgipfels, aber auch der Besuch einer Dorfschule, gastfreundliche Almhirtinnen in zugigen Steinhütten und der freundliche Polizist mit dem Schnellfeuergewehr - all das gibt es in diesem Vortrag zu sehen.

Der zweite Hüttenabend findet am 27. Februar 2020 ebenfalls im Adlerhorst im Schnellenberger Weg 21, 21339 Lüneburg ab 18 Uhr statt. Uwe Hübner spricht über **Wandertage im Riesengebirge und Besuch der**

Grenzstadt Görlitz: Ein Bericht mit Lichtbildern über die Wanderreise von Mitgliedern unserer Ortsgruppe ins Riesengebirge mit Standquartier in einer Riesengebirgsbaude oberhalb Spindelmühle (CZ). Die Wanderungen führten im September 2019 über die schönsten Wandersteige auf tschechischer und polnischer Seite des Hauptkamms. Dabei wurde natürlich auch die Elbequelle besucht und die 1603 m hohe Schneekoppe bestiegen.

Der dritte Hüttenabend findet am 26. März 2020 ebenfalls im Adlerhorst im Schnellenberger Weg 21, 21339 Lüneburg ab 18 Uhr statt. Das Thema dieses Lichtbildvortrages entnehmen sie bitte zu gegebener Zeit der Lüneburger Landeszeitung.

Ausschreibung:

Der Saar-Hunsrück-Steig ist einer der schönsten Fern-

wanderwege Deutschlands. Er führt von Perl an der Grenze zu Frankreich und Luxemburg über ca. 420 Wanderkilometer bis nach Boppard am Rhein. Aufgrund seiner Streckenführung durch herrliche Landschaften von Saar und Hunsrück wurde er als Premiumweg mit dem Deutschen Wandersiegel ausgezeichnet.

Nachdem wir den ersten Teil des Steiges ab Perl bis Idar-Oberstein erkundet hatten, soll nun der zweite Abschnitt von Idar-Oberstein nach Boppard erwandert werden.

Anreise mit DB (Gruppentarif) nach Idar-Oberstein: Sonntag, 07.Juni 2020, Rückreise mit DB (Gruppentarif) ab Boppard: Samstag, 20.Juni 2020.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Verbindliche Anmeldung an Uwe Hübner (04131/401881), der auch weitere Informationen gibt, bis zum 08.März 2020.

Unsere Termine

So, 05.01.20	Wanderung: Uwe Hübner, Tel.: 04131-401881	Jahresbeginnwanderung zwischen Salzhausen und Garstedt mit Besuch bei Anke, Treffen 9:00 Uhr Sülzwiesen
Sa, 11.01.20	Wanderung: Klaus Neumann Tel.: 04131 - 31326	Wanderung im Einemhofer Forst, Treffen 9:00 Uhr Sülzwiesen
Sa, 25.01.20	Wanderung: Uwe Hübner, Tel.: 04131-401881	Vom Riesenmammutbaum über die Landwehr, nach Ochtmissen und auf dem Treidelweg zurück, Treffen 9:00 Uhr Sülzwiesen
So, 02.02.20	Wanderung: Werner Schmid Tel.: 04153 - 53116	Elbwanderung von Tesperhude nach Lauenburg, Treffen 09:00 Uhr Sülzwiesen, 2. Treffen 09:40 Lauenburg Schüsselteichplatz
Sa, 08.02.20	Wanderung: Uwe Hübner, Tel.: 04131-401881	Winterwanderung im NSG LG-Heide, Strecke je nach Wetter, Treffen 9:00 Uhr Sülzwiesen
Sa, 15.02.20	Wanderung: Klaus Neumann Tel.: 04131 - 31326	Wanderung im Gellerser Anfang, Treffen 9:00 Uhr Sülzwiesen
So, 23.02.20	Wanderung: Eckart Pfeiffer Tel.: 05851 - 7586	Rundwanderung um Boitze. Einkehr bei Eckart, bitte mit Anmeldung bis 20.02. Treffen 9:00 Uhr Sülzwiesen
Sa, 29.02.20	Wanderung: Uwe Hübner, Tel.: 04131-401881	Große Heide und Bobenwald: Blühen die Winterlinge? Treffen 9:00 Uhr Sülzwiesen
Sa, 07.03.20	Wanderung: Klaus Neumann Tel.: 04131 - 31326	Zur Anemonenblüte im Priorsgehege, Treffen 9:00 Uhr Sülzwiesen
Sa, 14.03.20	Wanderung: Uwe Hübner, Tel.: 04131-401881	Wanderung in der Lüdersburger Marsch, Treffen 9:00 Uhr Sülzwiesen
Sa, 21.03.20	Wanderung: Stefan Betzenberger Tel.: 05853 - 1764	Vom Bahnhof Suderburg zum Bahnhof Uelzen. Treffen 8:15 Uhr Bahnhof Lüneburg. Anmeldung (wegen Ticketkauf) bis 19.03.2020
Sa, 28.03.20	Wanderung: Petra Rüger Tel.: 04131 - 7060424	Wir wandern rund um Reppenstedt, Treffen 09:00 Uhr Sülzwiesen
OsterSamstag, 04.04.20	Wanderung: Uwe Hübner, Tel.: 04131-401881	Wanderung bei Bad Bevensen: zur Sängershöh sowie entlang von Elbeseitenkanal und Ilmenau nach Medingen, Treffen 08:30 Uhr Sülzwiesen

Ortsgruppe Nordheide

Leiter: Michael Kaufmann
04181 - 38128 | K-Michael.Kaufmann@t-online.de

Stellvertreterin: Antje Bauersfeld
0176-43006399 | running_antje@web.de

Über uns

Die Ortsgruppe Nordheide trifft sich regelmäßig in Buchholz. Mit dem Sportverein Blau-Weiss Buchholz e.V. besteht eine enge Zusammenarbeit, die den DAV Mitgliedern jeweils am ersten oder manchmal auch zweiten Donnerstag im Monat in der Zeit von Januar bis April und September bis Dezember einen Raum (R1) für unsere „Nordheide-

treffen“ zur Verfügung stellt. Der Raum R1 befindet sich im Sportzentrum, Holzweg 6, in Buchholz. Wer etwas über alpine Wanderungen und deren Planungen hören oder selbst anbieten möchte, Bildervorträge von den Touren sehen oder selbst Beiträge beisteuern will, ist hier jederzeit herzlich willkommen. Wir veranstalten neben unseren re-

Unsere Termine

Do, 9. Januar	Nordheidetreffen 01/2020	20:00 Uhr, Sportzentrum Blau-Weiss Buchholz e.V., Raum 1, Vortrag „Grödnertal“ von Wolfram Seyfarth
So, 12.01.	Tageswanderung „Stuvenwald mit Hütteneinkehr“	10:00 Uhr, Start: „Nordring/Ecke Vaenser Weg (20 km); Wanderleiter: Wolfram Seyfarth. Auf der „Wolfram Hütte“ wird das Weihnachtsgebäck verbraucht.
Do, 06.02.	Nordheidetreffen 2/2020	20:00 Uhr, Sportzentrum Blau-Weiss Buchholz e.V., Raum 1. Vortrag: „Zelttrekking durch das Fan-Gebirge in Tadschikistan“ von Dr. Ernst Sauer
So, 09.02.	Tageswanderung „Wilseder Berg und Milchhalle“	9:30 Uhr, Start: Undeloh, Wilseder Straße, öffentlicher Parkplatz / Heide-Erlebnis Zentrum (19 km). Wanderleiter: Detlef Grimm, PKW-Fahrgemeinschaften von Buchholz, Abfahrt 9:00 Uhr.
So, 01.03.	Tageswanderung „Jacobsweg Via Baltica“	9:10 Uhr, Start 1: Buchholz, Gleis 1; Start 2: Bahnhof Harburg, S-Bahnsteig 2 (12 km); Wanderleiterin: Gunda Risch. Etappe Horneburg-Harsefeld.
Do, 05.03.	Nordheidetreffen 3/2020	20:00 Uhr, Sportzentrum Blau-Weiss Buchholz e.V., Raum; Vortrag „Goldsteig“ von Frank Steinike
Sa, 14. 03. – So, 15.03.	Wanderwochenende im Harz	Start: 14.03.2020, 10:30 Uhr an der Sepp-Ruf-Hütte. Auch am 15.03. startet die Wanderung an der Hütte. Übernachtung in der Sepp-Ruf-Hütte ist möglich. Übernachtung dort bitte selbst online buchen. Infos und Anmeldungen bis zum 09.02.2020 bei Uli Bauersfeld (uli.bauersfeld@web.de)
So, 29.03.	Tageswanderung „Wilde- 13“	Start: 8:46 Uhr, Bahnhof Buchholz, Gleis 1; 2. Treffen: 9:33 Uhr Bahnhof Lüneburg (26 km), Wanderleiter Michael Kaufmann, Etappe: Lüneburg – Salzhausen; Rückfahrt Bus 5200.



regelmäßigen „Nordheidetreffen“ auch Fitness durch Tageswanderungen in der Nähe oder mehrtägige Wandertouren in den Mittelgebirgen und natürlich auch alpine Wanderwochen. Wer Kontakt mit unserer Gruppe aufnehmen möchte, wende sich bitte an Michael Kaufmann. Eine der größten Kletterhallen mit extra Boulder-Halle Niedersach-

Auf die bequeme Tour, aber nicht völlig anspruchslos.

Vermutlich kennen alle altersgemischten Alpenvereinsgruppen das Problem: Irgendwann kommen die Alten nicht mehr mit auf Tour, weil sie nicht mehr mithalten können. Das ist ein Naturgesetz! Wir haben versucht dem etwas von seiner Schärfe zu nehmen. Während unserer Dolomitenwoche waren wir zu acht im Grödnertal. Wir hatten alle ein Wochenticket (sozusagen eine Flat-Rate) für die Grödnertal-Seilbahnen erworben. Das war nicht ganz billig. Das Geld muss durch viele Seilbahnfahrten wieder reingeholt werden. So mussten unsere fitten Bergsteiger, von der Ökonomie erzwungen, auf so manchen lustvoll verschwitzten Höhenmeter verzichten. So kommt es dann auch zu sogenannten Bierfahrten, bei denen dann oben ein Bier mit Fernsicht genossen wird. Und so ergab es sich, dass wir alle gemeinsam hinauffuhren und oben eine gemeinsame Kraxelei oder Wanderung machten. Danach konnten ganz nach Lust und Kondition Aktivitäten in Kleingruppen angehängt werden; vom 500-Meter-Klettersteig bis zum Blümchenknipsen auf der Alm. Schluss mit dem Geschwätz! Ihr wollt wissen, was wir konkret gemacht haben? Ankunftstag: Ein längerer Spaziergang oberhalb von Wolkenstein. 2. Tag: Einlaufen auf einer Rundwanderung über das Cirjoch zur Puezhütte und zurück durchs Langental. 3. Tag: Regen! Einige fahren nach St. Ulrich ins Museum und zum Apfelstrudelessen. Andere fahren zum Bummeln nach Brixen. 4. Tag: Klettersteigschnuppern an der kleinen Cirspitze. Danach besteigen sechs von uns auch noch die große Cirspitze. Treffen im „Charlys“ unter den Cirspitzen. Rückwege je nach Kraftreserven oder Geschmack. 5. Tag: Heute gleich in zwei Gruppen. Drei junge

sens kann neben dem Blau-Weiss Sportzentrum in Buchholz von DAV-Mitgliedern genutzt werden.

Regelmäßige Gruppenaktivitäten

„Nordheidetreffen“ – regelmäßige Treffen, siehe unsere Termine, mit der allgemeinen Agenda: 1. Vortrag durch Mitglieder oder Gäste; 2. Planungen von Touren und Veranstaltungen; 3. Diskussionen von Ideen

„Wanderungen“ sind meistens Tagesereignisse zwischen 16 und 36 km und oft unter ein Motto gestellt.

„Wandertouren“ sind mehrtägige Reisen mit Übernachtung und Wanderungen, hier z.B. Harzwochenende 14. und 15. März 2020.

Hüpfen gehen vom Sellajoch die Runde Schustersteig, Plattkofel, Friedrich-August-Weg. Die rentennahen Jahrgänge und die Altrentner bewältigen mit Seilbahnhilfe die Runde Raschötz, Brogleshütte, Seceda, Wolkenstein. 6. Tag: Heute steht eine Seiser Alm-Wanderung an. Auf dem Pufflatsch, oberhalb der Hotelsiedlung Compatsch, findet dann ein variantenreiches Knödelessen statt. Im Anschluß fahren die zwei Alten mit dem Bus nach Wolkenstein, der tapfere Rest steigt vom Pufflatsch über den Schnürsteig nach St. Ulrich ab. 7. Tag: Heute ist es etwas regnerisch. Die drei Schustersteig-Helden möchten gern auch den Traumblick von der Seceda genießen. Gewünscht- getan! Auf dem Rückweg lernen wir die „Heiße Oma“ von der Perialongia-Alm kennen, was unsere regengedämpfte Stimmung spürbar aufhellt. Und der Sinn dieses Geschreibes? Ich glaube wir haben für uns als Gruppe einen interessanten Versuch unternommen, wie man mit Teilnehmern sehr unterschiedlicher Leistungsfähigkeit gemeinsam die Berge genießen kann. Ob wir so etwas wiederholen, hängt auch davon ab, wie zufrieden die einzelnen Mitreisenden mit dieser Woche waren. Voraussetzungen für solche Unternehmungen sind meines Erachtens ein Standquartier, eine gute touristische Infrastruktur und ein breit gefächertes Angebot an Touren unterschiedlicher Anforderungen.



Wolfram Seyfarth



Ortsgruppe Stade

Leiter: Gerhard Fröhling
 Querweg 10, 21698 Harsefeld
 stade@dav-hamburg.de | 04164-5340

Über uns

Diese Ortsgruppe wandert auf kurzen und mäßig langen Strecken im Elbe-Weser-Dreieck und trifft sich regelmäßig zu Gruppenabenden.

Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Gruppenabende finden in Monaten mit „r“ an jedem dritten Donnerstag um 19:00 Uhr im Inselrestaurant Stade statt. Vortragsbeginn 19:30 Uhr.

Wandertreffen finden an jedem ersten Mittwoch im Monat um 19:00 Uhr im Goldensterncasino statt.

Wanderungen ab Treffpunkt Stader Freibad, in der Regel um 9:00 Uhr.

An jedem ersten Samstag im Monat eine kürzere und gemächliche Wanderung im Stader Umkreis mit Ulrich Dietermann.

An jedem dritten Sonntag im Monat eine ca. 20 km weite Wanderung im Elbe-Weser-Dreieck mit verschiedenen Wanderleitern.

Unsere Termine

16.01.2020,
19:00 Uhr

**Pilgerwege in Nord-
deutschland
Gruppenabend im Insel-
restaurant**

Klaus Sellmann erwandert gerne längere Pilgerwege und nutzt dabei die überwiegend gute Wanderer-Infrastruktur an diesen Wegen. Im Sommer 2019 streifte er auf dem Jakobusweg in der Lüneburger Heide und auf dem Pilgerweg vom Kloster Loccum bis nach Volkenroder in Thüringen. Von seinen Erfahrungen auf solch weiten Wegen berichtet er in einer Dia-Show. Die konditionellen und spirituellen Herausforderungen solcher Touren sind ebenso Bestandteil des Vortrags, wie die besonderen Naturschönheiten an Norddeutschen Wegesrändern.

Unsere Termine

20.02.2020, 19:00 Uhr	Mit Rad und Zelt von Lübeck nach Tallin (Iron Curtain Trail) Gruppenabend im Insel-Restaurant	Die Harsefelderin Eva Nielandt folgte von Mai bis August 2019 dem Ruf der Kraniche und radelte allein 3.429 km die Ostseeküste entlang bis ins Baltikum. Dabei übernachtete sie völlig ungebunden und nur auf sich gestellt im eigenen Zelt. In einer Dia-Show berichtet sie von ihren beglückenden Erlebnissen, vom zeitungebundenen Rhythmus, von freundlichen und hilfsbereiten Menschen an der Strecke und einer vielfältigen Pflanzenwelt am Wegesrand.
19.03.2020, 19:00 Uhr	Unterwegs von Hütte zu Hütte in Norwegen Gruppenabend im Insel-Restaurant	Gerhard Fröhling streift mit einer Wandergruppe 14 Tage lang durch die einsame Hardangervidda mit ihrer herben und zugleich atemberaubenden Naturschönheit in Mittelnorwegen. Die erfreuenden Erlebnisse und die alpinen Herausforderungen dieser Tour auf durchweg 1 000 m Höhe stellt Fröhling in einer Dia-Show vor. Die uralte Hüttenkultur wird ausführlich vorgestellt.
28.05. – 31.05.2020	Harzwanderungen	Tagestouren um Clausthal-Zellerfeld, Übernachtung in der Sepp-Ruf-Hütte
09.09. – 16.09.2020	Ederseewanderungen	Tagestouren im Kellerwald und auf dem Urwaldsteig am Edersee, Übernachtung im Hotel Waldeck

Wanderwoche 2019 – Rhön

Unsere Wanderwoche vom 08.09. bis zum 16.09.2019 führte uns dieses Jahr in die Rhön mit ihren unbewaldeten Höhen und weiten Ausblicken. Sie wird auch das Land der offenen Fernen genannt. Der Premiumwanderweg Hochröhner führte uns über die höchsten Erhebungen des Mittelgebirges, über die Wasserkuppe 950 m, den Kreuzberg 928 m und den Ellenbogen 813 m mit Noahs Segel. Dabei passierten wir unter anderem das Franziskanerkloster auf dem Kreuzberg mit seiner jahrhundertalten Brautradition, die Wiege des Segelflugs auf der Wasserkuppe oder den sagenumwobenen Felsrücken der Milseburg. Wir hatten eine tolle



Wanderwoche, eine gute Wandergemeinschaft und einen kundigen Wanderleiter mit Ulrich Dietermann.





Projekt 7

Leiter: Wolfgang Schulz und Torben Brecht
 projekt7@dav-hamburg.de

Über uns

Trainingsgruppe, um den 7 Grad UIAA zu erreichen. Hierbei sollte mindestens 5+/6- im Vorstieg beherrscht werden, aber bitte nicht höher. Bei dieser Trainingsgruppe steht nicht das gemeinsame Klettern im Vordergrund, sondern das Trainieren, um einen höheren (bis 7/7+) Grad im Klettern zu erreichen. Nach anfänglichen Missverständnissen betreffs des Könnens der Gruppenteilnehmer/innen (viele konnten bereits zu stark klettern) hat sich eine Gruppe zusammengefunden, die jetzt jeden Dienstag ab 18:30 Uhr in der Halle mit viel Freude zusammen trainiert.

Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Training im Kletterzentrum um 18:30 Uhr, Gruppenabend jeden 3. Dienstag von 21-23 Uhr. Evtl. Kletterausflüge an den Fels im Ith, Hohenstein, Harz



Projekt 8+

Leiter: Thomas Dürmeier
 Thomas_duermeier@web.de

Über uns

Gemeinsam trainieren und besser werden. Wir sind eine bunte Gruppe aus unterschiedlichsten Altersgruppen und Leistungsstärken. Wir haben alle das gleiche Ziel: Besser klettern! Besser klettern bedeutet für uns, dass wir unseren Kletterstil analysieren, Schwächen herausarbeiten und an diesen arbeiten. Ob dies nun heißt die Vorstiegsmietzekatze in einen unbändigen Vorstiegstiger zu verwandeln (mentale Stärke), den Elefantenantritt in einen Bergziegenpräzisionsantritt zu verbessern (Klettertechnik), oder die Schlabberärmchen in alles wegblockende Megamuskeln umzuwan-

deln (physische Kraft). An allem wird gearbeitet... Interessierte sollten mindestens eine VII- on-sight klettern können. Gerne könnt ihr uns donnerstags ab 18:00 Uhr während des Trainings ansprechen und euch weiter informieren.

Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Jeden Donnerstag von 18:30 Uhr bis 20:30 Uhr im DAV Kletterzentrum. Uns einfach ansprechen.

Ith-Wochenende Juni 2019

Björn, Charlotte, Torsten, Kai, Andrea, Janna

„Also ich habe noch eine Rechnung mit der Via Ferrata offen!“

„Ich möchte bitte einmal Erdbeeren mit Sahne!“

„Hauptsache, es gibt auch mal ein anständiges Stück Fleisch!“

Die Übergänge waren fließend, die Diskussionen aufregend! Ob es bei unseren Gesprächen noch um Kletterrouten ging und ab wann schon über das leibliche Wohl debattiert wurde, wäre für Außenstehende wohl nicht ganz eindeutig. Unsere lebendige und hoch motivierte Truppe saß in der Crash-Pad-Ecke der DAV-Halle gemütlich zusammen und klärte letzte Einzelheiten zum anstehenden Ausflug: Wir wollten nach draußen in das größte norddeutsche Klettergebiet und vor Ort unsere antrainierten Fähigkeiten testen und ausbauen.

Nachdem die Anwesenheitszahlen im letzten Jahr etwas abgenommen hatten, konnten wir im Jahr 2019 wieder mit einigen Zugängen auftrumpfen und frische Motivation in unser 8+ Team bringen. So trainierten wir schon seit einigen Monaten regelmäßig und intensiv in der Halle, ehe es dieses Jahr zum ersten Mal an den Fels gehen sollte. Für einige von uns sollte es sogar der erste Felskontakt seit vielen Jahren werden. Andere hatten bereits eine Menge Outdoor-Erfahrung und waren schon oft im Ith klettern. Egal, wieviel Können und Erfahrung, alle waren willkommen, denn wir hatten einige gemeinsame Ziele: Wir wollten möglichst viel klettern, uns gegenseitig unterstützen und abends bei einem Kaltgetränk auf die gemeisterten Projekte anstoßen. Dabei durfte der Spaßfaktor natürlich nicht zu kurz kommen. Jeder kletterte das, wonach ihm war. Nachstieg würde genauso wenig tabu sein wie einfache Eingewöhnungstouren. Und wer gepusht werden wollte, wurde dreimal in die „Saftkante“ (7+/8-) oder die „Via Ferrata“ (8, beide Drachenwand, Holzen) geschickt.

Bereits am ersten Nachmittag konnten einige von uns mit Genussklettern am Kanstein starten. Aufgrund ihres etwas längeren Zustiegs sind die Kansteinfelsen häufig ruhiger und bieten viele klassische Routen. So probierten wir uns an traumhaften Routen beispielsweise am Erdbeerfels („Erdbeer mit Sahne“, 6+). Für Tag zwei fiel die Wahl auf Holzen. Abwechslungsreiche Kletterei in etwa 15 Sektoren und Schwierigkeiten bis

in den 10. Grad sollten keine Wünsche offenlassen. Unser Basislager wurde die Himmelsleiterwand, wo wir diverse Routen hauptsächlich im 6. und 7. Grad kletterten.

Für Sonntag suchten wir Brunkensen aus. Auch hier kamen sowohl die etwas Ambitionierteren als auch die Entspannteren unter uns auf ihre Kosten. Ausschlaggebendes Argument war jedoch die geschützte Lage im Wald, da Regen angesagt war. Die Romantikerwand nutzten wir, um in leichten Routen etwas Trad-Climbing zu üben. Aber auch in kräftigeren Routen konnten wir unsere letzte Energie lassen. Abschluss unseres Ausfluges war die „7“-Route (6+*) nachmittags an der Trapezwand: Während wir schon die ersten Tropfen auf der Haut spürten, konnte eine Kletterin von uns nicht aufhören und stieg noch ins „7“ ein. Nun begann es so richtig zu schütten. Am Anfang der Route bot sich ein einladender Überhang, unter dem die Kletterer nach und nach Unterschlupf suchten. Doch die tapfere Sportlerin musste aus dem Überhang aussteigen und sich bis zum Ende kämpfen, um kein Material zurücklassen zu müssen. Nass, verdreht, erschöpft, aber glücklich kehrten wir mit all unserem Kram zu den Autos zurück. Und ehe es auf den Rückweg nach Hamburg ging, belohnten wir uns im nahegelegenen Eis-Café noch mit köstlichem Eis und Cappuccino.

Janna Piwowar

Janna Kansteinfelsen Foto: Ralf Gantzhorn



Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Klettern an jedem 2ten Mittwoch im Monat ab 17 Uhr. Nach Absprache Exkursionen in die nahen Mittelgebirge Harz, Ith oder Steinwand etc. und in die Alpen.

Umfangreiches Fortbildungsprogramm für Gruppenmitglieder und Interessierte

Ich möchte darauf hinweisen, dass ein gutes und umfangreiches Fortbildungsprogramm für die „Pädagogen“ auf der Internetseite des DAV-Hamburg steht. In Kooperation mit der Landesunfallkasse und dem LI (und natürlich dem DAV) sind diese Veranstaltungen entstanden. Bitte nutzt die Möglichkeiten, euch auf dem neuesten Stand zu halten, meldet euch an und besucht die Veranstaltungen. Es ist im Interesse eurer Kursteilnehmer und in eurem Interesse. Wenn Fragen aufkommen sollten, dann meldet euch bitte gerne!

Die Pädagogen

Leiter: Martin Hinkel
FÜL Klettern und Hochtouren
04103-90 20 45

Stellvertreter: Welf Jagenlauf
FÜL Klettern
040-39905420

Mit den besten Wünschen für eine schöne und unfallfreie Klettersaison 2020!

Martin Hinkel

Über uns

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, innerhalb unserer Sektion eine Gruppe von Schiedsrichtern zu bilden, die den Verein bei Kletter- und Boulderwettkämpfen mit höchster Kompetenz unterstützen und vertreten können.

Laut nationalem Regelwerk ernannt der offizielle, vom DAV ernannte, nationale Schiedsrichter zu seiner Unterstützung sogenannte Boulder- bzw. Routenschiedsrichter, deren Aufgabe die Leistungsbeurteilung der Wettkämpfer ist.

Da das Leistungsniveau der Athleten bereits bei sektionsinternen Veranstaltungen sehr hoch ist, müssen auch die Schiedsrichter gründlich ausgebildet, sehr engagiert und zuverlässig sein. Dieser verantwortungsvollen Aufgabe haben wir uns verschrieben!

Mit gruppeninternen Weiterbildungen und auch Schulungen durch externe Ausbilder wollen wir ein Niveau erreichen, mit dem wir zum guten Gelingen verschiedener Wettkämpfe im norddeutschen Raum beitragen können.

Wir treffen uns jeweils am dritten Dienstag eines Mo-

Schiedsrichter Klettern Bouldern

Leiter: Wolfgang Schulz
22419 Hamburg, Heerwisch 35
w.k._schulz@web.de | 0170 5815020

Stellvertreter: Peter Börnicke
Am Brook 1, 22417 Seevetal
Peter.boernicke@t-online.de | 0172 4087296

nats, um Aktionen wie Fahrten zu Wettkämpfen und Aus-/Weiterbildungstermine zu planen. Weitere Teilnehmer sind gern gesehen, wir bitten aber aus organisatorischen Gründen um rechtzeitige Anmeldung.

Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Gruppentreffen ist immer am 3. Dienstag im Monat um 18:00 Uhr im KLZ



Skihochtourengruppe Fischsuppe Deluxe

Leiter: Benjamin Thiemecke
B.Thiemecke@gmail.com | 0176-24027714

Stellvertreterin: Viola Podsadlowski
Podsadlowski@gmx.de | 0176-23234086

Über uns

Wir sind eine Truppe von Schneebegeisterten, die sich regelmäßig in unterschiedlichen Konstellationen in den Alpen zum Ski(hoch)tourengehen trifft. Diese Gruppe soll als Plattform für Gleichgesinnte dienen, um gemeinsam eigenverantwortliche Fahrten zu organi-

sieren. Es findet keine Ausbildung statt. Wir freuen uns auf neue Interessenten! Du passt zu uns, wenn Du:

- Powder genauso sehr liebst wie wir und am liebsten jedes Wochenende in die Berge fahren würdest
- Bereits Erfahrung mit Skitouren hast und bereits eigenverantwortlich Touren planst und durchführst
- Am besten auch Erfahrung mit Ski-Hochtouren, Gletscherquerungen und leichter Kletterei im winterlichen Fels hast
- Mit deinem LVS-Equipment umgehen kannst
- Sicher im freien Gelände Ski fährst
- Gerne Touren von > 1200 Hm gehst

Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Treffen beim Stammtisch oder zum Klettern nach Absprache

Über uns

Wir als gegenwärtige Anwärter in der DAV Sektion Hamburg auf den „Trainer C Bergsteigen“, wollen im Rahmen der neu gegründeten Gruppe gemeinsam leichte bis mittelschwere Hoch- und Klettertouren in den Alpen als Gemeinschaftstouren unternehmen und dafür in Hamburg regelmäßig gemeinsam trainieren sowie die dafür notwendigen Grundlagen üben. Unser Ziel ist es, die Anforderungen des DAV an Anwärter für den „Trainer C Bergsteigen“ in den nächsten 2 Jahren zu erfüllen.

Um die Flexibilität bei der Planung und Sicherheit bei der Durchführung der Touren zu erhöhen, suchen wir insbesondere weitere erfahrene Hochtourengeher, die nicht notwendigerweise die Trainerausbildung anstreben, aber Lust und Zeit haben, uns bei den Touren zu begleiten und von den dabei gemachten Erfahrungen und dem Wissensaustausch zu profitieren. Wir freuen uns auf eure Unterstützung! Wenn ihr euch in obiger Beschreibung angesprochen fühlt, meldet euch gerne bei uns unter der angegebenen Email-Adresse, bitte mit Angabe einiger bereits absolvierter Touren.

Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Zur Zeit noch unregelmäßige Treffen im Kletterzentrum. Gemeinsames Klettertraining jeden Dienstag in geraden



Trainer Bergsteigen

Leiter: Ole Wendland
trainer-bergsteigen@dav-hamburg.de

Stellvertreter: Cornelia Wunderer
trainer-bergsteigen@dav-hamburg.de

Kalenderwochen – Interessenten bitte vorher melden. Geplant für 2020 sind mindestens ein bis zwei gemeinsame Wochen in den Alpen. Die Termine sowie weitergehende Informationen werden auf der Gruppenseite der Homepage veröffentlicht und aktualisiert.

Die Vielseitigen

Leiterin: Wiebke Offermann & Andreas Rütten
dievielseitigen@dav-hamburg.de



Über uns

Die Erwachsenengruppe „Die Vielseitigen“ hat ihren Schwerpunkt auf vielseitigen Outdoor-Aktivitäten wie Wandern, Kanu fahren, Klettern, Schlittschuhlaufen, Radfahren, Fotoexkursionen, Zelten und Grillen, aber auch geselligen Abenden bei Plätzchen oder Pizza. Im

Vordergrund steht das gemeinsame Erleben in der Natur. Die Gruppe richtet sich dabei an (jüngere) Erwachsene der Jahrgänge 1976–1989. Details zu den Fahrten werden per Mail kommuniziert.

Unsere Termine

18.01.20	Wanderung Himmelmoor	Der Ausflug führt uns in das Himmelmoor bei Quickborn, das größte Hochmoor Schleswig-Holsteins. Angedacht ist eine Wanderstrecke um die 15 km. Als Belohnung für die erste Wanderung des neuen Jahres laden wir alle, die Lust haben, im Anschluss zu Punsch und Würstchen zu uns nach Eimsbüttel ein. Anmeldungen bitte bis zum 11.01. an Vera oder Helge.
7.-9.02.20	Winterwochenende im Weserbergland	Wir verbringen das Wochenende auf der Hütte des DAV Weserbergland und wollen uns die Zeit mit allerlei Aktivitäten im Schnee vertreiben.
29.02.20	Boßeln	Am 29. Februar 2020 wollen wir gemeinsam Boßeln und anschließend Grünkohl essen. Das Ganze wird wie im Vorjahr in Ochsenwerder stattfinden. Wir treffen uns um 13:00 am Berliner Tor Gleis 12 und fahren dann gemeinsam mit der S21 nach Tiefstack und von da aus mit dem Bus weiter zur Wein- und Friesenstube. Für wen es einfacher ist, direkt nach Ochsenwerder zu kommen, der möge bitte bis 14 Uhr dort sein. Die Adresse ist: Ochsenwerder Kirchendeich 10, 21037 Hamburg. Vor Ort nehmen wir die Boßelausrüstung in Empfang und haben ca. 3 Stunden Zeit entlang des Elberadwanderweges die Kugeln rollen zu lassen. Für 17:30 Uhr ist der Tisch zum Grünkohlessen reserviert. Boßelausrüstung und Grünkohl satt kosten pro Person 24,50 Euro (exkl. Getränke, aber inkl. einem Kümmel). Für Snacks und heiße/kalte Getränke während des Boßelturniers sorgen wir gemeinsam. Bitte meldet euch spätestens bis zum 21. Februar bei Axel an. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt (nach Eingang der Anmeldung).
04.03.20	Spieleabend	Noch ist es draußen etwas frischer, daher treffen wir uns nochmal im Warmen zu einem gemütlichem Spieleabend. Bringt gerne alle eure Lieblingsspiele für größere und kleinere Runden mit. Zur Planung des Platzes und der leiblichen Versorgung meldet euch bitte bis zum 29.01. bei Maike oder Andreas
22.03.20	Wanderung Fischbeker Heide	Heute wollen wir eine Wanderung in der Fischbeker Heide angehen. Die Strecke in Deutschlands zweitgrößter Heide ist je nach Wunsch ca. 10-15 km lang. Details folgen, Anmeldung bis zum 20. März bei Thomas.



Vorsteiger

Leiter: Rüdiger Hänlein,
Trainer C Sportklettern und Bergsteigen

Am Born 24 22765 Hamburg
R.Haenlein@web.de | 0162 1047111

Stellvertreterin: Nina Tröger-Reeders
Trainer C Sportklettern
Grenau 2 22391 Hamburg
wolkesiebenminus@gmx.net

Über uns

Wem die Hallen zu voll, die Routen zu kurz sind, wer statt Plastikgriffen lieber Kalk und Granit zwischen den Fingern hat und im Fels auch als Seilerster klettern will, der ist bei den Vorsteigern genau richtig.

Ziel unseres Trainings ist es, im Sommer gut vorbereitet an den Fels zu fahren.

Dazu erlernen und üben wir Klettertechniken und alle relevanten Seil- und Sicherungstechniken für das Klettern in Ein- und Mehrseillängenrouten. Die Trainingsinhalte bilden die Grundlage, im Rahmen von Ausflügen ins Weserbergland, Harz u. a. Mittelgebirge Kletterrouten im Fels selbständig zu begehen.

Voraussetzungen: Vorstieg im 5. Grad, Erfahrungen am Fels im Mittelgebirge, mit Abseilen und Nachsichern, persönliches Gespräch mit den Anleitern. Die Gruppe ist leider voll, es gibt eine Warteliste. Anmeldung per E-Mail direkt bei den Gruppenleitern: wolkesiebenminus@gmx.net.

Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Wir treffen uns regelmäßig (zur Zeit) dienstags ab 18:30 Uhr im Kletterzentrum Hamburg.

Wandergruppe H

Leiter: Jürgen Lockhausen
lockhausen@t-online.de | 040 8806243 | 0176 96261768

Stellvertreter:
Karin Wandrey
Richardstrasse 32, 22081 Hamburg
040 2995190

Manfred Darimont
manfred.darimont@freenet.de | 040-33388153



Über uns

Herzlich willkommen! Wir sind eine aktive Wandergruppe, haben Freude an der Natur, lachen gern und sind generell offen für neue Mitglieder und jede Altersgruppe. Viele neue Mitwanderer sind überrascht, wie viele abwechslungsreiche und schöne Wanderungen in Hamburg und im näheren und weiteren Umland unsere Wanderleiter anbieten. Komm doch einfach mit auf eine Probewanderung. Du kannst sicher sein: Am Abend wirst Du wohligh müde sein, aber Du gehst entspannt und mit viel frischer Kraft in die neue Woche.

Viele sagen: „Das war wie ein Urlaubstag.“ Du benötigst festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung und einen Tagesrucksack. Wir freuen uns auf Dich.

Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Gruppenabende mit Bildervorträgen an jedem 3. Donnerstag im Winterhalbjahr (Oktober bis April). Die Vorträge finden im Vereinshaus Döhrnstraße 4 statt. Beginn 19 Uhr, wir treffen uns ab 18 Uhr zum Klönen. Wanderungen mit Längen zwischen 20 und manchmal

über 30 km finden an fast jedem Wochenende statt (meist Sonntags), wobei gelegentlich auch kleine Hindernisse zu überwinden sind.

Du möchtest kürzere Strecken gehen:

Wanderungen zwischen 8 und 10 km finden im Sommerhalbjahr dienstags als Abendwanderung statt. Wanderungen zwischen 10-15 km mit sehr gemäßigtem Tempo finden manchmal mittwochs statt. Wanderungen bis 20 km gibt es an vielen Donnerstagen, Abkürzungen können bei vielen Wochenendwan-

derungen bei Wanderleiter/in erfragt werden).

Wanderreisen für verlängerte Wochenenden oder längere Touren (siehe Ankündigungen ganz unten).

Aus aktuellem Anlass (z.B. Extremen Wetterlagen) können unsere Wanderungen kurzfristig geändert oder sogar abgesagt werden. Bitte immer VORHER BEI DER WANDERLEITUNG ANRUFEN, ob die Wanderung wie angegeben stattfindet.

Termin	Leitung	Beschreibung
So, 05.01.20	Regine Kollek 0176-4310 4628	Entlang von Saselbek und Mellingsbek, ca. 19 km
Do, 09.01.20	Rose-Marie Mayr 040-459761	Wanderung: Ahrensburg - Ohlstedt, ca. 18 km
So, 12.01.20	Manfred Darimont, 040-33388153	Innerstädtische Wanderung. Berliner Tor- Bergedorf, ca. 23 km
Do, 16.01.20	Jürgen Lockhausen 0176-96261768	Gruppenabend. Bildervortrag von Jürgen Lockhausen über die Klettersteigwoche in den Dolomiten
So, 19.01.20	Constanze Bernstein 040-7355413	Von Tesperhude nach Lauenburg, Rundtour, 24 km
So, 26.01.20	Barbara Kleineidam 040-436876	Von Veddel nach Finkenwerder, ca. 24 km
So, 02.02.20	Manfred Darimont 040-33388153	Streckenwanderung von U-Bahn Meiendorf nach Ahrensburg West, ca. 24 km
So, 09.02.20	Bernd und Ursel Kappelhoff 0175 2228019	Wanderung Sprötze – Buchholz, ca. 20 km
So, 16.02.20	Rose-Marie Mayr 040-459761	Harburger Berge und Fischbeker Heide, ca. 22 km
Do, 20.02.20	Jürgen Lockhausen 0176-96261768	Gruppenabend. Jahresrückblick 2019 von Jürgen Lockhausen
Sa, 22.02.20	Bernd und Ursel Kappelhoff 0175 2228019	Wanderung/ Grünkohlessen, ca. 18 km
So, 01.03.20	Manfred Darimont, 040-33388153	Wanderung an Ilmenau und Elbseitenkanal, ca. 22 km
Do, 05.03.20	Karin Wandrey 040-2995190	Rund um Volksdorf, ca. 18 km
So, 08.03.20	Birgit Immendorf-Werblow 0171-6882795	Fischbektal und Schwarze Berge. ca. 25 km bis Waldfrieden; bzw. 30 km bis Neuwiedenthal
So, 15.03.20	Manfred Darimont 040-33388153	Wanderung: Brockel, Wümmeniederung, ca. 25 km
Do, 19.03.20	Manfred Darimont 040-33388153	Gruppenabend. Bildervortrag von Manfred Darimont über die Wanderwoche in der Hohen Tatra/Polen
So, 22.03.20	Jürgen Lockhausen 0176-96261768	Rundwanderung Bad Oldesloe., 22 km
Do, 26.03.20	Rose-Marie Mayr 040-459761	Von Fuhlsbüttel nach Poppenbüttel, ca. 20 km
So, 29.03.20	Rose-Marie Mayr 040-459761	Durch den Buchwedel, ca. 24 km
Do, 02.04.20	Rose-Marie Mayr 040-459761	Zur Buschwindröschen Blüte von Schönberg nach Trittau, ca. 20 km

Wanderungen für das zweite Quartal 2020 bitte bis zum 10. Februar 2020 anmelden bei Ursel Kappelhoff, Eichenstraße 54, 20255 Hamburg, Tel.040-404392, 0175-2228019, bukappelhoff@alice.de

Wanderungen für das dritte Quartal 2020 bitte bis zum 10. Mai 2020 anmelden bei Constanze Bernstein, 040-7355413 (AB), constanze.bernstein@gmx.de



Wanderreisen 2020

<p>9.5. – 16.5.2020</p>	<p>Wanderwoche auf Madeira/Portugal</p>	<p>Wir haben unseren Standort in dem Ort Funchal. Von dort machen wir Levada- und Bergwanderungen in die nähere und weitere Umgebung auf der Insel. Zu den Wanderungen fahren wir mit unserem Leihwagen. Teilnehmerzahl: max. 6; Teilnahme auf eigene Gefahr und Verantwortung. Anmeldung schriftlich (Mail) bei Manfred Darimont, manfred.darimont@freenet.de, Tel.: 040-33388153</p>
<p>13.6.- 20.6.2020</p>	<p>Klettersteigwoche im Dachstein/Österreich</p>	<p>Eine Woche Klettern in verschiedenen Klettersteigen im Dachstein. Standort ist Schladming. Wir fahren mit dem Leihwagen zu den einzelnen Klettersteigen. Voraussetzung: gute Kondition, Erfahrung im Klettersteiggehen, sicheres Klettern im Schwierigkeitsgrad D/E. Teilnehmerzahl: max. 6 Personen; Teilnahme auf eigene Gefahr und Verantwortung. Anmeldung schriftlich (Mail) bei Manfred Darimont, manfred.darimont@freenet.de, Tel.: 040-33388153</p>
<p>19.9. – 26.9.2020</p>	<p>Wanderwoche auf dem Fischerweg/ Portugal</p>	<p>Wir wandern mit Rucksack auf dem Fischerweg durch den beliebten Costa Vicentina Nationalpark. Der Weg geht entlang der Südwestküste von Porto Covo nach Aljezur, ca. 100 km. Der Fischerweg ist ein sandiger Weg, der nur zu Fuß begehbar ist, die Klippen entlangführt und körperlich anspruchsvoll ist. Wir fliegen nach Lissabon und von dort geht es mit dem Taxi weiter nach Porto Covo. Teilnehmerzahl: max. 6; Teilnahme auf eigene Gefahr und Verantwortung. Anmeldung schriftlich (Mail) bei Manfred Darimont, manfred.darimont@freenet.de, Tel.: 040-33388153</p>



Wandergruppe N

Leiter: Hölger Dettmann

h.dettmann@gmx.de | 040 5524884 | 0151 68120669

Stellvertreter: Joachim Pongratz

jopongatz@web.de | 040 7635119

Über uns

Wir sind eine naturbegeisterte Gruppe, die ein bis zwei Mal wöchentlich wandert, im Sommerhalbjahr auch radelt. Auch wenn wir zum großen Teil nicht mehr ganz jung sind, sind wir dennoch recht fit. Unser Wunsch: wanderbegeisterter, gruppenfähiger Nachwuchs, den wir offen, herzlich und hilfsbereit aufnehmen. Unsere

Wanderungen haben durchweg eine Länge zwischen 10 und 25 km. Im Sommerhalbjahr wird unser Wanderprogramm ergänzt durch Radtouren, Wanderwochen in den Alpen und in verschiedenen Mittelgebirgen. Im Winterhalbjahr treffen wir uns meist einmal monatlich mittwochs (jeweils um 18:30 Uhr) zu einem Gruppenabend für Lichtbildervorträge

Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Mittwoch, 19.02.2020 Gruppenabend 18:30 Uhr Geschäftsstelle Döhrnstraße Holger Dettmann zeigt Bilder vom Lahn-Dill-Bergland-Pfad.

Mittwoch, 13.03.2020 Gruppenabend 18:30 Uhr Geschäftsstelle Döhrnstraße Holger Dettmann zeigt Bilder vom Salzalpensteig (Teil 1), Vom Chiemsee zum Königssee.

Unsere Termine

Sa., 04.01.20	Rundwanderung	Neugrabener Heide und Fischbektal, ca. 20 km
Sa., 11.01.20	Rundwanderung	Wanderung über Holmer Sandberge und Schnaakenmoor zur Wedeler Au, ca. 18 km
Mi., 15.01.20	Rundwanderung	Von Billstedt über Öjendorfer Park und Friedhof zurück nach Billstedt, ca. 12 km
Sa., 18.01.20	Rundwanderung	Von Döhle über Totengrund und Wilsede zurück nach Döhle, ca. 22 km
Sa., 25.01.20	Streckenwanderung	Von Ramelsloh über Buchwedel nach Stelle, ca. 22 km
Sa., 25.01.20	Rundwanderung	Von Fuhlsbüttel Nord durch das Raakmoor, ca. 11 km
Sa., 01.02.20	Rundwanderung	Rund um Ahrensburg, ca. 22 km
Sa., 01.02.20	Rundwanderung	Start und Ziel Ochsenzoll, über Kiwitzmoor, Bornbach, Flughafen und Tarpfenbek, ca. 10 km

Unsere Termine		
Sa., 08.02.20	Rundwanderung	Über Sudermühlen und die Turnierplätze von Sahrendorf/Schätzdendorf, ca. 22 km
Mi., 12.02.20	Rundwanderung	Wanderung über Bergedorfer Schloss, Bille und Bergedorfer Gehölz, ca. 10 km
Sa., 15.02.20	Streckenwanderung	Von Niendorf über Volkspark nach Klein Flottbek, ca. 15 km
Mi., 19.02.20	Gruppenabend	Bilder vom Lahn-Dill-Bergland-Pfad
Sa., 22.02.20	Rundwanderung	Wanderung von Niendorf Markt über Flughafen Eppendorfer Moor und Niendorfer Gehege, ca. 16 km
Mi., 26.02.20	Streckenwanderung	Von Harburg Rathaus zum Alten Elbtunnel, ca. 16 km
Sa., 29.02.20	Rundwanderung	Mönchsteich, Großensee und Lütjensee, ca. 22 km
Sa., 07.03.20	Streckenwanderung	Von Sprötze nach Buchholz, ca. 25 km
Sa., 07.03.20	Rundwanderung	Von der Hudtwalckerstraße zum Niendorfer Gehege und zurück, ca. 14 km
Mi., 11.03.20	Gruppenabend	Bilder vom Salzalpensteig (Teil 1) – Vom Chiemsee zum Königssee
Sa., 14.03.20	Streckenwanderung	Von Ohlsdorf nach Ohlstedt, ca. 21 km
Sa., 21.03.20	Rundwanderung	Wanderung westlich von Horneburg (u.a. Rüstjer Forst), ca. 16 km
Mi., 25.03.20	Streckenwanderung	Auf dem Jacobsweg von Hittfeld nach Harburg, ca. 15 km
Sa., 28.03.20	Rundwanderung	Die Wanderung führt von Buchholz über Büsenbachtal zurück nach Buchholz, ca. 22 km

Wanderreisen 2020 (Wandern ohne Gepäck - Gepäcktransport) Höchstteilnehmerzahl: jeweils 10 Personen, Anmeldung bei: h.dettmann@gmx.de

Erfahrungsgemäß gibt es häufig Probleme, wenn sich zu viele Interessenten für Einzelzimmer anmelden. Der jeweilige Organisator der Wanderwoche ist daher gezwungen, auch Teilnehmer, die ein Einzelzimmer bevorzugen, für Doppelzimmer einzuteilen. Wer mit einer solchen Regelung nicht einverstanden ist, muss dann leider auf die Wanderwoche verzichten!

Werra-Burgen-Steig Di., 19.05.20 – Mi., 27.05.20

Die Tour ist ausgebucht und bereits angemeldet. Es gibt eine Warteliste (falls jemand ausfällt).

Vogtland Panorama Weg Do., 09.07.20 - Mi., 22.07.20

Der Weg führt in einer großen Schleife von Greiz nach Greiz. Der Weg beginnt mit einer Superlative: wir sehen die größte Ziegelsteinbrücke der Welt, die Göltzschtalbrücke (über 2 Millionen Ziegel wurden verbaut). Es folgen zauberhafte Bach- und Flusstäler sowie stille Wälder abseits von Stress und Hektik. 12 Wandertage, ca. 230 km Wanderkilometer / Tag: zwischen 16 und 22 km (1x evtl. 27 km) Anmeldeschluss: 31.01.2020

Salzalpensteig Teil 2 Di., 15.9.20 – Do., 24.09.20

Der 2. Teil dieses Fernwanderweges führt uns vom Königssee bis zum Hallstätter See. Der Weg folgt auf historischen Spuren des Salzes vom Berchtesgadener Land bis in die Region Salzkammergut Dachstein. Es geht über Gipfel, durch Täler und Schluchten. Kondition und mitunter auch Schwindelfreiheit sind erforderlich. 8 Wandertage, ca. 125 km Wanderkilometer / Tag: zwischen 12 und 20 km Anmeldeschluss: 31.01.2020

Wir gratulieren zum Geburtstag im Januar, Februar, März

Zum 70. Geburtstag

Gerd Andersen
Frank Behrmann
Hans-Joachim Breetz
Helga Christian
Angelika Dettmann
Dr. Harry Förster
Hans-Jürgen Fuß
Michael Gaden
Joachim Gaida
Uwe Glunz
Irene Görtitz
Christopher Habel
Brigitte Harmgardt
Werner Heinisch
Martin Hetemann
Thomas Hinrichsen
Joachim Keller
Dr. Jörn Klose
Wolfgang Koch
Angelika Kögler
Brittite Köpke
Norbert Kozieras
Friedhelm Meier-Zuch
Gisela Oden-Behrendt
Karl-Wilhelm Schenk
Dr. Ralph Schindler
Monika Schirm
Claudia Schmula-Hildebrandt
Frank Wagner
Manfred Winkler
Joachim Wolkenhauer
Hannelore Zeisler
Ulrich Zilm

Zum 75. Geburtstag

Helga Bieback
Dr. Georg Birkhan
Hinrich Bonin
Helmut Cornell
Joachim Finzel
Rainer Gade
Harald Gust
Dr. Klaus Hahn
Angelika Hinrichsen
Helma Hoppe
Gerd Koppmann
Terence Marsh

Manfred Martin
Karin Merbach
Gerfried Pohl
Michael Roschek
Christian Schott
Wolfgang Stünckel
Ingrid Ullrich
Freiherr Dr. Adam von Kottwitz
Renate Wagner
Jutta Wernicke-Lues

Zum 80. Geburtstag

Ulrike Althoff
Hans-Jürgen Belau
Dr. Friedhelm Berkenbusch
Werner Bockelmann
Elke Bünso
Ulrich Dietermann
Ursel Dous
Margret Dunbar
Jürgen Engelhardt
Ingeborg Hein
Heinz Kehrhahn
Andreas Kögel
Martin Körber
Fred Lehner
Uwe Lieb
Elke Lixenfeld
Dr. Wolfgang Müller
Manfred Nauwerk
Dr. Eckart Pfeiffer
Dr. Dietrich Rabenstein
Inge Rambau
Gert Rauschnig
Manfred Riepe
Sigrun Röhrs
Renate Steinberg
Klaus von Rönne
Horst Wagner
Klaus Zarncke

Zum 85. Geburtstag

Helga Bansner
Elisabeth Boysen
Lieselotte Günter
Karl-Heinz Hahn
Henno Harjes
Klaus Hinze

Renate Illner
Horst Kaiser
Dr. Juergen Kux
Marion Lüdemann
Werner Mohr
Georg Möller
Jürgen E. Riepe
Waltraut Steffens
Hermann Teichert
Helga Thomen
Gerda Tilch
Karin Wandrey

Zum 86. Geburtstag

Werner Beug
Helmut Gaartz
Detlef Grotkopp
Gerhard Markwardt
Jens Netzbandt
Heinrich Pfalzgraf
Helga Rosenthal
Alois Salfner
Günter Wiese
Herbert Wolske

Zum 87. Geburtstag

Gerhard Dammann
Edith Dommel
Rainer Harder
Juergen Jahneke
Kurt Jentzsch
Wilfried Joerss
Ingrid Lehmann
Ralf Petzow
Fritz Timmermann

Zum 88. Geburtstag

Wolfgang Bichmann
Anni Byszio
Helga Frisch
Renate Holz
Ursula Kelbch
Bodo Maring
Sigrid Nikolai
Ingrid Raspe
Marion Sommerkamp

Zum 89. Geburtstag

Maria Adamczewski
Leonhard Aschenbrenner
Horst Aschmann
Hans-Georg Karow
Edith Petermann
Prof. Karl Pfennigstorf
Gerhard Raspe
Elsbeth Schöning

Zum 90. Geburtstag

Hanne-Lore Barthels
Horst Voreiter
Herbert Westphal

Zum 91. Geburtstag

Heinz Hupe
Elisabeth Krafft
Elisabeth Müller
Eleonore Müller
Inge Tiedemann
Dr. Helga Uterhark

Zum 92. Geburtstag

Herbert Holst
Richard Krafft
Kurt Otto
Gerhard Wießner

Zum 93. Geburtstag

Günther Grahl
Gisela Pauseback

Zum 95. Geburtstag

Reinhard Cohrs
Reglinde Lattermann
Erika Schlosser

Zum 97. Geburtstag

Helga Boege

Zum 98. Geburtstag

Dr. Helga Oehrich

Zum 99. Geburtstag

Ernst Schütt

Verstorbene Mitglieder

Wir beklagen den Tod unserer Mitglieder. In Trauer und Dankbarkeit gedenken wir der Verstorbenen für die uns und unseren Zielen bewiesene jahrelange Treue.

Barbara Buchmann

Rolf Buchmann

Hermann Diers

Dr. Dieter May

25 Jahre

Gerhard Abel
Hubert Ackert
Mathias Ammon
Kay Baschant
Dr. Eva-Maria Baumgartner
Werner Bockelmann
Andreas Brandes
Michael Brandes
Paul Brosdetzko
Wolfgang Bruchmann
Christiane Bruckmann
Peter Brückner
Julia Burba
Jochen Buschmann
Werner Dantziger
Irmtraud Dantziger
Dr. Eva Dimigen
Klaus Döring
Astrid Dreher
Horst Dreher
Thomas Ebeling
Bodo Evers
Martin Flamm
Ute Fluhr-Ulrich
Kristian Gehrken
Wilfried Georg-Kühnert
Holger Gerken
Dieter Giering
Gisela Gollasch
Thomas Götz
Dieter Gowin
Sönke Griem
Lieselotte Günter
Rene Hargens
Horst-Günther Hartmann
Heinz Heinkel
Hans-Jörg Heinrich
Antonia Heßler
Alexander Heßler
Joachim Hilkmann
Michael Hiller
Harald Hinüber
Joern Höcherl
Renate Hoffmann
Malte-Matthias Holthaus
Marius Ikemeyer
Dr. Ruth Keymeling
Ingrid Kohnert
Elsbeth Kölling
Nils von Komorski
Franz König
Dr. Barbara von Kries
Jonas Kühnert
Simon Kühnert
Dennis Küster
Jürgen Lange
Wolfgang Langhans
Peter Laschka
Heike Laschka
Björn Laschka
Dr. Frank Linsel
Regina Lubotta

Alexander Ludek
Beate Merz
Anke Meyer
Dettmar Möller
Dr. Otto Mühlhäuser
Heino Oehlke
Lothar Penzlin
Andreas Peters
Svenja Pfeiffer
Malte Pfeiffer
Alexander Popkes
Iris Popkes
Timothy Riches
Bernd Riege
Hülya Roden
Dr. Jürgen Ruben
Rikke Salomo
Uwe Sanden
Katharina Schade
Luitpold Scheid
Anke Schmidt
Jürgen-Ludwig Schulz
Inge Schumm
Martina Schwennosen
Florian Speidel
Frieder Steinmetz
Norbert Strüver
Carmen Strüver
Peter K. Tattenberg
Karl-Heinz Taudien
Dr. Stefan Thiemann
Rainer Ulrich
Dr. Rembert Vaerst
Ingrid Vogel
Jörg Werkme
Kathrin Wohlerl
Philipp Wohlerl
Antje Wolff
Dietrich von Wulffen
Patrick Ziegelmüller
Ilse Ziemer
Michael Ziesing

40 Jahre

Michael Ahrens
Ludger Arnemann
Andreas Bartmann
Rainer Becher
Jürgen-Gerhard Berger
Dieter Bruhn
Bernd Capell
Michael Detmer
Ilka Dick
Imke Dobert
Jan Dobert
Maren Dobert
Kai Fischer
Jürgen Garbers
Andreas Glandorf
Detlef Haarbrücker
Manuel Habenicht
Oliver Hagen

Regina Hass
Eckhard Hein
Ingeborg Hein
Jörg-Peter Henoch
Bert Hoffmann
Rüdiger Janetzko
Annemarie Janetzko
Dieter Janssen
Dr. Dorothea Jochum
Dr. Nikolaus Jochum
Dr. Thomas Klöss
Grete Lange
Jörn Langeheine
Gerhard Lein
Thomas Lipke
Heinrich Meyer
Gudrun Meyer
Werner Mohr
Jens Müller-Alpe
Dr. Ronald Mundhenk
Gisela Mutz
Berga Muxfeldt
Antje Neven
Dr. Jürgen Pflug
Heidemarie Plattner
Ulrich Reisener
Gabriele Ribler
Detlef Rinow
Marlies Rohwer
Hansheinrich Rosebrock
Rainer Schimmel
Fritz Schroeder
Fridtjof Schultz-Falke
Dr. Susanne Seligmann
Bernd Seligmann
Prof. Christine Sieland
Bernhard Sieland
Hans W. Solinski
Edda Solinski
Fred Stoll
Dr. Rüdiger Szelwies
Dagmar Teising
Jürgen Trimbach
Dieter Wernicke
Axel Wernicke
Cornelia Wichtendahl
Sandra Wichtendahl
Ingrid Wiertz
Alois Wimmer
Klaus Zarneke
Elke Zarncke

50 Jahre

Joachim Ansonge
Götz Aßmann
Marianne Ditrich
Ingo Felkel
Werner Fritsche
Rainer Gade
Ulrike Gade
Jutta Garbe
Walter Genz

Uwe Gerrens
Carsten Gerrens
Christa Granzow
Guido Haupt
Gisela Jargstorf
Ursula Kelbch
Wolfgang Kopitzsch
Manfred Küchenmeister
Margret Kühnert
Monika Lehmann
Lothar Lümmann
Frank Meyer
Doris Meyer
Eckart Nissle
Gerhard Penzel
Ulrike Roeder
Wolfgang Roos
Jutta Scholl
Thomas Wenzel
Herbert Wolske
Gertrud Wolske

60 Jahre

Dr. Jörg Albrecht
Günther Behnert
Heinz Bodendieck
Maren Bosse
Hans Joachim Dzimkowski
Ingrid Elvers
Christian Enterlein
Johann Gätje
Dr. Sabine Günther
Ulrich Hartmann
Erika Junker
Helga Kling
Gerlinde Lauckner
Lisa Linneweber
Ursula Petzsche-Finck
Ursula Postelt
Frauke Schmoldt
Margrit Schönfeld
Elsbeth Schöning
Dr. Peter-Amandus Sebbesse
Klaus-Rainer Stenkat
Curt Steuernagel
Günter Thalemann
Bruno Trommer
Helmut Trommer
Heinrich Trost
Helga Trost
Renate Westphal
Hellmuth Zimmermann

70 Jahre

Edgar Johns
Hans Juergen Kolnisko
Ivy Nubian
Ingrid Rau
Herbert Westphal

80 Jahre

Dr. Helga Oehrlich

BÜCHEREI

Buchbesprechungen:

WF = Wanderführer

KF = Kletterführer

Betreuung: Peter Schlüter, Barbara Schwarzloh, Katja Petersen
 Dienstag: 15.00 bis 19.30 Uhr und Donnerstag: 15.00 bis 18.00 Uhr
 Telefon: (040) 600 888-77

WF Albanien – Küstenwanderungen, Hirtenpfade und Gipfeltouren



von Max Bosse und Kathrin Bosse-Steinweg, 232 Seiten, 179 Fotos, 44 Wanderkärtchen und Höhenprofile, zwei Übersichtskarten, GPS, 1. Auflage 2019, Bergverlag Rother, München (Yb-306). Vor noch wenigen Jahrzehnten war das kleine Albanien an der südlichen Adria

für Reisende kaum zugänglich und touristisch von geringem Interesse. Langsam aber stetig wächst die Zahl der Wanderwege im Land. Das Autorenpaar gibt zahlreiche Tourenbeispiele von Küstenwanderungen, Begehungen alter Hirtenpfade zu abgelegenen Bergdörfern bis hin zu anspruchsvollen Besteigungen der höchsten Gipfel des Landes. Graphisch gut gestaltet beeindruckt die topografischen Wanderkärtchen.

Die Kunst der Freiheit – Voytek Kurtyka – Leben und Berge



von Bernadette McDonald, 399 Seiten, 117 Fotos, Auflage 2019, AS Verlag Zürich (Aa-427). Die vorliegende Biografie des großen polnischen Bergsteigers Voytek Kurtyka ist geradezu ein Hymnus auf den entbehrungsreichen, zielgerichteten Werdegang

eines bergbegeisterten jungen Menschen der ab den 1968iger Jahren beginnend große bergsteigerische Leistungen in der Hohen Tatra vollbrachte. Später folgten Begehungen großer Steilwände in den Alpen und in Skandinavien. Mit berühmten Kletterfreunden gelangen ihm mehrere spektakuläre neue Routen im Himalaya, Karakorum und in Europa. Die Autorin Bernadette McDonald versucht sich diesem exzentrischen alpinen Genie anzunähern. Ein bemerkenswertes Buch.

Angela Eiter – Klettern ist Problemlösen – Wie ich meinen Weg nach oben fand.



160 Seiten, 47 farbigen Abbildungen, Auflage 2019, Tyrolia Verlag, Innsbruck (Aa-426).

Angela Eiter, Jahrgang 1986 ist im Pitztal aufgewachsen und in der Region Imst beheimatet. Schon als kleines Mädchen war sie ein Naturtalent, extrem motiviert gab sie immer ihr Können. Zunächst dem Sportklettern bei Wettkämpfen zugeneigt, errang sie mehrere international herausragende Titel. Allein den Rockmaster in Arco entschied sie sechs Mal für sich. Als junge Sportkletterin erlebte sie persönlich Höhen und Tiefen hinter den Kulissen des boomenden Sportkletterns. In diesem Buch stellt sich Eiter authentisch, offen und ehrlich der Problematik. Heute als 33jährige widmet sie sich dem Freiklettern im Fels. Ihren bisher größten Erfolg errang sie 2017 in Spanien: als erste Frau weltweit kletterte sie eine Route im Schwierigkeitsgrad 9 b (XI+/XII-).

Alpenvereinsjahrbuch „Berg 2020“ – Herausgeber DAV München – ÖAV Innsbruck – AVS Bozen,

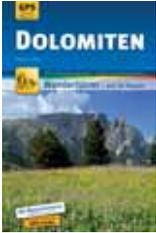


Redaktion Annette Köhler, Tyrolia Verlag, Innsbruck – Wien, 255 Seiten, zahlreiche Abbildungen, Auflage 2019 (J-147). Dieses Buch erscheint im 150igsten Gründungsjahr des DAV. Auch die beiden anderen Vereine im deutschsprachigen Raum können auf eine

ebenso lange Geschichte zurückblicken. Inhaltlich mit erstklassigen Beiträgen namhafter Autoren und Fotografen bietet es einen einzigartigen Überblick über die wichtigsten Themen und Trends aus der Welt des Bergsports.

Aus dem Michael Müller Verlag, Erlangen:

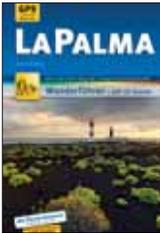
WF Dolomiten



von Florian Fritz, 192 Seiten, zahlreiche Abbildungen, 35 Touren mit Kärtchen und Höhenprofilen, einer Übersichtskarte, Auflage 2020 (Xd-465).

Die Touren des WF konzentrieren sich auf das Herz des UNESCO – Naturerbes Dolomiten mit Rosengarten, Langkofel und Sellastock. Vom Autor favorisierte Wanderrouten sind im Vilnöß- und im Grödner Tal sowie am Schlern, Seiser Alm, Rosengartengebiet und im Gadertal. Vom einfachen Almen Spaziergang über eine kulinarische Höfe Tour bis zum hochalpinen „Hütten-Hopping“ ist alles dabei.

WF La Palma



von Irene Börjes, 207 Seiten, zahlreiche Abbildungen, 35 Kärtchen mit Höhenprofilen, einer ausfaltbaren Übersichtskarte, 3. Auflage 2018 (Yb-307).

Wie die Autorin in der Einleitung bemerkt, gibt es wohl kaum einen Flecken Erde, der auf so kleiner Grundfläche (708 qkm) so viele Landschaften und Vegetationszonen aufweist. Vom Meeresspiegel reichen sie bis hinauf in hochalpine Regionen von mehr als 2.400 Metern. Die Caldera de Taburiente, Bezeichnung für den auffallend breiten, durch Einsturz und Erosion kesselförmig erweiterten Krater bildet hier einen Ring mit knapp einem Dutzend über 2.000 Meter hohen Gipfeln. Im Angebot sind u.a. Rund- und Küstenwanderungen sowie Höhen und Fernwanderwege.

WF Teneriffa



von Marion Helbig, 216 Seiten, zahlreiche Abbildungen, 35 Kärtchen mit Höhenprofilen, einer ausfaltbaren Übersichtskarte, Auflage 2019 (Yb-308).

Teneriffa ist die größte der sieben kanarischen Hauptinseln vor der Nordwestküste Afrikas. Zur Charakteristik: Ob schroffe Steilküsten, wilde Schluchten, immergrüne, oftmals nebelumhüllte Lorbeer- und Kiefernwälder oder bizarre Vulkanreviere wie die Canadas mit ihrem über allem thronenden Vulkan Teide, dem mit 3.718 m höchsten Berg Spaniens – Teneriffa hält nicht nur wandermäßig für jeden Geschmack etwas bereit. Die Autorin hat 35 abwechslungsreiche Touren zusammengestellt, die von kurzen Streifzügen über ausgedehnte Wanderungen bis hin zu schwierigen Tagestouren reichen.

WF Kreta



von Erich Herger, 205 Seiten, Auflage 2019, AS Verlag Zürich (Xe-178). von Marie Luise und Gunnar Schuschnigg, 192 Seiten, zahlreiche Abbildungen, 35 Kärtchen mit Höhenprofilen, einer ausklappbaren Übersichtskarte, 4. Auflage 2020 (Yb-309).

Aus den Vorbemerkungen der Autoren zum Wandern auf der Insel: „Legendäres Kreta! Die Faszination, die Kreta auf Kulturfreunde ausübt, wirkt auf Wanderer geradezu magisch. Die fünftgrößte Insel im Mittelmeer bezaubert mit ihren vielen Gegensätzen. Hier wandert man nicht nur durch besondere Landschaften, sondern erfährt mit Augen und Füßen etwas von der Erd- und Menschheitsgeschichte.“ Vorgestellte Wanderungen von unterschiedlichen Ansprüchen zeichnen sich durch exakte Beschreibungen der Touren, ausführlichen Informationen zur Wanderlogistik und zur genauen Routenführung durch GPS-Kartierung aus.

Peter Schlüter

Ramolhaus



Lage: Im Ötztal oberhalb von Obergurgl auf 3.006 m
Ausstattung: Bewirtschaftete Hütte, Winterraum vorhanden, Rucksacktransport mit Materialseilbahn nach vorheriger Anmeldung beim Pächter möglich
Schlafplätze: 24 Betten, 38 Lager
Geöffnet: Juni bis Mitte September
Hüttenwart: Peter Färber | ramolhaus@dav-hamburg.de
Pächter: Lukas Scheiber, Hotel Edelweiß & Gurgl | A-6456 Obergurgl, T+43 5256 6223 und 6224
Anmeldung: Über den Pächter
Umgebung: Ausgangspunkt für Hochtouren und Wanderungen, Ramolkogel, Firmisanschneide, Schalkkogel. Der Pächter bietet alljährlich geführte Touren an.

Niederelbehütte



Lage: Im Verwall oberhalb von Kappl auf 2.300 m
Ausstattung: Bewirtschaftete Hütte, Winterraum vorhanden, EC-Kartenzahlung möglich
Schlafplätze: 14 Zimmerlager, 42 Matratzenlager, 10 Notlager
Geöffnet: Ende Juni bis Ende September (23.06. - 24.09.)
Hüttenwart: Patrick Bott | niederelebehuette@dav-hamburg.de
Pächter: Petra und Reinhard Jehle, T +43 676 4152355 | Nederle 27, A-6555 Kappl
 info@niederelebehuette.at | www.niederelebehuette.at
Anmeldung: Über den Pächter
Umgebung: Ausgangspunkt für Hüttentouren im Verwall, z. B. Darmstädter Hütte, Verwallrunde

Hamburger Skihütte



Lage: Auf 1.970 m Höhe mitten im Skigebiet der Schlossalm A-5630 Bad Hofgastein
Ausstattung: Heizung, gemütlicher Aufenthaltsraum, Gruppenraum, Duschen + Warmwasser
Schlafplätze: 44 Betten in 2- bzw. 4-Bett-Zimmern
Geöffnet: Dezember bis Anfang April
Hüttenwart: Peter Neber | skihuette@dav-hamburg.de
Kontakt/Info: www.hamburgerskihuette.com
Pächter: Gebr. Wiesmann
Umgebung: Das Gasteiner Tal hat eine Spitzenposition innerhalb der Wintersportplätze Österreichs. Es gibt 170 km Abfahrten, davon 13 km schwer, 104 mittel, 53 km leicht. Fünf Skigebiete sind zusammengeschlossen und durch Liftanlagen und Pisten miteinander vernetzt. Allein das Skigebiet der Schlossalm verfügt über 10 Liftanlagen und bietet 51 km Piste.

Sepp-Ruf-Hütte



Lage: Frankscharnhütte 26, 38678 Clausthal-Zellerfeld Hütten-Telefon: +49 5323 84251
Ausstattung: Selbstversorgerhütte, WCs und Waschräume auf jeder Etage, Dusche, sehr gut ausgestattete Küche, WLAN
Schlafplätze: 39 Betten in 2-7-Bettzimmern, Heizung im Zimmer. Hüttenschlafsack nicht vergessen!
Geöffnet: ganzjährig
Hüttenwart: Ulrich Bauersfeld | sepp-ruf-huette@dav-hamburg.de
Hüttenbetreuer: Karsten Lindner | Am Sanickel 2, | 38709 Wildemann, T +49 5323 987066 und 0176 - 81680440
Anmeldung: Online auf www.dav-hamburg.de
Umgebung: Ausgangspunkt für unzählige Ausflugsmöglichkeiten. Im Winter sind Loipen präpariert.

Hohensteinhütte



Lage: Im Süntel / Zersen 12, 31840 Hessisch-Oldendorf
Ausstattung: Die im Fachwerkstil gebaute Selbstversorgerhütte hateinen gemütlichen Aufenthaltsraum mit Kachelofen (Holz vorhanden), moderne WCs mit Waschgelegenheit (Warmwasser), kleine Küche. Töpfe und Geschirr bitte selbst mitbringen.
Schlafplätze: Im 1. OG befinden sich 2 Schlafräume mit 14 bzw. 10 Lagern. (Hütten-) Schlafsack bitte nicht vergessen! Decken und Kissen sind vorhanden.
Geöffnet: ganzjährig
Hüttenwart: Gerd Büttner | hohensteinhuette@dav-hamburg.de
Anmeldung: Online auf www.dav-hamburg.de
Umgebung: Die Hütte liegt im walddreichen u. landschaftlich schönen Kletter-, Wander- und Freizeitgebiet Hohenstein im Weserbergland.

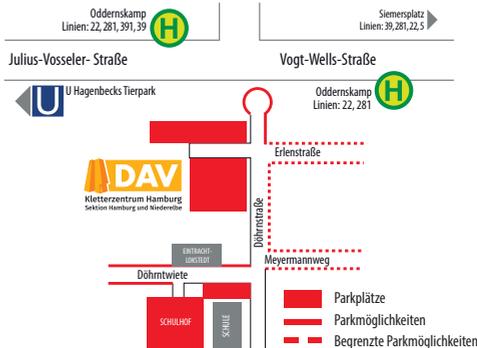
Mit über 450 Routen sowie 50 Boulderproblemen auf insgesamt 3.800 m² Kletterfläche ist das DAV Kletterzentrum Hamburg die größte Sportkletteranlage Norddeutschlands. Neben separaten Boulderbereichen innen und außen bieten die drei Hallen Routen in allen Schwierigkeitsgraden – von 3- bis 11- und bis zu einer Höhe von 16 m. Anfänger- und Fortgeschrittenenkurse sind buchbar auf www.dav-hamburg.de/kletterzentrum



Anschrift: Döhrnstr. 4, 22529 Hamburg
T (040) 600 888 66, F (040) 600 888 67
kletterzentrum@dav-hamburg.de
www.dav-hamburg.de/kletterzentrum

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 10 - 23 Uhr,
Samstag, Sonntag und Feiertage 10 - 22 Uhr

Anfahrt: Vom U2-Bhf. Hagenbecks Tierpark,
8 - 10 Min. Fußweg. Von der Bushaltestelle
Julius-Vosseler Str./Oddernskamp (Linie
22, 281 u. 39), 2 - 4 Minuten Fußweg.



EINTRITTSPREISE

MITGLIEDER DER DAV SEKTION HAMBURG UND NIEDERELBE E.V.

PREISE 01.01.20

Tageskarten	Erwachsen	12,50 €
	Ermäßigt	10,50 €
	Frühspor Mo-Fr bis 15 Uhr	10,50 €
	Kind (7 bis 17 Jahre)	5 €
	Kleinkind (0 bis 6 Jahre)	kostenfrei
Zehnerkarte	Erwachsen	112,50 €
	Kind (7 bis 17 Jahre)	45 €
Monatsabo	Erwachsen	40 €
	Ermäßigt	33 €
	Kind (7 bis 17 Jahre)	18 €
	Familie (2 Erwachsene und die eigenen minderjährigen Kinder)	63 €
	Erwachsen (ab 28 Jahre)	9 €
Registrierte Jugend- & Familiengruppen	Jugend (18 bis 27 Jahre)	6 €
	Kind (7 bis 17 Jahre)	4 €

MITGLIEDER ANDERER DAV-SEKTIONEN

Tageskarten	Sektionsmitgliedspreis	zzgl. 1€
	Kleinkind (0 bis 6 Jahre)	kostenfrei
Zehnerkarten	Sektionsmitgliedspreis	zzgl. 9€

GÄSTE

Tageskarten	Erwachsen	18 €
	Ermäßigt	14,50 €
	Frühspor Mo-Fr bis 15 Uhr	15,50 €
	Kind (7 bis 17 Jahre)	8 €
	Kleinkind (0 bis 6 Jahre)	kostenfrei
Zehnerkarte	Erwachsen	162 €
	Kind (7 bis 17 Jahre)	72 €
Monatskarte (30 Tage)	Erwachsen	95 €
	Kind (7 bis 17 Jahre)	65 €

Personen die nur sichern oder die Anlage nicht nutzen, zahlen keinen Eintritt.



Deutscher Alpenverein Sektion Hamburg und Niederelbe

Döhrnstr. 4 | 22529 Hamburg

Telefon (040) 600 888 88

Fax (040) 600 888 87

E-Mail: info@dav-hamburg.de

Geschäftszeit: Mo, Mi, Do, Fr 10–14 Uhr, Di 15–18 Uhr

Geschäftsführer: Daniel Gring

DAV KLETTERZENTRUM

Döhrnstr. 4 | 22529 Hamburg

T: (040) 600 888 66 | F: (040) 600 888 67

kletterzentrum@dav-hamburg.de

www.dav-hamburg.de/kletterzentrum

Mitgliedsbeiträge 2020

A-Mitgliedschaft 78 €, B-Mitgliedschaft 43 €,

C-Mitgliedschaft 23 €, Kinder bis zum 18. Geburtstag 20 €

Juniorinnen bis zum 25. Geburtstag 40 €

Familienmitgliedschaft (beide Eltern und alle Kinder des Haushalts

bis zum 18. Geburtstag) 121 €,

Alleinerziehende mit Kindern bis zum 18. Geburtstag 78 €

Senioren ab 70 J. und Schwerbehinderte auf Antrag 43 €

Die **Aufnahmegebühren** betragen 10 € für A-Mitglieder, 5 € für

B-Mitglieder und Juniorinnen, 0 € für Kinder.

Alle Informationen zur Mitgliedschaft und den Beiträgen finden Sie

auf www.dav-hamburg.de

Bankverbindung

DAV Sektion Hamburg und Niederelbe e. V.

IBAN: DE16 20050550 1001211240, BIC HASPDEHHXXX.

VORSTAND

Thomas Wolf - 1. Vorsitzender | thomas.wolf@dav-hamburg.de

Charlotte Brinkmann - 2. Vorsitzende | charlotte.brinkmann@dav-hamburg.de

Yvonne Lindenberg - Schatzmeisterin | yvonne.lindenberg@dav-hamburg.de

Rijan Kovacs - Jugendreferent | rijan.kovacs@jdav-hamburg.de

Udo Solich - Natur- und Umweltschutz, Hütten, Wege | udo.solich@dav-hamburg.de

Frank-Olaf Lohmann - Ausbildung | frank-olaf.lohmann@dav-hamburg.de

Jürgen Lockhausen - Gruppen | juergen.lockhausen@dav-hamburg.de

Dirk Wiarek - Ehrenamt und Kommunikation | dirk.wiarek@dav-hamburg.de

Jochen Gottwald - Leistungs- und Wettkampfsport | jochen.gottwald@dav-hamburg.de

WEITERE FUNKTIONEN

Bücherei: Peter Schlüter | Barbara Schwarzloh

Rechnungsprüfer: Thorsten Schiffel | Karin Gramkow | Bernd Wiggers | Christoph Prössl

Schlichtungsausschuss: Dr. Lars Hancke | Gerd Büttner | Holger Dettmann | Peer Wachsmann

Vortragswart: Constanze Overhoff

Wegereferentin: Annika Sturde

Leistungssportreferenten Klettern: Luc Dietrich | Kim Sperling | Christian Stolz

Familiengruppenreferenten: Thorsten Grothkopp | Jörg Koch

Klettergruppenreferenten: Wolfgang Schulz | Torben Brecht

Referentin für Inklusion: Neela Gerken

HÜTTENWARTE

Hamburger Skihütte: Peter Neber

Hohensteinhütte: Gerd Büttner

Niederelbehütte: Patrick Bott

Ramolhaus: Peter Färber

Sepp-Ruf-Hütte: Ulrich Bauersfeld

EHRENMITGLIEDER Fritz Boda | Siegfried Eggers | Gert Kühl | Helmut Manz

GRUPPEN Die aktuellen Ansprechpartner finden Sie auf den jeweiligen Gruppenseiten hier im Heft, oder auf www.dav-hamburg.de.

IMPRESSUM

Herausgeber

DAV, Sektion Hamburg und Niederelbe e. V.

Döhrnstraße 4, 22529 Hamburg

Redaktion

Marie-Lies Vierhapper,

redaktion@dav-hamburg.de

Redaktionsschluss aktuelle Ausgabe:

10. November 2019

Redaktionsschluss Ausgabe 02/2020

14. Februar 2020

Produktion

Dynamik Druck GmbH

Essener Str. 4, 22419 Hamburg

Auflage 12.000 Exemplare, 4 x jährlich

Preis im Mitgliedsbeitrag enthalten

WERBUNG in HAMBURG ALPIN

Wenden sie sich bitte an
Marie-Lies Vierhapper, (040) 600 888 75
redaktion@dav-hamburg.de

www.dav-hamburg.de

DER OUTDOOR- SPEZIALIST

IN HAMBURG-BERGEDORF, HENSTEDT-ULZBURG UND ÜBER 40X IN DEUTSCHLAND

AB SOFORT &
DAUERHAFT!

10% EXTRARABATT*
FÜR ALLE DAV-MITGLIEDER

*In allen McTREK Filialen bei Vorlage des DAV-Mitgliedsausweises und Vorlage/Beantragung der kostenlosen McTREK Vorteilskarte. Ausgenommen elektronische Geräte, Bücher und Geschenkgutscheine. Gültig für jeden Einkauf bis 31.12.2020. Nicht mit allen Aktionen kombinierbar. Auch gültig auf bereits reduzierte Artikel.

**HAMBURG-
BERGEDORF**

Curslacker Neuer Deich 44
21029 Hamburg-Bergedorf

McTREK
OUTDOOR SPORTS

**HENSTEDT-
ULZBURG**

Am Bahnbogen 6a-c
24558 Henstedt-Ulzburg

Online-Shop: www.McTREK.de

McTREK Outdoor Sports ist eine Marke der YEAH! AG, Kelttenstraße 20b in D-63486 Bruchköbel.



Postvertriebsstück C 7588 F
Gebühr bezahlt

Deutscher Alpenverein Sektion Hamburg und Niederelbe e. V.
Döhrnstraße 4 • 22529 Hamburg

 GLOBETROTTER

DER NEUE GLOBETROTTER VERANSTALTUNGS KALENDER



In deiner Globetrotter Filiale in Hamburg Barmbek
oder online: globetrotter.de/veranstaltungen

GLOBETROTTER HAMBURG BARMBEK • WIESENDAMM 1 • 22305 HAMBURG • GLOBETROTTER.DE